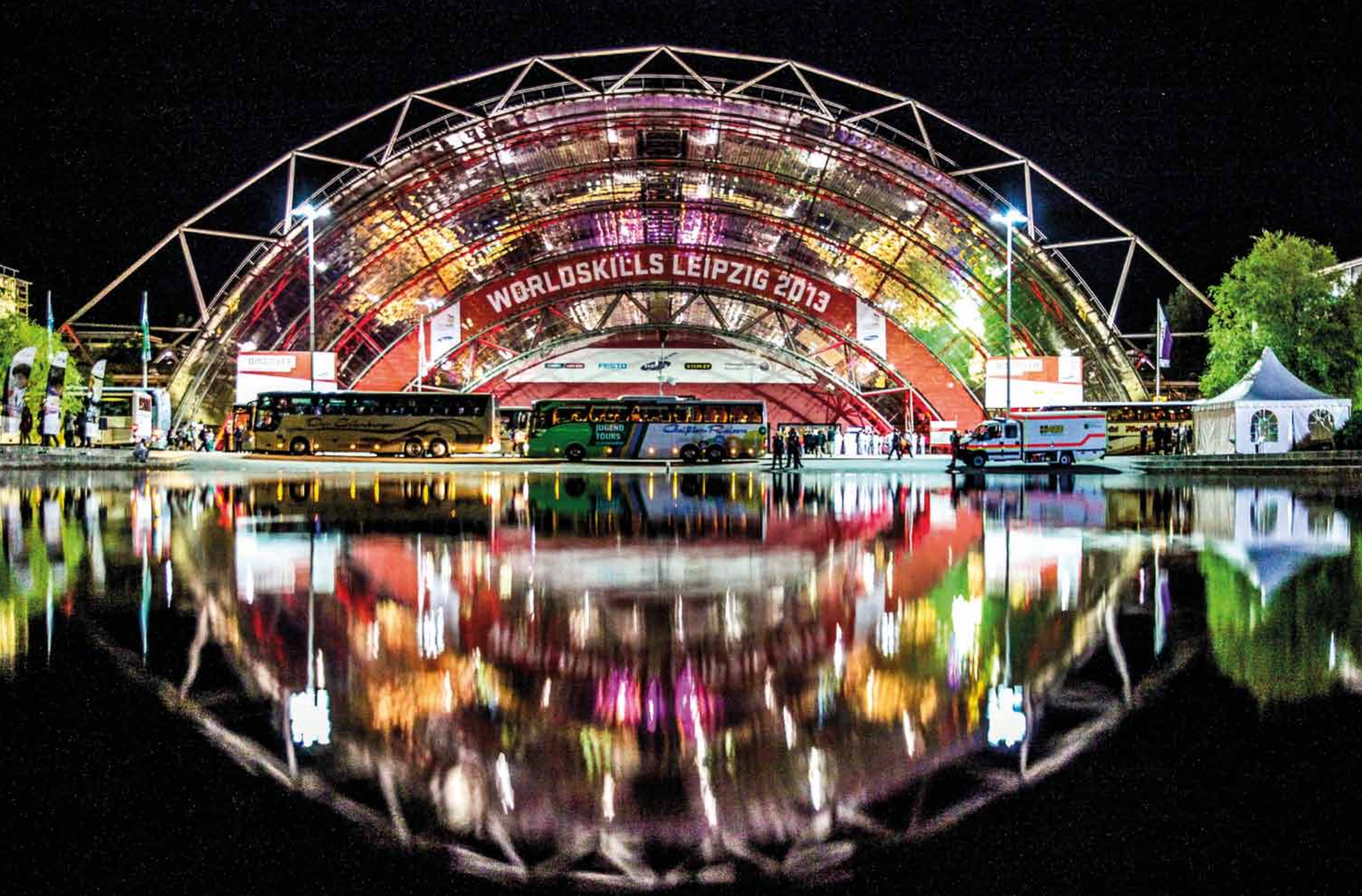




Presented by





DIE WM DER BERUFE
2. - 7. JULI 2013

WORLDSKILLS
LEIPZIG 2013
2 - 7 JULY 2013



GRUSSWORT

SIMON BARTLEY

PRÄSIDENT WORLDSKILLS INTERNATIONAL

WELCOME NOTE

SIMON BARTLEY

PRESIDENT WORLDSKILLS INTERNATIONAL

Die 42. WorldSkills in Leipzig ist ein spektakuläres Vorzeigeprojekt gewesen. Vom absolut überwältigenden Veranstaltungsort bis hin zur sichtlichen Hingabe in den Gesichtern jedes Beteiligten kommt dies durch die professionellen Fotos in dieser Sonderausgabe zum Vorschein.

Sie hebt die gesamte Bandbreite von WorldSkills hervor sowie die Beteiligung von 67 Mitgliedsländern und -regionen nicht nur in den Wettkämpfen, sondern auch im erstklassigen Konferenzprogramm, das führende internationale Organisationen zusammenführte, alle mit maßgeblichem Interesse an Ausbildungsmöglichkeiten und Fachkompetenz.

Wir hoffen, dass dieses Buch Sie auf die Reise zu WorldSkills Leipzig 2013 mitnimmt. Ich möchte mich nochmals bei allen beteiligten Volunteers, Interessengruppen, Sponsoren und Partnern, Experten, Delegierten, Mitgliedern, Mitarbeitern und Gremien bedanken, die dieses Event ermöglicht und so erfolgreich gemacht haben. Ich verbeuge mich vor Ihrem Einsatz für die WorldSkills-Vision. Ich freue mich darauf, Sie alle 2015 in São Paulo wiederzusehen!

Simon Bartley
Präsident WorldSkills International

The 42nd WorldSkills Competition in Leipzig, Germany was a spectacular showpiece. From the absolutely stunning venue, to the visible dedication on the faces of everyone involved, it all comes through in the professional photos showcased in this commemorative book.

It highlights the full scope of WorldSkills and the involvement of its 67 Member countries and regions in not only the competitions but also the world-class Conference Program that brought together leading international organizations, all with a vested interest in skills development and excellence.

We hope that this book will lead you through the journey of WorldSkills Leipzig 2013. I would like to once again thank all the volunteers, stakeholders, sponsors and partners, Experts, Delegates, Members, staff and Boards involved in making this event possible and successful. You humble me with your commitment to WorldSkills' vision. I look forward to seeing you all in São Paulo in 2015!

Simon Bartley
President WorldSkills International



GRUSSWORT

DAVID HOEY

GESCHÄFTSFÜHRER WORLDSKILLS INTERNATIONAL

WELCOME NOTE

DAVID HOEY

CEO WORLDSKILLS INTERNATIONAL

WorldSkills Leipzig 2013 ist ein herausragendes Event gewesen, das das Profil und die Anerkennung von Fachkräften gesteigert und unsere einzigartige Position als globale Plattform für Benchmarking, Darstellung und Begeisterung für das Thema Fachkompetenz herausgestellt hat. Zudem hat es unsere Flaggschiff-Veranstaltung als zweijährlichen Treffpunkt für internationale Führungskräfte und Organisationen im Bereich berufliche Ausbildung positioniert.

Dies wurde durch die unglaubliche Partnerschaft zwischen WorldSkills International und WorldSkills Leipzig 2013 möglich. Ich möchte allen danken, die unermüdlich am Zustandekommen dieses Events gearbeitet haben.

Herzliche Glückwünsche an Sie alle in Leipzig und Deutschland – Sie haben Ihre Stadt, Ihr Land bestens präsentiert und so viele unvergessliche Erinnerungen beschert. Das Event in Leipzig war von weltweiter Wirkung!

Ich hoffe, dass Ihnen dieser Bildband, der die Essenz und Energie der 42. WorldSkills so gelungen einfängt, viel Freude bereitet.

David Hoey
Geschäftsführer WorldSkills International

WorldSkills Leipzig 2013 was an outstanding event, raising the profile and recognition of skilled people and delivering on our unique position as the global platform for benchmarking, showcasing and inspiring skills excellence. It further positioned our flagship event as the biennial meeting place for international leaders and organizations in Vocational Education and Training.

It was made possible through the incredible partnership between WorldSkills and WorldSkills Leipzig 2013. I would like to thank everyone who worked tirelessly to bring this event to life.

Congratulations to everyone in Leipzig and Germany, you have showcased your city and country well and made lifetime memories for so many. It was hosted in Leipzig with a global impact!

I hope you enjoy this wonderful photographic celebration that captures the essence and energy of the 42nd WorldSkills Competition.

David Hoey
CEO WorldSkills International



GRUSSWORT

DR. THEODOR NIEHAUS

PRÄSIDENT WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

WELCOME NOTE

DR. THEODOR NIEHAUS

PRESIDENT WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

Die WorldSkills Leipzig 2013 war ein faszinierender Wettbewerb unter Freunden und ein großer Erfolg im Ausdruck von exzellenter Leistung. Alle Wettbewerber, die sich für die WorldSkills qualifiziert haben, bewiesen ihre großartigen Fähigkeiten und erlebten ein hochemotionales Ereignis, das sie vielleicht ein Leben lang nicht vergessen werden und das den Wert ihrer beruflichen Ausbildung auf einzigartige Weise bestätigen konnte.

Den Bildungsexperten bot WorldSkills Leipzig 2013 eine weltweite Plattform zum Austausch und für die Entwicklung zukunftsweisender Initiativen der Aus- und Weiterbildung. Für diese Plattform und die Qualität der Wettbewerbsausrüstung erhielten wir viel Lob von Teilnehmern und Experten. Große Unterstützung erfuhren wir durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Die WorldSkills Leipzig 2013 haben für die berufliche Bildung in Deutschland nachhaltig Impulse gesetzt und gezeigt, wie spannend die Wettbewerbe der Berufe sind. Dieses Momentum gilt es nun zu nutzen. Die WorldSkills Leipzig 2013 waren nicht das Finale einer Entwicklung, sondern ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft.

Dr. Theodor Niehaus
Präsident WorldSkills Leipzig 2013

WorldSkills Leipzig 2013 was a fascinating Competition amongst friends and a huge success for showcasing excellent performance. All Competitors who qualified for WorldSkills proved their great skills and experienced a highly emotional event they will not forget throughout their lives. They confirmed the value of their vocational education in a unique way.

The Experts were offered a worldwide platform for intercommunications and for the development of future-oriented initiatives for education and advanced training by WorldSkills Leipzig 2013. We received much praise from the Competitors and Experts for this platform and for the quality of the Competition facilities. We experienced great support by the Federal Ministry for Education and Research as well as by the Saxon State Ministry for Economy, Labour and Transport.

WorldSkills Leipzig 2013 has created lasting impulses for vocational education in Germany, and it has shown how exciting these Competitions are. This momentum needs to be used now. WorldSkills Leipzig 2013 was not the finale of a development, but rather an important milestone on the path toward the future.

Dr. Theodor Niehaus
President WorldSkills Leipzig



GRUSSWORT

HUBERT ROMER

GESCHÄFTSFÜHRER WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

WELCOME NOTE

HUBERT ROMER

CEO WORLDSKILLS LEIPZIG 2013



Mit rund 1.000 Teilnehmern waren die WorldSkills Leipzig 2013 die größte WM der Berufe aller Zeiten. 205.000 Besucher kamen, um die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen. Mehr als 1.000 Journalisten haben in nationalen und internationalen Medien über das Event berichtet. Durch den Livestream der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung wurde die Botschaft von WorldSkills in die ganze Welt getragen. Unser Ziel war es, den Teilnehmern und Gästen einen perfekt organisierten Wettbewerb inklusive Rahmenprogramm zu bieten und unseren jungen Besuchern berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Die positive Resonanz, die wir von Teilnehmern, Delegierten, Partnern und Besuchern erhalten haben, erfüllt uns mit großer Freude. Möge der Erfolg von WorldSkills Leipzig 2013 ein nachhaltiger Gewinn für das Gastgeberland Deutschland sein und weitere Impulse für die duale Ausbildung setzen.

Ohne die Unterstützung von 800 hochmotivierten Volunteers hätten wir jedoch dieses Event nicht bewältigen können. Ihnen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz, ihre Professionalität und ihre Freundlichkeit aussprechen. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Unterstützern, Sponsoren, Partnern und Freunden, ohne deren Engagement WorldSkills Leipzig 2013 nicht möglich gewesen wäre. Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinem Team bedanken. Uns allen war es zugleich eine Herausforderung, aber auch eine große Ehre, dieses Event zu organisieren.

Hubert Romer
Geschäftsführer WorldSkills Leipzig 2013

With nearly 1,000 Competitors present, WorldSkills Leipzig 2013 was the biggest Competition in history. 205,000 visitors came to attend the various events. More than 1,000 journalists covered the event in national and international media. Via live stream of the Opening and Closing Ceremonies the WorldSkills message was carried into the world. Our goal was to offer the participants and our international guests a Competition and programme organisation as perfect as possible. Besides, we wanted to point out vocational perspectives to our young visitors and to inspire them for vocational training. We are very happy about the positive response we have been receiving from the Competitors, the delegates, sponsors and visitors. May the success of WorldSkills Leipzig 2013 be of lasting benefit to the host country of Germany and cause further impulses for dual education in Germany.

Without the support of 800 highly motivated volunteers though we wouldn't have managed the preparation and implementation of this event. To them I'd like to express here my heartfelt thanks for their dedication, their professionalism and their friendliness. Cordial thanks also to all our supporters, sponsors, partners and friends without whose commitment WorldSkills Leipzig 2013 wouldn't have been possible. Last, but not least I'd like to thank my team. To organize this event was a challenge, but also a great honour.

Hubert Romer
CEO WorldSkills Leipzig 2013



GRUSSWORT

VOLKER BREMER

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH

WELCOME NOTE

VOLKER BREMER

CEO LEIPZIG TOURISM AND MARKETING GMBH

Foto: LTM/Andreas Schmidt

Mit einer hervorragenden Infrastruktur und unserem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis gelingt es, die Entscheider von Großveranstaltungen für Leipzig zu begeistern. Nachdem zum 50. ICCA-Kongress 2011 und zum 38. GTM Germany Travel Mart 2012 tausende Multiplikatoren in Leipzig weilten, gelang es mit WorldSkills Leipzig 2013 erneut, die Aufmerksamkeit aus der ganzen Welt nach Leipzig zu lenken. Rund 3.500 Teilnehmer und Experten aus über 50 Ländern haben vom 2. bis 7. Juli 2013 unsere Stadt als weltoffene, lebendige und moderne Metropole kennengelernt. Insgesamt wurden rund 205.000 Besucher gezählt, die sich die Wettbewerbe und die Veranstaltungen anschauten. Dieses große Interesse spiegelt sich auch in unserer Gästestatistik wider. So erzielte Leipzig im Juli 2013 bei den Übernachtungen einen Zuwachs von 22 Prozent.

Leipzig ist auch in den nationalen und internationalen Medien sehr präsent. Daran hat WorldSkills in diesem Jahr einen großen Anteil. Rund 1.000 Journalisten waren vor Ort. Besonders freut mich, dass knapp die Hälfte der Redakteure aus dem Ausland kam.

Da fast alle der überwiegend jungen WorldSkills-Teilnehmer mit einem Aha-Erlebnis abgereist sind, freuen wir uns schon jetzt auf die vielen Wiederkehrer und sagen: »Herzlich Willkommen in Leipzig!«

Volker Bremer
Geschäftsführer Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

With an excellent infrastructure and a very good price performance ratio we managed to get the deciders of major events interested in Leipzig. After thousands of multipliers sojourned in Leipzig for the 50th ICCA Congress 2011 and for the 38th GTM Germany Travel Mart 2012, WorldSkills Leipzig 2013 succeeded anew in drawing attention from the entire world to Leipzig. From 2-7 July 2013, around 3,500 participants from more than 50 countries and regions have come to know our city as a liberal-minded, vivacious and modern metropolis. A total of 205,000 visitors was counted who attended the Competitions and events. This huge interest is also reflected by our visitor statistics. Accordingly, overnight stays in Leipzig increased by 22 percent in July, 2013. Leipzig is also very much present in the national and international media. A big share in this is due to this year's WorldSkills. Almost a 1,000 journalists were accredited to attend the event. I am especially pleased that almost half of the editors came from abroad.

As almost all of the mostly young WorldSkills participants left with an aha-experience, we are already looking forward to many returners and say: »Welcome to Leipzig!«

Volker Bremer
CEO Leipzig Tourismus und Marketing GmbH



GRUSSWORT

MARTIN BUHL-WAGNER

SPRECHER GESCHÄFTSFÜHRUNG LEIPZIGER MESSE

WELCOME NOTE

MARTIN BUHL-WAGNER

MANAGEMENT SPOKESMAN LEIPZIGER MESSE

Die WorldSkills Leipzig 2013 entfalteten als ein-drucksvolles Fest der beruflichen Bildung ihre Strahlkraft weit über das Leipziger Messegelände hinaus. Doch bereits lange im Vorfeld dieses Megaevents war der große Enthusiasmus für die WM der Berufe bei uns im Unternehmen spürbar. Die umfangreichen Vorbereitungen haben sich gelohnt: Teilnehmer und Juroren lobten die Gastfreundschaft, die Professionalität sowie die Qualität der Wettkampfstätten, die sie auf der Leipziger Messe erlebt haben. Die Unternehmensgruppe präsentierte sich aber nicht nur als weltoffener Gastgeber. Wir waren von Anfang an sowohl an der Konzeption und Organisation als auch an der Realisierung dieses herausragenden internationalen Großereignisses beteiligt.

Bereits vor über vier Jahren fiel bei uns im Haus der Startschuss. Der erste Meilenstein war die erfolgreiche Bewerbung um die Ausrichtung der 42. WorldSkills. 2009 erhielten wir in Calgary den Zuschlag. Im Nachgang gründete die Leipziger Messe gemeinsam mit dem WorldSkills Germany e.V. die Projektgesellschaft WorldSkills Leipzig 2013 GmbH, unterstützt vom Freistaat Sachsen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. 2011 schließlich sammelte unser Team Erfahrungen bei der Vorveranstaltung in London. Mit viel Schwung ging es dann in die »heiße Phase«. Am Ende stand ein fulminantes Erlebnis und wir sind stolz auf die positiven Impulse, welche die WorldSkills Leipzig 2013 gesetzt haben.

Martin Buhl-Wagner
Sprecher Geschäftsführung Leipziger Messe

WorldSkills Leipzig 2013 unfurled its charisma as an impressive festival of vocational education far beyond the premises of Leipziger Messe. But long before, in the run-up to this mega-event the huge enthusiasm for the WorldSkills Competition was perceptible inside our company. The extensive preparations were worthwhile: Participants and jurors praised the hospitality, the professionalism and the Competition locations' quality they experienced at Leipziger Messe. The corporate group presented itself not only as a liberal-minded host. From the beginning, we were part of the conception and organisation as well as of the implementation of this outstanding international major event.

Already four years ago the operation was launched in our company. The first milestone was the successful application for the hosting of the 42nd WorldSkills Competiton. In Calgary 2009 our bid proposal was accepted. Afterwards, Leipziger Messe and WorldSkills Germany e.V. founded the project company of WorldSkills Leipzig 2013 GmbH, supported by the Free State of Saxony and the Federal Ministry for Education and Research. Finally, in 2011, our team gained experience at the previous event in London. With high energy we then entered the »hot phase«. It finished with a fantastic experience, and we are proud of the positive impulses WorldSkills Leipzig 2013 has brought about.

Martin Buhl-Wagner
Management Spokesman Leipziger Messe

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS

EINSTIEG INTRODUCTION	
GRUSSWORTE GREETINGS	SEITE 04
PRÄSIDENT WORLDSKILLS INTERNATIONAL PRESIDENT WORLDSKILLS INTERNATIONAL	SEITE 04
GESCHÄFTSFÜHRER WORLDSKILLS INTERNATIONAL CEO WORLDSKILLS INTERNATIONAL	SEITE 06
PRÄSIDENT WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 PRESIDENT WORLDSKILLS LEIPZIG 2013	SEITE 08
GESCHÄFTSFÜHRER WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 CEO WORLDSKILLS LEIPZIG 2013	SEITE 10
GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS & MARKETING CEO LEIPZIG TOURISM & MARKETING	SEITE 12
SPRECHER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LEIPZIGER MESSE GMBH SPOKESMAN LEIPZIGER MESSE	SEITE 14
WORLDKILLS HISTORIE WORLDKILLS HISTORY	SEITE 20
AUSLOSUNG DRAWING	SEITE 24
WILLKOMMEN IN LEIPZIG WELCOME TO LEIPZIG	SEITE 26
LEIPZIGER MESSE LEIPZIG TRADE FAIR	SEITE 30
ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG OPENING CEREMONY	SEITE 34
WORLDKILLS LEIPZIG 2013	SEITE 40
WETTBEWERBE COMPETITIONS	
TRANSPORT UND LOGISTIK TRANSPORTATION AND LOGISTICS	SEITE 48
KAROSSERIESPENGLER/IN AUTOBODY REPAIR	SEITE 52
AUTOMOBILTECHNOLOGIE AUTOMOBILE TECHNOLOGY	SEITE 56
FLUGZEUGWARTUNG AIRCRAFT MAINTENANCE	SEITE 60
AUTOLACKIERER/IN CAR PAINTING	SEITE 64

HAUS- UND BAUTECHNIK CONSTRUCTION AND BUILDING TECHNOLOGY	SEITE 68
FLIESENLEGER/IN WALL AND FLOOR TILLING	SEITE 72
DEKORATIONSMALER/IN PAINTING AND DECORATING	SEITE 76
STUCKATEUR/IN UND TROCKENBAUER/IN PLASTERING AND DRYWALL SYSTEMS	SEITE 80
SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION PLUMBING AND HEATING	SEITE 84
MAURER/IN BRICKLAYING	SEITE 88
MÖBELSCHREINER/IN CABINETMAKING	SEITE 92
ZIMMEREI CARPENTRY	SEITE 96
BAUSCHREINER/IN JOINERY	SEITE 100
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK REFRIGERATION AND AIR CONDITIONING	SEITE 104
LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN LANDSCAPE GARDENING	SEITE 108
STEINMETZ/IN ARCHITECTURAL STONEMASONRY	SEITE 112
FERTIGUNGSTECHNIK MANUFACTURING AND ENGINEERING TECHNOLOGY	SEITE 116
POLYMECHANIK/AUTOMATISIERUNG POLYMECHANICS/AUTOMATION	SEITE 120
METALLBAU CONSTRUCTION METAL WORK	SEITE 124
MECHATRONIK MECHATRONICS	SEITE 128
CNC-DREHEN CNC TURNING	SEITE 132
CNC-FRÄSEN CNC MILLING	SEITE 136
SCHWEISSEN WELDING	SEITE 140
MOBILE ROBOTIK MOBILE ROBOTICS	SEITE 144
BLECHBEARBEITUNG SHEET METAL TECHNOLOGY	SEITE 148
PRODUKTIONSTECHNIK MANUFACTURING TEAM CHALLENGE	SEITE 152
ELEKTRONIK ELECTRONICS	SEITE 156
PROTOTYPENBAU PROTOTYPE MODELLING	SEITE 160
ELEKTROTECHNIK ELECTRICAL INSTALLATIONS	SEITE 164
ANLAGENELEKTRIK INDUSTRIAL CONTROL	SEITE 168
CAD-KONSTRUKTEUR/IN MECHANICAL ENGINEERING DESIGN - CAD	SEITE 172
KUNSTSTOFFFORMEN-ENTWICKLUNG PLASTIC DIE ENGINEERING	SEITE 176

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS

KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNIK INFORMATION AND COMMUNICATION TECHNOLOGY	SEITE 180
INFORMATIONSNETZWERKTECHNIK INFORMATION NETWORK CABLING	SEITE 184
IT SOFTWARE LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN IT SOFTWARE SOLUTIONS FOR BUSINESS	SEITE 188
DRUCKTECHNIK PRINT MEDIA TECHNOLOGY	SEITE 192
WEBDESIGN WEB DESIGN	SEITE 196
IT NETZWERK- UND SYSTEMADMINISTRATION IT NETWORK SYSTEMS ADMINISTRATION	SEITE 200
KREATIVE BERUFE UND MODETECHNOLOGIE CREATIVE ARTS AND FASHION	SEITE 204
GOLDSCHMIED/IN JEWELLERY	SEITE 208
FLORISTIK FLORISTRY	SEITE 212
MODE-TECHNOLOGIE FASHION TECHNOLOGY	SEITE 216
GRAFIKER/IN GRAPHIC DESIGN TECHNOLOGY	SEITE 220
VISUELLES MARKETING VISUAL MERCHANDISING/WINDOW DRESSING	SEITE 224
Dienstleistungen und soziale Berufe Social and Personal Services	SEITE 228
Friseur/in Hairdressing	SEITE 232
Kosmetik Beauty Therapy	SEITE 236
Konditor/in Confectioner/Pastry Cook	SEITE 240
Koch/Köchin Cooking	SEITE 244
Restaurantbedienung Restaurant Service	SEITE 248
Gesundheits- und Sozialbetreuung Health and Social Care	SEITE 252

RAHMENPROGRAMM GENERAL PROGRAM	SEITE 256
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG CLOSING CEREMONY	SEITE 276
Kommunikation Communication	SEITE 284
NACHHALTIGKEIT SUSTAINABILITY	SEITE 288
Unterstützer Supporter	SEITE 292
Vorschau 2015 Preview 2015	SEITE 300
IMPRESSUM IMPRINT	SEITE 304



1950 NIMMT DIE GESCHICHTE DER WORLDSKILLS IHREN LAUF

1950 MARKS THE START OF WORLDSKILLS HISTORY

ZWEI SPANIER HABEN DIE VISION, EINEN INTERNATIONALEN WETTBEWERB DER BERUFE INS LEBEN ZU RUFEN. VON EUROPA EROBERT DIE WM DER BERUFE SCHON BALD DIE GANZE WELT.

WORLDSKILLS WAR NUN ZUM DRITTEN MAL IN DEUTSCHLAND

WorldSkills International ist die Dachorganisation aller nationalen und regionalen Skills-Verbände. Ziel der Non-Profit-Organisation ist es, die Welt mit der Hilfe von Berufswettbewerben zu verbessern. WorldSkills International ist eine globale Plattform für den Austausch und Vergleich von Qualitätsstandards in gewerblich-technischen, Handwerks- und Dienstleistungsberufen. Die Historie der Wettbewerbe: 1946 haben zwei Spanier eine Vision, José Antonio Elola Olaso und Francisco Albert-Vidal träumen von einem internationalen Wettbewerb der Berufe. Eine Meisterschaft, in der sich Menschen aus aller Welt messen. Die ersten spanischen Wettkämpfe für Auszubildende finden 1947 statt und sind ein Riesenerfolg. 1950 lädt man den Nachbarn Portugal zu den Wettkämpfen ein. Ab 1953 kommen immer mehr Länder dazu: Marokko, Frankreich, Großbritannien, Deutschland und die Schweiz schicken ihre Mannschaften zu den »Internationalen Berufswettbewerben«. Seit 1973 finden die Wettkämpfe alle zwei Jahre statt. Auch Deutschland war bereits Ausrichter: 1961 in Duisburg und 1973 in München, 2013 nun in Leipzig. Seit 1999 ist der Wettkampf unter dem Namen WorldSkills bekannt. Heute sind 67 Länder und Regionen der Welt Mitglied und schicken ihre besten Talente des Landes zur Weltmeisterschaft.

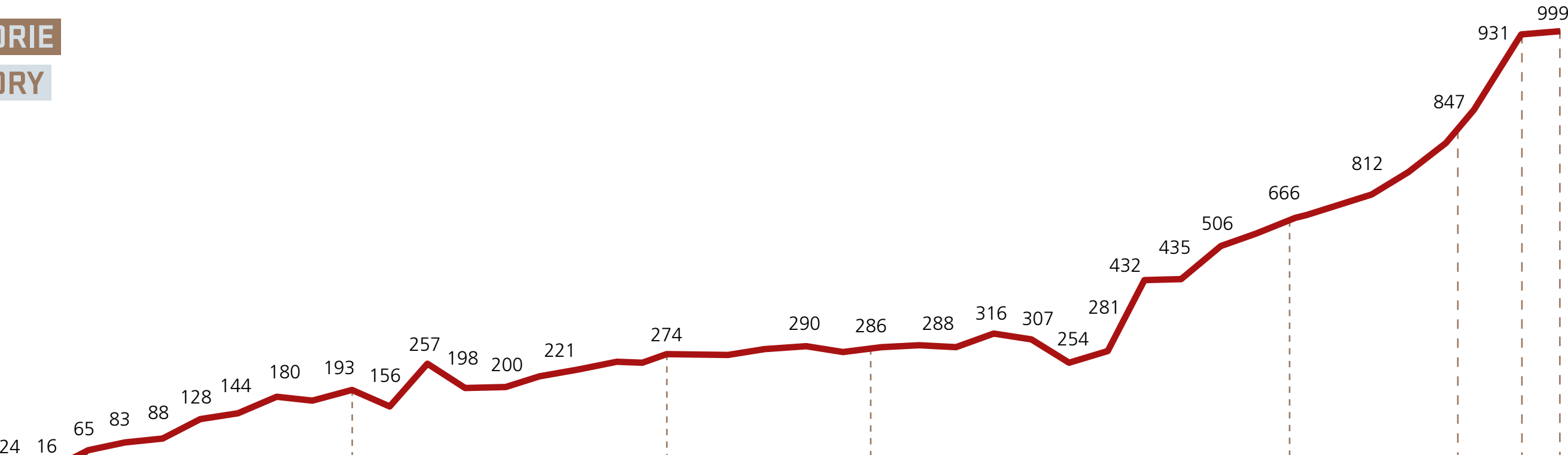
TWO SPAINARDS HAD A VISION TO CREATE AN INTERNATIONAL VOCATIONAL COMPETITION. IT STARTED AS A EUROPE COMPETITION AND SOON TOOK OVER THE WORLD.

WORLDSKILLS HAS NOW BEEN IN GERMANY THREE TIMES

WorldSkills International is an international membership association open to all countries interested in skill development and promotion. The non-profit organization's goal is to improve our world through the power of skills. WorldSkills International is a global platform for the exchange and comparison of quality standards in skilled trades, technologies and services industries. The Competition's history: In 1946, two Spaniards have a vision. José Antonio Elola Olaso and Francisco Albert-Vidal were dreaming of an international vocational Competition. A championship in which people from all over the world compete. The competitions in Spain for apprentices took place in 1947 and was a huge success. In 1950, neighbouring Portugal is invited to the Competitions. After 1953, more and more countries join up: Morocco, France, United Kingdom, Germany and Switzerland sent their teams to the »International Vocational Training Competitions«. As of 1973, the Competitions would be taking place every other year. Germany also has been their host: Duisburg in 1961, Munich in 1973, and only recently Leipzig, in 2013. Since 1999 the Competitions have been known by the name of WorldSkills. Today, 67 countries and regions in the world are Members and send their best talents to WorldSkills.

WORLD SKILLS HISTORIE
WORLD SKILLS HISTORY

Teilnehmeranzahl | Number of Competitors



1950

First Iberian competition
(Spain and Portugal)



1953

New Members:
United Kingdom,
France, Morocco,
Switzerland and
Germany

1954

Organization com-
mittee establishes
international rules

1961

Duisburg – Germany
10th International Vocational
Competition – held in
Germany for the first time



1970

Tokyo – Japan
XIX. International
Vocational Training
Competition
Tokyo holds the first
competition outside of
Europe



1973

Munich – Germany
21st International
Vocational Competition



1990

Launch of the
WorldSkills
umbrella brand

2005

Helsinki – Finland
first application of the
unitized WorldSkills Logo



2009

Calgary – Canada
40th WorldSkills
Competition



2013

Leipzig – Germany
42nd WorldSkills
Competition



2011

London – UK
41st WorldSkills
Competition

WORLDSKILLS KOMMT

2013 NACH LEIPZIG!

WORLDSKILLS IS COMING TO LEIPZIG IN 2013!



2009 SICHERTEN SICH DEUTSCHLAND UND LEIPZIG DIE AUSTRAGUNG DER WORLDSKILLS IM JAHR 2013. DIE ENTSCHEIDUNG FIEL AM VORABEND DER WORLDSKILLS IN CALGARY, KANADA, 2009.

KNAPPES RENNEN: LEIPZIG FREUT SICH ÜBER DIE EHRE, DIE WORLDSKILLS AUSTRAGEN ZU DÜRFEN

Was für eine knappe Entscheidung! 2009 wurde Leipzig, Deutschland, als Austragungsort für den WorldSkills-Wettbewerb 2013 am Vorabend der Wettbewerbe 2009 im kanadischen Calgary bekannt gegeben. Den Unterschied für Deutschland hatte eine bis ins Detail geplante, hoch professionelle und sehr emotionale Präsentation der deutschen Delegation ausgemacht. Ein eigens produziertes Video konnte das international besetzte Gremium von WorldSkills International überzeugen, dass Leipzig und Deutschland die idealen Ausrichter für die WM der Berufe im Jahr 2013 sind. Drehorte des Imagefilms waren das Leipziger Messegelände, die Innenstadt und das Büro des Oberbürgermeisters Burkhard Jung. Darin wurden zum einen die hervorragenden Voraussetzungen Leipzigs als Austragungsort, aber auch die Lebendigkeit und Emotionen der Stadt zum Ausdruck gebracht. Botschaft des Films: Jeder freut sich auf die WorldSkills, vom Auszubildenden bis zum Oberbürgermeister, der am Ende des Films eine lange Menschenkette am imposanten Leipziger Hauptbahnhof anführt.

WITH THE SUCCESS VOTE IN 2009, GERMANY AND LEIPZIG SECURED THE HOSTING OF THE 42ND WORLDSKILLS COMPETITION IN 2013. THE DECISION WAS MADE THE DAY BEFORE THE START OF WORLDSKILLS CALGARY 2009.

WITH A TIGHT RACE LEIPZIG WAS AWARDED THE RIGHTS TO HOST THE COMPETITION

What a tight decision! 2009 Leipzig, Germany was announced as the venue for WorldSkills Competition 2013 on the eve of the Competition in Calgary, Canada, in 2009. The difference in favour of Germany was made by a highly professional and emotional presentation by the German delegation, planned in detail. A specifically produced video convinced the Members of WorldSkills International that Leipzig and Germany would be the ideal hosts for the WorldSkills Competition 2013. The image movie's locations were The Leipziger Messe premises, downtown Leipzig, and the office of Lord Mayor Burkhard Jung. It expressed the Leipzig hard facts on the one hand, but on the other also the vivaciousness and emotionality of the city. The movie's message: Everybody looks forward to WorldSkills, from apprentices to the Lord Mayor who, at the end of the film, leads a long line of people to the imposing Leipzig main station.

WILLKOMMEN ZUM 42. WORLDSKILLS- WETTBEWERB IN LEIPZIG

WELCOME TO THE 42ND WORLDSKILLS
COMPETITION IN LEIPZIG

Foto: Michael Bader, provided by Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

DIE STADT LEIPZIG ÜBERZEUGTE MIT IHREN QUALITÄTEN ALS GASTGEBERIN, DIE SIE BEREITS BEI DER FIFA FUSSBALL-WM 2006 UNTER BEWEIS GESTELLT HATTE.

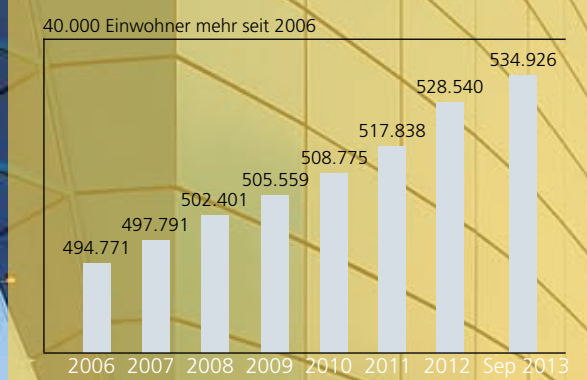
NACH 40 JAHREN KOMMT WORLDSKILLS WIEDER NACH DEUTSCHLAND

Die sächsische Metropole mit ihrer jahrhundertalten Handelstradition ist Anziehungspunkt für Wirtschaftsgrößen wie Siemens, Amazon, DHL, BMW oder Porsche. Die bereits 1409 gegründete Universität ist zudem belebendes Element der Stadt. Auch Kulturfans kommen auf ihre Kosten – ob bei einem Besuch des weltberühmten Thomanerchors, des Gewandhausorchesters oder des Bachfestes. Und wer's moderner mag, besucht das Wave-Gotik-Treffen oder das Highfield-Festival im Leipziger Umland. Zudem lädt eine beeindruckende Seenlandschaft die Besucherinnen und Besucher ein, Natur und Umwelt zu genießen. Die WorldSkills Leipzig 2013 empfangen ihre Gäste auf dem Gelände der Leipziger Messe – eine der modernsten Messen Europas. Auf mehr als 181.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden jährlich über 150 Veranstaltungen für mehr als 1,3 Millionen Besucher organisiert. Die einzigartige Glashalle gehört zu den Wahrzeichen Leipzigs.

THE CITY OF LEIPZIG HAD ALREADY PROVEN ITS SUPERIOR CAPABILITY AS AN INTERNATIONAL HOST DURING THE 2006 FIFA WORLD CUP.

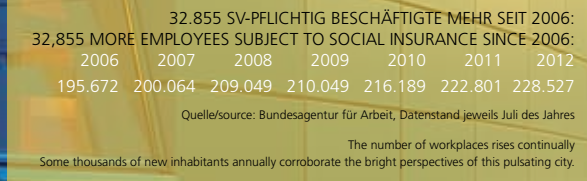
AFTER 40 YEARS WORLDSKILLS COMES TO GERMANY AGAIN

The Saxon metropolis with its century-old trading tradition keeps attracting economical leaders such as Siemens, Amazon, DHL, BMW or Porsche. The University already founded in 1409 is another stimulating element of the city. Culture fans also get their money's worth – in visiting the world-famous Thomanerchor, the Gewandhaus Orchestra, or the Bach Festival. If you prefer it more modern, you might want to join the Wave-Gothic-Festival or the Highfield Festival in the Leipzig vicinity. In addition, an impressive lakeland invites visitors to enjoy nature and environment. WorldSkills Leipzig 2013 welcomed their guests on the premises of The Leipziger Messe – one of the most modern trade fairs in Europe. Annually, more than 150 events for over 1.3 million people are organized on more than 181,000 square metres of exhibition area. The unique Glass Hall is one of the landmarks of Leipzig.



10.700 Einwohner mehr in 2012 | Mehr als 95% der Leipziger leben gern in ihrer Stadt
 Quelle/source: Ordnungsamt/Einwohnerregister

10,700 more inhabitants in 2012 | More than 95% of the Leipzig citizens enjoy living in their city



Leipzig:

- pulsierende Großstadt mit Zukunftsgewissheit
- breites Firmenspektrum vom kreativen Mittelständler bis zu Weltmarktunternehmen (u.a. Porsche, BMW, DHL)
- Wirtschaft und Wissenschaft als zuverlässige Verbündete
- durchgängig modernisierte und auf Wachstum ausgerichtete Infrastruktur
- Innovationskraft und Branchenkompetenz entspringen funktionierenden Netzwerken aufsteigender und etablierter Unternehmen mit Forschungseinrichtungen

Stärken des Wirtschaftsstandorts Leipzig:

Zunehmende Wirtschaftskraft | gut qualifizierte junge Fachleute
 hohe regionale Lebensqualität | Schutz der natürlichen Umwelt

Leipzig:

- Pulsating city with hope for the future
- Broad range of companies, from creative mid-sized businesses to globally active enterprises (amongst others Porsche, BMW, DHL)
- Economy and Science as reliable allies
- An infrastructure modernised throughout and geared for growth
- Innovative strength and industrial competency issue from well-functioning networks of rising and established companies with research facilities

Strengths of the business location of Leipzig:

Increasing economic power | Well-qualified young specialists
 High regional quality of life | Protection of the natural environment

WIRTSCHAFTSSTANDORT
LEIPZIG
 WACHSEND UND
 ZUKUNFTSORIENTIERT

BUSINESS LOCATION
LEIPZIG
 GROWING AND
 FUTURE-ORIENTED



HISTORIE TRIFFT MODERNE IN DER LEIPZIGER MESSE

HISTORY MEETS MODERNITY
AT THE LEIPZIGER MESSE

**DIE LEIPZIGER MESSE BOT AUFGRUND
IHRER STRUKTUR UND AUFTEILUNG
DEN IDEALEN VERANSTALTUNGSORT
FÜR DIE WORLDSKILLS LEIPZIG 2013.**

FÜNF HALLEN FÜR DIE WM DER BERUFE

Leipzig ist eine der ältesten Messestädte der Welt. Sie entstand direkt am Schnittpunkt zweier historischer Handelsstraßen. Die Stadt bekam bereits 1165 das Stadt- und Marktrecht verliehen und wurde zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Kaufleute und Reisende, die sich zum Handel und Verkauf trafen. Ende des 19. Jahrhunderts legte Leipzig mit der Erfindung der Mustermesse den Grundstein zum modernen Messewesen. Noch heute erinnert das Logo »MM« an die Einführung dieser Messeform. Heute kennzeichnen Transparenz, Klarheit und Geradlinigkeit das Leipziger Messegelände: fünf Messehallen, 111.300 Quadratmeter überdachte Ausstellungsfläche, 70.000 Quadratmeter Freigelände sowie das Congress Center Leipzig (CCL), eines der modernsten Kongress- und Tagungszentren Europas. Architektonisches Highlight ist die imposante 243 Meter lange Glashalle. Sie ist die größte Vollglashalle Europas. Das neue Leipziger Messegelände wurde 1996 eröffnet. 2015 begeht die Leipziger Messe ihren 850. Geburtstag.

**DUE TO ITS STRUCTURE AND LAYOUT
LEIPZIGER MESSE WAS THE IDEAL
EVENT LOCATION FOR WORLDSKILLS
LEIPZIG 2013.**

FIVE HALLS FOR THE WORLDSKILLS COMPETITION

Leipzig is one of the world's oldest trade fair locations. It was built directly on the intersection of two historical trading routes. The city already received its town charter and market rights in 1165 and became one of the most important meeting points for merchants and travelers meeting for trading and selling. At the end of the 19th century, Leipzig laid the foundation for the modern trade fair industry by innovating the sample fair (»Mustermesse«). Even today the logo »MM« reminds us of the introduction of this kind of trade fair. Today, transparency, brightness and straightforwardness characterize the Leipzig trade fair premises: five exhibition halls, 111,300 square metres of covered exhibition space, 70,000 square metres of open-air grounds, and the Congress Center Leipzig (CCL), one of the most modern congress and convention centres in Europe. The architectural highlight is the imposing Glass Hall with a length of 238 metres. It is the largest full glass hall in Europe. The new Leipziger Messe premises was opened in 1996. In 2015, Leipziger Messe will celebrate its 850th anniversary.

RUND 180.000 QUADRATMETER, GEPRÄGT VON INTENSIVER KONZENTRATION, KNISTERNDER SPANNUNG UND MITREISSENDE BEGEISTERUNG. DIE LEIPZIGER MESSE VERWANDELTE SICH FÜR DIE WORLDSKILLS ANFANG JULI 2013 IN EINE IMPOSANTE WETTKAMPFARENA.

EIN PARTNER MIT VOLLEM LEISTUNGSSPEKTRUM

»Die WM der Berufe war ein Ritterschlag für uns und unser Geschäftsmodell«, betont Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Messe. »Wir konnten unser volles Leistungsspektrum einbringen und als integrierter Messeveranstalter die Stärke unseres Netzwerks unter Beweis stellen.« Die Weltmeisterschaft und die begleitenden Bildungskongresse belegten das gesamte Messegelände, das Congress Center Leipzig (CCL) und die Freiflächen. Die Leipziger Messe, das CCL sowie die Tochtergesellschaften FAIRNET, fairgourmet und Leipziger Messe Gastveranstaltungen waren maßgebliche Sparringspartner für den Veranstalter WorldSkills Leipzig 2013 GmbH sowie die nationalen und internationalen Trägerverbände. Flexible fach- und bereichsübergreifende Teams der Unternehmensgruppe planten, koordinierten und realisierten die kompletten Dienstleistungen für das Großereignis.



»Die Leipziger Messe war maßgeblich in die Organisation der WorldSkills Leipzig 2013 integriert. Es begann mit den ersten Schritten der Bewerbung, reichte über die finale Präsentation in Calgary 2009, bei der Leipzig gewann, und endete mit den erfolgreichen Wettkampftagen in der Messestadt. Das waren sehr emotionale Momente«, sagt Messechef Buhl-Wagner.

NEUE EVENTTRIBÜNE: FEUERTAUFE BESTANDEN

Sämtliche Bereiche der 46 Wettkampfdisziplinen hatte die Tochtergesellschaft FAIRNET geplant. 50.000 Quadratmeter Fläche in den Hallen bebaut und möbliert, 12 Länderpräsentationen realisiert sowie 100 Büroräume ausgestattet. Auf 10.000 Quadratmetern Freifläche entstand eine Zeltstadt mit Beach- und Chill Out Area. Catering-Tochter fairgourmet bereitete 62.000 Essen. Für



Fotos dieser Doppelseite:
FAIRNET – Abresch / Leipziger Messe – Zimmermann, Mock

mehr als 3.500 Teilnehmer schnürte die Leipziger Messe als Hospitality-Partner 40 verschiedene Betreuungspakete. Bei den Eröffnungs- und Abschlusszeremonien bestand zugleich eine neue multifunktionale Tribünenkonstruktion ihre Feuertaufe, die jetzt vor allem in der HALLE:EINS eingesetzt wird. »Nicht zuletzt die WorldSkills 2013 haben gezeigt: Die Leipziger Messe empfiehlt sich als perfekter Partner für Großveranstaltungen«, so Martin Buhl-Wagner.



Promotion

Promotion

AROUND 180,000 SQUARE METRES, MARKED BY INTENSE CONCENTRATION, AN ELECTRIC ATMOSPHERE AND INFECTIOUS ENTHUSIASM. AT THE BEGINNING OF JULY 2013, THE LEIPZIGER MESSE SITE WAS TRANSFORMED INTO AN IMPRESSIVE COMPETITIVE ARENA FOR THE WORLDSKILLS EVENT.

A PARTNER OFFERING A COMPLETE RANGE OF SERVICES

»The WorldSkills competitions for the professions provided the perfect showcase for us and our business model,« emphasised Martin Buhl-Wagner, President and Chief Executive Officer (CEO) of Leipziger Messe. »We were able to bring our complete range of services to bear and at the same time demonstrate the effectiveness of our network as an integrated trade fair organizer.« The skill competitions and the accompanying educational congresses took up the entire trade fair site, the Congress Center Leipzig (CCL) and the open air areas. Leipziger Messe, the CCL as well as the subsidiary companies FAIRNET, fair-

gourmet and Leipziger Messe Gastveranstaltungen were important sparring partners for the organizer WorldSkills Leipzig 2013 GmbH along with the national and international sponsoring associations. Flexible specialist and multidisciplinary teams from within the group of companies planned, coordinated and provided a complete range of services for the major event.

»Leipziger Messe played a significant role in organizing the WorldSkills event. This began with the initial steps in the application process, progressed to the final presentation in Calgary in 2009 when Leipzig won and culminated with the successful competition days in the trade fair city. These were very emotional moments,« said CEO Martin Buhl-Wagner.

NEW EVENT PLATFORM PASSES ITS BAPTISM BY FIRE

The subsidiary company FAIRNET planned all the areas for the 46 competition disciplines. Set up and furnished an area covering 50,000 square meters in the halls, organized 12 country presen-

tations and kitted out 100 office rooms. A tent city with its own beach and chill out area was also set up on an outdoor area covering 10,000 square metres. The catering subsidiary fairgourmet prepared 62,000 meals. In its capacity as a hospitality partner, Leipziger Messe also put together 40 different service packages for more than 3,500 participants. At the same time, a new multi-purpose platform construction passed its baptism by fire during the Opening and Closing Ceremonies. The platform will now be used primarily in hall ONE. »WorldSkills Leipzig 2013 has once again shown that Leipziger Messe is the ideal partner for hosting major events,« said Martin Buhl-Wagner.





GÄNSEHAUT:

DIE ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

**GOOSE BUMPS: WORLDSKILLS
LEIPZIG 2013, OPENING CEREMONY**

**BEI DER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
STEHEN DIE TEILNEHMERINNEN UND
TEILNEHMER IM MITTELPUNKT: EMO-
TIONALER HÖHEPUNKT IST DER EIN-
ZUG DER NATIONEN!**

DER WORLDSKILLS-EID SETZT DEN SCHLUSSPUNKT

Die Eröffnungsveranstaltung der WorldSkills Leipzig 2013 wollte vor allem eines: beeindrucken! Ziel war es, ein spannendes und symbolisches Programm zu gestalten, das charakteristisch für Leipzig, Sachsen und Deutschland ist. So spiegelte die Eröffnungsveranstaltung die Kulturvielfalt der Region und der Nation wider und bot einen unterhaltsamen Abend. Dafür sorgten unter anderem die Showeinlagen des weltberühmten Thomanerchors und der Tanz-Crew Flying Steps. Dank der Moderation auf Deutsch und Englisch konnten alle internationalen Gäste dem Ablauf folgen. Der Einzug der Nationen wurde durch einen DJ begleitet, der einen im Vorfeld von den jeweiligen Nationalmannschaften ausgesuchten Song spielte. Dies machte den ohnehin besonderen Moment des Einzugs für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch emotionaler. Währenddessen liefen live Twitter-Tweets von Freunden, Angehörigen und allen WorldSkills-Begeisterten über die Bildschirme. Beendet wurde die Eröffnungsveranstaltung durch den feierlichen Schwur des WorldSkills-Eids.

**DURING THE OPENING CEREMONY THE
FOCUS IS ON THE COMPETITORS: THE
PARADE OF NATIONS IS AN EMOTIONAL
HIGHLIGHT!**

WORLDSKILLS OATH SETS EXCLAMATION POINT

The WorldSkills Leipzig 2013 Opening Ceremony wanted to do one thing above all: to impress! The goal was to create an exciting and symbolic programme characteristic of Leipzig, Saxony, and Germany. Therefore, the Opening Ceremony reflected the region's and country's cultural variety and provided an entertaining evening. Amongst others, the performances of world-famous Thomanerchor and the dancing team Flying Steps saw to that. Thanks to a presentation in German and English, all international guests were able to follow the proceedings. The Parade of Nations was accompanied by a DJ playing an individual song for each team that it had chosen in the run-up. It turned this very special moment of procession even more emotional for the participants. Meanwhile Twitter tweets by friends, relatives and all WorldSkills fans ran live across the screens. The Opening Ceremony ended with the solemn vowing of the WorldSkills Oath.





Promotion

Catering für Weltmeister

62.000 Essen - Weltmeisterschaften machen hungrig. fairgourmet hat für die Verpflegung der jungen Wettkämpfer bei den WorldSkills Leipzig 2013 gesorgt, vom Mittagessen über kleine Stärkungen für Zwischendurch bis hin zum Abendessen. Im Freigelände der Leipziger Messe wurde ein 3.600 Quadratmeter großes Cateringzelt aufgebaut. 60 Köche waren im benachbarten Küchenzelt im Einsatz. Verpflegt wurden von fairgourmet auch die Experten, Volunteers, Delegierten, Offiziellen und Konferenzbesucher – und nicht zu vergessen die mehr als 200.000 Besucher.





WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

WAR DIE GRÖSSTE WM DER BERUFE

WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 WAS THE BIGGEST COMPETITION IN WORLDSKILLS HISTORY

**KRÄFTEMESSEN DER ANDEREN ART:
BEI DER WORLDSKILLS KOMMT ES AUF
KÖNNEN, GESCHICK, SORGFALT UND
STRESSRESISTENZ AN – NUR SO GE-
WINNT MAN DEN WELTMEISTERTITEL!**

**ALLE ZWEI JAHRE FINDET DIE
WORLDSKILLS STATT**

Im Sommer 2013 fand mit der WorldSkills Leipzig 2013 die bisher weltgrößte Veranstaltung ihrer Art in Deutschland statt. Aber nicht nur das: Diese WM der Berufe war die größte Veranstaltung in ihrer über 60-jährigen Geschichte. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 traten die besten Fachkräfte an, um den Weltmeistertitel zu gewinnen. Alle zwei Jahre kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Alter von 22 Jahren bei der WM der Berufe um die Titel. Gastgeber ist jedes Mal ein anderes Land: 2009 fanden die WorldSkills in Kanada (Calgary), 2011 in Großbritannien (London) statt. Das Spektrum der 46 Disziplinen reicht von Handwerksberufen über gewerblich-technische Tätigkeiten bis hin zu Berufen aus dem Dienstleistungssektor – vom Grafik-Designer bis zur Restaurantfachkraft.

**COMPETITION IN A DIFFERENT WAY:
WORLDSKILLS COMES DOWN TO CAPABI-
LITY, SKILLS, DILIGENCE AND RESILIENCE
– THIS IS WHAT MAKES A CHAMPION!**

**WORLDSKILLS TAKE PLACE EVERY
OTHER YEAR**

In the summer of 2013, WorldSkills Leipzig 2013 in Germany turned out to be the greatest WorldSkills event in its history. It doesn't end there yet: this Competition was the largest event in the WorldSkills history of more than 60 years. At WorldSkills Leipzig 2013 the best specialists lined up to win. Every other year, participants up to 22 years old compete for the WorldSkills titles. Each time the host is a different country: In 2009, WorldSkills took place in Canada (Calgary), 2011 in United Kingdom (London). The scope of the 46 skill competitions ranges from skilled trades, technologies and the service industry. It includes modern technical vocations as well as traditional trades and services – from graphic designers to restaurant specialists.



EXKLUSIV: WORLDSKILLS VERSAMMELT DIE BESTEN DER BESTEN AUS JEDEM LAND

EXCLUSIVE: WORLDSKILLS IS FOR THE BEST
OF THE BEST IN EVERY COUNTRY AND REGION

BEI DER WORLDSKILLS GIBT ES EINZEL- UND TEAMWETTBEWERBE. JEDE MITGLIEDSNATION ODER -REGION DARF EIN TEAM ZUM WETTBEWERB ENTSENDEN.

DIE ALTERSHÖCHSTGRENZE DER
TEILNEHMENDEN LIEGT IN DEN
MEISTEN WETTBEWERBEN BEI 22

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten in 46 Wettbewerbsdisziplinen bei der WM der Berufe gegeneinander an. Mit dabei sind moderne technische Berufe genauso wie traditionelle Handwerks- und Dienstleistungsberufe. Die Berufe von der Konditorin über den Landschaftsgärtner bis zum CNC-Dreher werden in sechs Berufskategorien zusammengefasst: Transport und Logistik, Haus- und Bautechnik, Fertigungstechnik, Kommunikations- und Informationstechnik, Kreative Berufe und Modetechnologie sowie Dienstleistungen und Soziale Berufe. Jede der insgesamt 67 Mitgliedsnationen und -regionen von WorldSkills International darf pro Beruf einen Wettbewerbsteilnehmer oder ein Team anmelden. Teamwettbewerbe finden bei folgenden Berufen statt: Mobile Robotik, Mechatronik, Produktionstechnik und bei den Landschaftsgärtnern. Die Altersgrenze für eine Teilnahme liegt bei 22 Jahren. Ausnahmen gelten zum Beispiel bei den Berufen Informationsnetzwerktechnik, Produktionstechnik, Mechatronik und Flugzeugwartung. Hier dürfen die Teilnehmenden nicht älter als 25 Jahre sein.

AT WORLDSKILLS, THERE ARE INDIVIDUAL AND TEAM COMPETITIONS. EACH MEMBER COUNTRY OR REGION IS PERMITTED TO SEND ONE TEAM IN EACH SKILL COMPETITION.

THE MAXIMUM AGE FOR PARTICIPANTS
IN MOST SKILLS IS 22

The participants compete in 46 skills at the Competition. They include modern technical vocations as well as traditional craft trades and services. The vocations such as pastry cooks, Landscape Gardeners and CNC turners are divided into six vocational sectors: Transportation and Logistics, Construction and Building Technology, Manufacturing and Engineering Technology, Information and Communication Technology, Creative Arts and Fashion, and Social and Personal Services. Each of the 67 Member Countries and Regions of WorldSkills International is permitted to send one individual Competitor or one team per skill competition. Team Competitions take place in the following skills: Mobile Robotics, Mechatronics, Manufacturing Team Challenge and Landscape Gardening. The maximum age for participants is 22 years in the majority of skills. There are exceptions e.g. in the skills of Information Network Cabling, Mechatronics, Manufacturing Team Challenge, and Aircraft Maintenance. Here, participants may be up to 25 years old.

DIE AUFGABEN DÜRFEN MAXIMAL VIER TAGE UND ZWISCHEN 15 UND 22 STUNDEN ARBEITSZEIT IN ANSPRUCH NEHMEN. DANACH BEGINNT DIE JURY MIT DER BEWERTUNG – OB FERTIG ODER NICHT.

BEI DEN AUFGABEN SIND DISZIPLIN UND SCHNELLIGKEIT GEFRAGT

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten sich durch jeweilige nationale Wettbewerbssysteme für die WorldSkills Leipzig 2013 qualifizieren. Der Wettbewerb der Schweißer war mit 35 Teilnehmern in Leipzig der größte, gefolgt von 34 Köchinnen und Köchen und den 32 Zweier-Teams der Mechatroniker sowie 32 Teilnehmern bei der Automobiltechnologie. Die größten Nationalmannschaften kamen aus Frankreich und Japan (jeweils 45), Deutschland stellte 41 Teilnehmer. Die kleinsten Nationalmannschaften mit je zwei Teilnehmern kamen aus Argentinien sowie Trinidad und Tobago. In einigen Disziplinen sind die Testprojekte, also die Aufgaben, bereits im Vorfeld bekannt. Um neben Präzision und Übung allerdings auch Kreativität abzufordern, werden diese Aufgaben zum Wettbewerb um bis zu 30 Prozent verändert. In anderen Disziplinen sind die Wettbewerbsaufgaben modular aufgebaut. Hier erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erst unmittelbar vor Beginn des Wettbewerbs ihre Aufgaben. Diese sind insgesamt so konzipiert, dass sie zwischen 15 und 22 Arbeitsstunden in Anspruch nehmen und den Zeitraum von vier Tagen nicht überschreiten.

THE TASKS MAY TAKE FOUR DAYS AND BETWEEN 15 TO 22 WORKING HOURS AT MAXIMUM. AFTER THAT, THE JURY STARTS EVALUATION – PROCESS FINISHED OR NOT.

THE TASKS ASK FOR DISCIPLINE AND SPEED

All Competitors had to qualify for WorldSkills Leipzig 2013 through their national competition systems. The Welding skill was the largest in Leipzig with 35 Competitors, followed by 34 Competitors in the skills of Cooking and 32 two-person-teams at Mechatronics plus 32 Competitors in Automobile Technology. The largest national teams came from France and Japan (45 each); Germany entered 41 Competitors. The tiniest national teams with two Competitors each hailed from Argentina, Trinidad and Tobago. In some skills the competition projects, i.e. the tasks, are known beforehand. However, to demand creativity as well as precision and practice these tasks are altered by up to 30 percent just prior to the competition. In other skills the competition tasks are modular. Here, Competitors find out about their tasks only immediately before the Competition starts. These are structured all over in a way that they take between 15 and 22 working hours and won't exceed a period of four days.

KNIFFELIG: DIE AUFGABEN WERDEN BIS ZU 30 PROZENT VERÄNDERT

TRICKY: TASKS ARE ALTERED BY UP TO 30 PERCENT



IN 46 BERUFS-DISZIPLINEN WURDE GEKlickT, GESCHWEISST, GEFRÄST, GEHÄMMERT, GEKOCHT UND GENÄHT BIS DIE SIEGERINNEN UND SIEGER FESTSTANDEN.

**DEUTSCHLAND HOLT NEUN
MEDAILLEN – DAVON ZWEI MAL GOLD**

Vier Tage lang hatten sich bei der WM der Berufe in Leipzig die rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 53 Ländern und Regionen in den verschiedenen Berufsdisziplinen gemessen. Sie haben geklickt, geschweißt, gefräst, gehämmert, gekocht und genäht. Im Anschluss bewertete eine Expertenjury anhand umfangreicher Punkte- und Vorgabenlisten die Wettbewerbsprojekte, ehe bei der Abschlussfeier am 7. Juli die Gewinner, Zweit- und Drittplatzierten ausgezeichnet wurden. Die deutsche Nationalmannschaft holte in zwei Wettbewerben Gold, in vier Wettbewerben Silber und in drei Wettbewerben Bronze. Das waren mehr als doppelt so viele Medaillen wie bei der letzten WorldSkills 2011 in London. Von den Wettbewerben berichteten fast 1.000 Journalisten aus der ganzen Welt. Und auch das Interesse am System der dualen Ausbildung in Deutschland war riesig: Die angebotenen Informationstouren zu Berufsschulen und Ausbildungsstätten für internationale Delegierte und Journalisten waren innerhalb weniger Stunden ausgebucht.

THEY KEPT CLICKING, WELDING, MILLING, HAMMERING, COOKING, AND SEWING IN 46 SKILLS, UNTIL THE WINNERS WERE DETERMINED.

**GERMANY WON NINE MEDALS –
TWO OF THEM GOLD**

During WorldSkills Leipzig almost 1,000 Competitors from 53 countries and regions competed in various vocational skills competitions for four days. They kept clicking, welding, milling, hammering, cooking, and sewing. Afterwards, the Expert jury evaluated the Competition's projects based on extensive scales and target lists, and then the winners as well as the second and third place winners were awarded during the Closing Ceremony, on 7 July. The German national team won gold in two skills, silver in four skills, and bronze in three skills. This more than doubled the number of medals won at WorldSkills London 2011. Almost a 1,000 journalists from all over the world reported on the Competition. Also huge was the interest in the German system of dual education: The information tours for international delegates and journalists to vocational schools and training centres were sold out within a few hours.



**VIER TAGE HÖCHSTE
KONZENTRATION IN LEIPZIG**

**FOUR DAYS OF MAXIMUM
CONCENTRATION IN LEIPZIG**



TRANSPORT UND LOGISTIK
TRANSPORTATION
AND LOGISTICS



SCHRAUBEN, WARTEN, LACKIEREN BEI TRANSPORT UND LOGISTIK

SCREWING, MAINTAINING,
PAINTING AT TRANSPORTATION AND LOGISTICS

**IM SEKTOR »TRANSPORT & LOGISTIK«
DREHT SICH ALLES UM DAS THEMA
TRANSPORT INKLUSIVE DER WARTUNG
UND REPARATUR VON FAHRZEUGEN.**

VIER BERUFSDISZIPLINEN IN EINEM SEKTOR

Dieser Sektor deckt Berufe ab, die dem Themenbereich Transport zuzuordnen sind. Dazu gehören auch Reparaturen, Instandsetzungen und Wartungen von Fahrzeugen. Daher sind in diesem Sektor die Berufsdisziplinen Karosseriespengler/in, Automobiltechnologie, Flugzeugwartung und Autolackierer/in zusammengefasst.

Bei WorldSkills stehen generell die Themen Arbeitsschutz und Sicherheit ganz oben auf der Anforderungsliste. Da in diesem Sektor beim Wettbewerb Autolackierer/in mit Lacken und sonstigen potenziell schädlichen Stoffen gearbeitet wird, wurden aus Sicherheitsgründen eigens Lackiererkabinen und eine an 92 Hängepunkten installierte Abluftanlage in der Messehalle aufgebaut – zum Schutz der Teilnehmer und Besucher. Erfrischend: Trotz der vermeintlichen Männerdomäne Transport waren einige Teilnehmerinnen bei der WorldSkills Leipzig 2013 dabei.

SECTOR SPONSORED BY



THE SECTOR »TRANSPORTATION AND LOGISTICS« IS ALL ABOUT THE ISSUE OF TRANSPORTATION INCLUDING MAINTENANCE AND REPAIR OF VEHICLES.

FOUR VOCATIONAL SKILLS IN ONE CATEGORY

This Sector covers all vocations assigned to the topical field of transportation. It also includes repairing, servicing and maintaining vehicles. Therefore, this category combines the vocational skills of Autobody Repair, Automobile Technology, Aircraft Maintenance and Car Painting.

Top of the list of demands at WorldSkills are generally the issues of Industrial Health and Safety Standards. For reasons of safety, as this skill of Car Painting works with paints and other potentially hazardous substances, paint booths and an exhaust air unit with 92 rigging points were specially installed in the exhibition hall – for the Competitors' as well as the visitors' protection. Refreshing: In spite of Transportation being allegedly a male domain, some female Competitors were represented in WorldSkills Leipzig 2013.

KAROSSERIESPENGLER/IN

AUTOBODY REPAIR



GLEICH DREI TEILNEHMER HOLTEN BRONZE!

Karosseriespenglerinnen und -spengler reparieren und restaurieren beschädigte Autokarosserieteile sowie die Innenausstattung, lackieren Oberflächen und reparieren oder tauschen Autoglas. Der Umgang mit elektronisch oder computergesteuerten Systemen ist heute ein wichtiger Teil der Arbeit. Sie arbeiten bei Autohändlern oder -schätzern sowie in Werkstätten.

Auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten sie ihr ganzes Können beweisen. An BMW1er-Karosserien galt es, grundlegende Kenntnisse abzurufen, wie die Diagnose und Fehleranalyse, den Austausch einzelner Konstruktionsteile und ihre Reparatur. Zudem mussten auch artverwandte Arbeitsschritte ausgeführt werden: elektrische Diagnosen, Reparaturen an Kunststoffteilen und Glasscheiben sowie deren Austausch.

WETTKAMPF

Unter 20 Teilnehmern konnte sich der japanische Teilnehmer Gold sichern. Silber ging nach Chinesisch Taipeh und drei Mal Bronze in die Schweiz, nach Großbritannien und Deutschland.

THREE COMPETITORS MADE BRONZE!

Autobody repairers repair and restore damaged autobody parts as well as interior parts, paint surfaces, and repair or exchange car glass. The use of electronically controlled or computerized systems is an important aspect of this job today. Autobody repairers are employed by car dealers or car appraisal centres and in body repair shops.

During WorldSkills Leipzig 2013, they also had to prove all of their know-how. Basic knowledge had to be accessed on BMW 1 bodies for diagnosis and fault analysis, the exchange of various construction parts and their repair. In addition, they had to use related steps of procedure: electric diagnoses, repairs of synthetic parts and glass panes as well as their exchange.

COMPETITION

Amongst 20 Competitors, Japan secured the gold medal. Silver went to Chinese Taipei and three bronze went to Switzerland, United Kingdom, and Germany.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Christian Heinz (Germany), Kai-Lun Ji (Chinese Taipei), Yasuo Yamada (Japan), Matthew Quinn (United Kingdom), André Schmid (Switzerland)

GOLD:

YASUO YAMADA (JAPAN)

SILVER:

KAI-LUN JI (CHINESE TAIPEI)

BRONZE:

ANDRÉ SCHMID (SWITZERLAND)

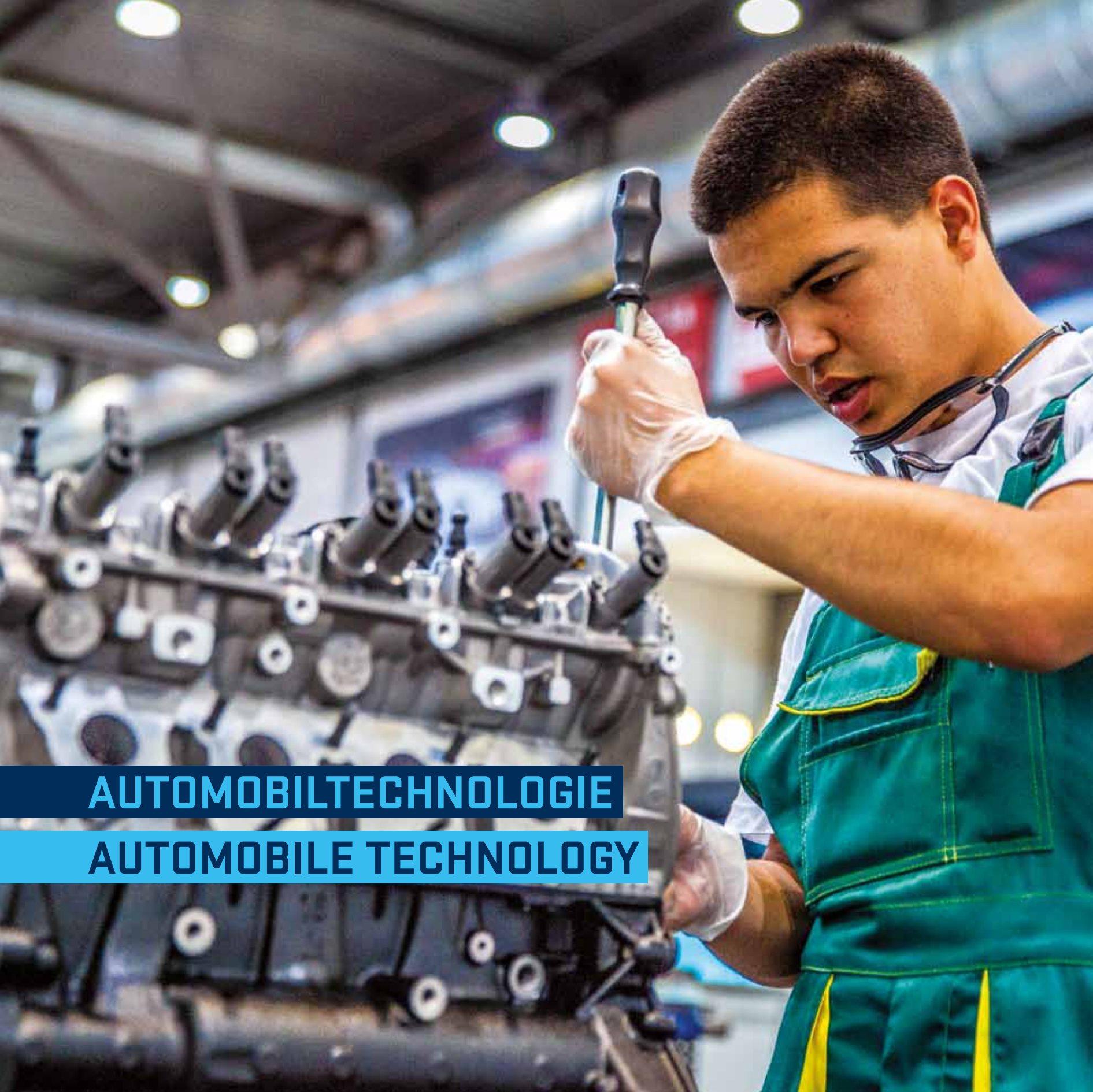
MATTHEW QUINN (UNITED KINGDOM)

CHRISTIAN HEINZ (GERMANY)

Medallion for Excellence

Xin Shen (China), Jonas Friis Andersen (Denmark),
Jake Ackers (New Zealand), Christofer Ask (Sweden),
Jong Hwan Ko (Korea), Kristian Solum Høgli (Norway),
Joni Jussila (Finland), Dayne Ciborowski (Australia)





AUTOMOBILTECHNOLOGIE

AUTOMOBILE TECHNOLOGY

NUR MIT DER RICHTIGEN EINSTELLUNG WIRD MAN HIER WELTMEISTER

Beschäftigte in der Automobiltechnologie inspizieren, diagnostizieren, reparieren und warten mechanische, elektrische und elektronische Systeme und Komponenten von Fahrzeugen. Sie arbeiten für Autohändler, Werkstätten oder Tankstellen. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten die Teilnehmer Aufgaben lösen, die ein breites Spektrum ihres Könnens abfragten.

In einer Aufgabe galt es, den Motor richtig einzustellen. Als Grundlage diente eine (fiktive) Kundenaussage, dass der Motor zu lange benötige, um anzuspringen und dann sehr unruhig lief bei gleichzeitig hohem Benzinverbrauch. Die Teilnehmer mussten dieses Problem erst lösen, um den Motor wieder zum Laufen zu bringen. In weiteren Aufgaben musste zum Beispiel die komplette Elektronik überprüft werden, wie Licht, Hupe, automatische Fensterheber oder das Brems- und ABS-System einem Rundumcheck unterzogen werden.

WETTKAMPF

In diesem Wettbewerb kämpften 32 Teilnehmer um die Medaillen. Gold ging an Australien, Korea und Südtirol (Italien) holten Silber, die Bronzemedaille ging an den Teilnehmer aus der Schweiz.

ONLY WITH THE RIGHT ATTITUDE ONE CAN BECOME WORLD CHAMPION HERE

Automotive mechanic specialists inspect, diagnose, repair and maintain mechanical, electrical and electronic systems and components of vehicles. They work for car dealers, garages or service stations. During WorldSkills Leipzig 2013, Competitors had to solve tasks testing a wide range of their skills. One task was to set and adjust an engine.

A (fictitious) customer statement said it took the engine too long to start, after which it ran very unsteadily at a high rate of fuel consumption. The Competitors had to solve the problem and get the engine running again. In further tasks e.g. the complete electronic system had to be checked, such as light, horn, and automatic window operators, or the break and ABS system had to be fully inspected.

COMPETITION

In this skill, 32 Competitors competed for the medals. Gold went to Australia. Korea and South Tyrol (Italy) won silver each. The Competitor from Switzerland won bronze.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Markus Gasser (South Tyrol, Italy), Timothy Taylor (Australia), Tae Ho Kang (Korea), Lukas Hediger (Switzerland)

GOLD:

TIMOTHY TAYLOR (AUSTRALIA)

SILVER:

TAE HO KANG (KOREA)

MARKUS GASSER (SOUTH TYROL, ITALY)

BRONZE:

LUKAS HEDIGER (SWITZERLAND)

Medallion for Excellence

Kohei Yokosawa (Japan), Paulo Lopes (Portugal), Tobias Persson (Sweden),
Bruno Assis (Brazil), Guang Yang (China), Tyler Kenyon (Canada),
Mads Mortensen (Denmark), Stephen Gallagher (Ireland),
Kieron Kohlmann (United States of America), Shu-Hao Nien (Chinese Taipei),
Amin Iranmanesh (Iran), Anthony Stephan (France)





FLUGZEUGWARTUNG AIRCRAFT MAINTENANCE

EINE FRAU SICHERT SICH DIE BRONZEMEDAILLE!

Flugzeugwartung bedeutet die Inspektion, Pflege und Wartung von verschiedenen elektrischen und elektronischen sowie mechanischen Komponenten von Flugzeugen und Hubschraubern. Spezialisten für Flugzeugwartung arbeiten bei Flugzeugherstellern, Reparatur- und Wartungsunternehmen, Fluggesellschaften, Streitkräften, in der Privatfliegerei, bei der Feuerwehr, Flugrettung oder der Polizei.

Bei der WorldSkills Leipzig 2013 wurden die Teilnehmerin und die Teilnehmer auf unterschiedliche Fähigkeiten geprüft: So sollten sie ihre Fingerfertigkeit und ihr analytisches Verständnis bei der Installation des Kabelbaums inklusive Fehlerdiagnose unter Beweis stellen. Des Weiteren mussten sie ihre Kenntnisse über die tägliche Inspektion abrufen. Diese ist für einen sicheren Betrieb des Fluggeräts wesentlich und eine der verantwortungsvollsten Aufgaben des Berufs.

WETTKAMPF

Zwölf Teilnehmer griffen nach Gold. Das Rennen machte Joseph Kelly aus Irland. Es gab zwei Mal Silber für Schweden und Neuseeland sowie Bronze für Großbritannien und Finnland.

FEMALE COMPETITOR WON BRONZE!

Aircraft Maintenance means inspecting, maintaining and servicing diverse electric and electronic as well as mechanic components of airplanes and helicopters. Aircraft Maintenance specialists are employed by aircraft manufacturers, repair and maintenance companies, airlines, the armed forces, private aircraft operators, firefighting, air ambulance, or the police.

During WorldSkills Leipzig 2013 Competitor's skills that were tested include: proving their dexterity and their analytical understanding by installing a wiring loom and making a fault diagnosis. In addition, the Competitors had to access their know-how about daily inspections. This is vital for safely operating aircraft and one of the most responsible tasks of this vocation.

COMPETITION

Twelve Competitors reached for gold. Joseph Kelly from Ireland achieved it. Silver was awarded twice, to Sweden and to New Zealand, as was bronze for United Kingdom and Finland.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Benjamin Tullett (United Kingdom), Michael West (New Zealand), Joseph Kelly (Ireland), Fredrik Glanrup (Sweden), Soila Korhonen (Finland)

GOLD:

JOSEPH KELLY (IRELAND)

SILVER:

FREDRIK GLANRUP (SWEDEN)

MICHAEL WEST (NEW ZEALAND)

BRONZE:

BENJAMIN TULLETT (UNITED KINGDOM)

SOILA KORHONEN (FINLAND)

Medallion for Excellence

Dylan Pereira (Canada)



AUTOLACKIERER/IN

CAR PAINTING



EINE EIGENS INSTALLIERTE ABLUFT-ANLAGE SORGT FÜR SAUBERE LUFT

Autolackiererinnen und -lackierer entfernen und ersetzen Karosserieteile, bearbeiten Oberflächen, behandeln sie mit Schutzstoffen, tragen Grundierungen auf und entfernen Rost. Sie verwenden dabei diverse Werkzeuge und Materialien wie Schleifmaschinen, Lacke, Grundierungen und Rostschutzmittel. Die Vorbehandlung von Oberflächen für die Lackierung, wie auch das Mischen und Abstimmen der Lackfarben gehören ebenfalls zum Berufsbild.

Als Aufgabe bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten mehrere Karosserieteile bearbeitet werden. Eine Tür musste zum Beispiel innen und außen in genau vorgegebenen Farbtönen in bestimmten Techniken lackiert werden. Zudem galt es, Kratzer auf einem Karosserieteil auszubessern und – als krönenden Abschluss – die deutsche Flagge in den Farben Schwarz, Rot, Gold als Farbstreifen auf die Karosserie zu lackieren.

WETTKAMPF

In dieser Wettbewerbsdisziplin kämpften insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die Medaillen. Die Schweiz holte Gold, Schweden Silber, zudem gab es jeweils Bronze für Norwegen und Dänemark.

A SPECIALLY INSTALLED EXHAUST AIR UNIT PROVIDED CLEAN AIR

Car painters remove and replace body parts, work surfaces, treat them with protective substances, apply prime coats, and remove rust. For this they use diverse tools and materials such as sanding machines, paints, primers and rust proofing.

The vocational profile includes preparing surfaces for painting as well as mixing and matching the colour nuances. The task at WorldSkills Leipzig 2013 was to work on various body parts. For example, a door had to be painted inside and outside in exactly defined nuances and in specific techniques. In addition, scratches on a body part were to be mended, and – as a crowning finish – the German flag was to be painted as colour stripes in black, red and gold onto the car body.

COMPETITION

In this skill, a total of 24 Competitors competed for the medals. Switzerland won gold, Sweden silver, and Norway and Denmark bronze each.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Tommy Harald Aasdalen Hauge (Norway), Mathias Bliksted Vigsøe Frimor (Denmark), Pascal Lehmann (Switzerland), Emelie Dammare (Sweden)

GOLD:

PASCAL LEHMANN [SWITZERLAND]

SILVER:

EMELIE DAMMARE [SWEDEN]

BRONZE:

TOMMY HARALD AASDALEN HAUGE [NORWAY]

MATHIAS BLIKSTED VIGSØE FRIMOR [DENMARK]

Medallion for Excellence

Andrew McCormick (Australia),
Gary Greer (United Kingdom), Koki Inoue (Japan),
Raisa Holopainen (Finland), Sung Bum Lee (Korea),
Tobias Dörn (Germany), Sophie Munch (France)





HAUS- UND BAUTECHNIK
CONSTRUCTION AND
BUILDING TECHNOLOGY



KRAFT, KREATIVITÄT UND KÖNNEN WERDEN ZUM PUBLIKUMSMAGNETEN

POWER, CREATIVITY AND SKILLS
BECOME PUBLIC MAGNETS

STÜCK FÜR STÜCK ENTSTANDEN WAHRE KUNSTWERKE AUS STEIN, HOLZ ODER PFLANZEN. IM SEKTOR HAUS- UND BAUTECHNIK DRÄNGTEN SICH BESONDERS VIELE NEUGIERIGE BESUCHERINNEN UND BESUCHER.

BESUCHERMASSEN UND HERZSCHLAGFINALE

Bei der WorldSkills werden im Sektor Haus- und Bautechnik sämtliche Berufe zusammengefasst, die für die Erschließung, Errichtung oder Ausgestaltung von Heim, Haus und Garten notwendig sind. Dazu gehören folgende Berufe: Fliesenleger/in, Dekorationsmaler/in, Stuckateur/in und Trockenbauer/in, Sanitär- und Heizungsinstallation, Maurer/in, Möbelschreiner/in, Zimmerer, Bauschreiner/in, Kälte- und Klimatechnik, Landschaftsgärtner/in, Steinmetz/in. Diese Berufe fanden auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 besondere Beachtung: Gerade die Kunstfertigkeit der Fliesenlegerinnen und -leger, die Detailtreue der Steinmetzinnen und -metze und die Kreativität der Malerinnen und Maler beeindruckte. Besonderes Highlight und Publikumsmagnet war, wie bei allen WorldSkills Wettbewerben, die Kreativität der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner. Begleitet von ohrenbetäubendem Jubel pflanzten, platzierten und bauten die Zweier-teams in einem wahren Herzschlagfinale regelrechte Wohlfühlöasen für Außen.

SECTOR PRESENTED BY



BIT BY BIT TRUE ARTWORK WAS CREATED FROM STONE, WOOD OR PLANTS. PARTICULARLY MANY CURIOUS VISITORS THROGGED TO THE SECTOR OF CONSTRUCTION AND BUILDING TECHNOLOGY.

MASSES OF VISITORS AND A HEART-STOPPING FINALE

At WorldSkills, the sector of Construction and Building Technology comprises all vocations necessary for developing, raising or decorating homes, buildings and gardens. This includes the following vocations: Wall and Floor Tiling, Painting and Decorating, Plastering and Drywall Systems, Plumbing and Heating, Bricklaying, Cabinetmaking, Carpentry, Joinery, Refrigeration and Air Conditioning, Landscape Gardening and Architectural Stonemasonry. These vocations also attracted special attention during WorldSkills Leipzig 2013: particularly the tilers' dexterity, the stonemasons' care for detail, and the painters' creativity were impressing. A special highlight and crowd puller was, as at all WorldSkills Competitions, the landscape gardeners' creativity. Accompanied by deafening cheers, the two-person teams planted, placed, and built a true outdoor wellness oasis in a veritably heart-stopping finale.



FLIESENLEGER/IN

WALL AND FLOOR TILING

MEISTER IHRES FACHS: HIER GAB ES DREI MAL GOLD!

Fliesenlegerinnen und Fliesenleger bringen Fliesen und Kacheln an Innen- und Außenwänden an. Besondere Kunstfertigkeit erfordert die Arbeit mit Fliesen oder Natursteinen, die vor ihrer Bearbeitung erst noch in Form gebrochen werden müssen. Fliesenlegerinnen und Fliesenleger verlegen auch Mosaik, Marmorfliesen, Naturstein und Terrakotta. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 galt es zwei stehende Wände sowie einen Boden zu befliesen. Auf eine der stehenden Wände mussten die Umrisse des Gastgeberlandes Deutschland in den Farben Schwarz-Rot-Gold gefliest werden; auf die andere Wand das Brandenburger Tor vor einem strahlend blauem Himmel inklusive Sonne. Auf dem Boden sollte die Zahl 2013 in gelben Fliesen auf grauem Grund dargestellt werden. Die Arbeiten der Teilnehmer waren so präzise, dass teilweise kaum Unterschiede in ihrer Qualität zu sehen waren.

WETTKAMPF

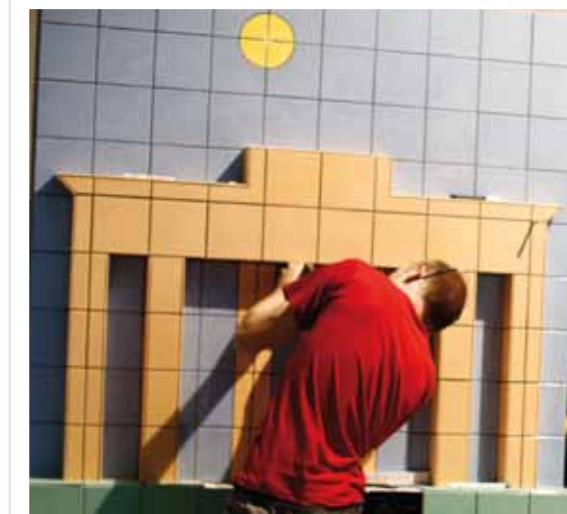
Das Können der 24 Teilnehmenden war so groß, dass die Jury gleich drei Mal Gold verlieh! Deutschland, die Schweiz und Österreich freuten sich über Gold, Frankreich erhielt knapp dahinter Bronze.

MASTERS OF THEIR CRAFT: THREE GOLD MEDALS AWARDED!

Wall and floor tilers attach flagstones and tiles to interior and exterior walls. Special skills are demanded by working with flags and natural stone as they have to be broken into shape before proceeding. Tilers also lay mosaics, marble tiles, natural stone, and terracotta. During WorldSkills Leipzig 2013, two vertical walls as well as the floor had to be tiled. One of the vertical walls had to be tiled with the silhouette of host country Germany in the colours black, red and gold, the other wall with the Brandenburg Gate backed by a clear blue sky including the sun. The floor was to show the number of 2013 in yellow tiles on a grey background. The Competitors' results were that precise that with some there were hardly any quality differences to be found.

COMPETITION

The 24 Competitors' skills were so enormous that the jury awarded gold three times! Germany, Switzerland, and Austria rejoiced over gold, France received bronze very closely behind.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Björn Bohmfalk (Germany), Thomas Liebenhauer (Austria),
Basile Argeneau (France), Thomas Fabian Siegenthaler (Switzerland)

GOLD:

BJÖRN BOHMFALK (GERMANY)

THOMAS FABIAN SIEGENTHALER (SWITZERLAND)

THOMAS LIEBENAUER (AUSTRIA)

BRONZE:

BASILE ARGNEAU (FRANCE)

Medallion for Excellence

Chun-Hung Liao (Chinese Taipei), Sung Min Cho (Korea),
Santeri Vartia (Finland), Mario Müller (Principality of Liechtenstein),
Thomas Pfattner (South Tyrol, Italy), Søren Hvidberg Henriksen (Denmark),
Fajar Juli Eko Pratomo (Indonesia), Yantao Gao (China), Geovane Silva (Brazil),
Pham Van Linh (Vietnam), Jeroen Sanders (Netherlands), Mark Woods (United Kingdom)





DEKORATIONSMALER/IN PAINTING AND DECORATING

KREATIVE DAMEN-DOPPELSPITZE: GOLD FÜR ÖSTERREICH UND FRANKREICH!

Malerinnen und Maler streichen und tapezieren Innen- und Außenflächen von Gebäuden oder Bauwerken. Wichtig hierbei sind sauberes Arbeiten und Kreativität. Die ganze Vielfältigkeit ihres Berufs konnten die Teilnehmenden bei der WorldSkills Leipzig 2013 ausleben. In verschiedenen Modulen mussten sie ihr Können unter Beweis stellen: So galt es eine Tür abzuschleifen und neu zu streichen. Dabei durften nur Farbröller und Pinsel benutzt werden; der Einsatz von Airbrush-Pistolen war tabu. In einem zweiten Schritt musste eine Tapete um die Tür angebracht werden. Hierfür stand den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur eine Rolle zur Verfügung. Der kreative Teil der Aufgabe sah vor, eine weiße Wand mit eigenen Ideen zu gestalten. Dabei entstanden wunderschöne, teils sehr persönliche Wandbilder.

WETTKAMPF

Von den 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherten sich die Wettkämpferinnen aus Österreich und Frankreich je eine Goldmedaille, Bronze ging an Chinesisch Taipei.

CREATIVE LADIES' DUAL FOR LEADERSHIP: SHIP: GOLD FOR AUSTRIA AND FRANCE!

Painters and decorators paint or apply wallpaper to the interior and exterior surfaces of buildings or architectural edifices. Clean work and creativity are vital aspects here. Competitors were able to express the entire diversity of their vocation during WorldSkills Leipzig 2013. They had to prove their skills in different modules: a door had to be sanded and repainted. Only a paint roller and a brush were to be used for this; the use of airbrush-guns was an absolute no-go. In a second step, wallpaper had to be applied around the door. The Competitors were to use only one roll in this. The creative part of the task had them decorate a white wall according to their own ideas. The Competitors created beautiful, partly very personal murals.

COMPETITION

Out of a total of 18 Competitors the female Competitors from Austria and France secured a gold medal each, bronze was awarded to Chinese Taipei.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Ping-Hao Shen (Chinese Taipei), Christina Peinthor (Austria), Kelly Lhoste (France)

GOLD:

CHRISTINA PEINTHOR (AUSTRIA)

KELLY LHOSTE (FRANCE)

BRONZE:

PING-HAO SHEN (CHINESE TAIPEI)

Medallion for Excellence

Kirk Croft (United Kingdom), Benjamin Hackett (Australia),
Maren Ottens (Germany), Sabrina Peterhans (Switzerland),
Felix Quinz (South Tyrol, Italy), Sofie Lindgren (Sweden),
Margarita Telegey (Finland), Sandor Szabo (Hungary)



STUCKATEUR/IN UND TROCKENBAUER/IN

PLASTERING AND DRYWALL SYSTEMS



JEDER DRITTE TEILNEHMENDE WURDE PRÄMIERT!

Stuckateure/innen und Trockenbauer/innen behandeln Gebäudewände von innen oder außen mit Putz, Zement oder synthetischen Materialien. Sie pflegen und restaurieren Stuck an Innen- und Außenwänden, an Decken und Trennwänden. Weiterhin schaffen sie schlichte oder dekorative Oberflächen aus Putz oder Zement. Sie bauen Vorstellwände mit Hilfe von Gipsplatten und befestigen diese an jeglichen Wand- oder Deckentypen. Dieses Können war auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 gefragt. Neben senkrecht stehenden Wänden mussten die Teilnehmer auch eine Wand mit einem 45-Grad-Winkel bauen und ein Deckenelement installieren. Kniffliger Teil der Aufgabe: An einigen Stellen mussten sie Stuck-Ornamente anbringen.

WETTKAMPF

Unter den 13 Teilnehmenden wurden vier Medaillen verteilt: Über Gold freuten sich Chinesisch Taipei und Deutschland, Bronze ging an Korea und Irland.

EVERY THIRD COMPETITOR WAS AWARDED!

Plasterers and drywall installers treat building interior or exterior surfaces with plaster, cement or synthetic materials. They maintain and restore plaster on interior or exterior walls, ceilings and partition walls. In addition, they create plain or decorative surfaces from plaster or cement. They also build, amongst others, panels with the help of plasterboards and fix them to any kind of wall or ceiling. These skills were also sought after at WorldSkills Leipzig 2013. Apart from vertical walls, Competitors had to build a wall of a 45-degree angle and to install a ceiling element. The tricky part of the task: in some places the Competitors had to apply stucco ornaments.

COMPETITION

Four medals were distributed to the 13 Competitors: Chinese Taipei and Germany were happy about gold, bronze went to Korea and Ireland.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Andreas Schenk (Germany), Wen-Wei Lin (Chinese Taipei), Michael Barry (Ireland)

GOLD:

WEN-WEI LIN [CHINESE TAIPEI]

ANDREAS SCHENK [GERMANY]

BRONZE:

JI WON HWANG [KOREA]

MICHAEL BARRY [IRELAND]

Medallion for Excellence

Serafin Steinemann (Switzerland), Daiki Nakazawa (Japan),
Kenneth Wilson (United Kingdom), Anthony Da Silva (France)





SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION

PLUMBING AND HEATING

GOLDREGEN IM WETTBEWERB SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION!

Sanitär- und Heizungsinstallateure sind für die Wasserversorgung und die Heizung in Wohnhäusern, Gewerbegebäuden und industriellen Anlagen verantwortlich. Dazu gehören auch Montage, Pflege und Reparatur an den verschiedenen Systemen, wie Heizung, Abwasser oder Regenrinnen. Zudem installieren sie Waschbecken, Badewannen und Toiletten und schließen diese an. Dieses Spektrum galt es auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 abzubilden. Die Aufgabe sah vor, ein Vorwandinstallationssystem zwischen zwei Sanitärräumen zu planen und zu erstellen. Diese Trennwand sollte gleichzeitig als Installationsschacht für die Sanitär- und Heizungsinstallation dienen. Außerdem wurden an sie die notwendigen Apparate wie Waschtisch, WC-Anlage, Duschenmischer, Bademischer und Heizkörper montiert.

WETTKAMPF

Bei 25 Teilnehmenden gab es gleich drei Mal Gold für Irland, Österreich und Südtirol (Italien)! Bronze sicherte sich Korea.

Danke an den Skill Presenter
Viega GmbH & Co. KG.

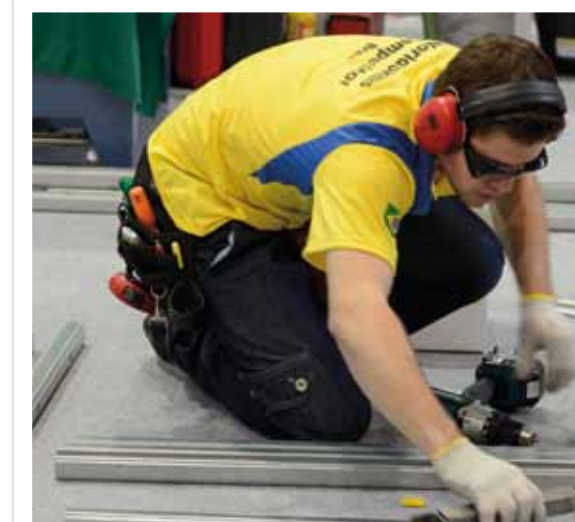
GOLDEN RAIN AT SKILL OF PLUMBING AND HEATING!

Plumbers are responsible for the water supply and heating in residential, commercial and industrial buildings. This includes the installation, maintenance and repair of different systems such as heating, sewage or gutters. They also install sinks, bathtubs and toilets and fit them. This scope was also to be reflected by WorldSkills Leipzig 2013. The task demanded to plan and build a wall-mounted flushing system between two sanitary rooms. The partition was to serve as a shaft for the sanitary and heating installation, at the same time. Also, the necessary appliances such as sinks, WC system, shower mixers, bath mixers and heaters were to be mounted to it.

COMPETITION

Amongst 25 Competitors there were three gold medals for Ireland, Austria and South Tyrol (Italy)! Korea secured bronze.

Thank you to Skill Presenter
Viega GmbH & Co. KG.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Jun Hee Jang (Korea), Theo Oberhofer (South Tyrol, Italy), Herbert Gabauer (Austria), Ciaran Coady (Ireland)

GOLD:

CIARAN COADY (IRELAND)

HERBERT GABAUER (AUSTRIA)

THEO OBERHOFER (SOUTH TYROL, ITALY)

BRONZE:

JUN HEE JANG (KOREA)

Medallion for Excellence

Alessandro Marino (Switzerland), Matthias Köfer (Germany),
François-Xavier Salazar (France), Alex De Koeyer (Australia),
Ashley Bainbridge (United Kingdom), Helio Almeida (Luxembourg),
Amran Naim (Malaysia)



SKILL PRESENTED BY
VIEGA GMBH & CO. KG.



MAURER/IN BRICKLAYING

GEGEN DIE ZEIT: STEIN FÜR STEIN WERDEN UNTERSCHIEDE ERKENNBAR

Maurerinnen und Maurer nutzen Ziegel, Steinblöcke, Glasblöcke oder Terrakotta, um zum Beispiel Innen- und Außenwände, Trennwände, Kamine, Schornsteine oder Rauchfänger zu fertigen. Das Mauerhandwerk ist eine körperlich sehr belastende Tätigkeit; gleichzeitig tragen die Beschäftigten aber auch viel Verantwortung, weil das Mauerwerk oft den sichtbarsten und mit dem wichtigsten Teil eines Bauwerks darstellt. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten die Teilnehmer ein dreiseitiges Mauerstück anfertigen. Auf einer Seite war ein runder Torbogen integriert. Eine andere Seite war das in Miniatur nachgebildete Brandenburger Tor. Die dritte Seite zeigte das Bundeswappen Deutschlands samt Bundesadler. Bei diesem Wettbewerb waren klar die Unterschiede in Schnelligkeit und Sauberkeit des Arbeitens sichtbar: Einige Teilnehmer schafften es nicht, ihr Mauerstück rechtzeitig fertigzustellen.

WETTKAMPF

Gegen die Konkurrenz von 23 Maurern setzte sich Ashley Terron aus Großbritannien durch und sicherte sich Gold; Silber ging jeweils an Dänemark, Österreich und Südtirol (Italien).

AGAINST TIME: STONE BY STONE DIFFERENCES BECAME CLEAR

Bricklayers use bricks, block stones, glass blocks or terracotta for the building of interior and exterior walls, partitions, fireplaces, chimneys, or smoke stacks. Bricklaying is an occupation that is physically very demanding; at the same time, bricklayers have a huge responsibility as the walling often is the most visible and vital part of a building. During WorldSkills Leipzig 2013, Competitors had to build a three-sided wall section. On one side, an archway was to be integrated. Another side was to be a miniature replica of the Brandenburg Gate. The third side was to present the federal crest including the Federal German eagle. At this Competition, the differences in speed and precision of work were clearly visible: Some Competitors weren't able to finish their wall sections in time.

COMPETITION

Ashley Terron from United Kingdom prevailed against the Competition of 23 bricklayers and secured gold; silver was awarded to each, Denmark, Austria and South Tyrol (Italy).





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Martin Mittelberger (Austria), Mathias Nielsen (Denmark),
Ashley Terron (United Kingdom), Benjamin Aichner (South Tyrol, Italy)

GOLD:

ASHLEY TERRON (UNITED KINGDOM)

SILVER:

MATHIAS NIELSEN (DENMARK)

MARTIN MITTELBERGER (AUSTRIA)

BENJAMIN AICHNER (SOUTH TYROL, ITALY)

Medallion for Excellence

Stefan Heller (Switzerland), Yeong Wook Kim (Korea), Yung Hsu (Chinese Taipei),
Victor Deneufchatel (France), Alan Ramsden (Australia), Ariel Bertoluci (Brazil),
Sebastian Wichern (Germany), Jacob Bell (Canada), Brian Conville (Ireland),
Luu Dinh Hai (Vietnam), Toni Kettunen (Finland), Budi Utomo (Indonesia)





MÖBELSCHREINER/IN

CABINETMAKING

23 TEILNEHMER BEWEISEN SICH

Die Möbelschreinerei ist die Kunst, mit Hilfe von unterschiedlichen Holzverarbeitungsmethoden Schränke, Regale und Möbel herzustellen. Dabei kommen auch verschiedene Werkzeuge sowie Hölzer zum Einsatz. Auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 roch es nach frisch verarbeitetem Holz. Auf der Wettbewerbsfläche entstand aus einfachen Holzbrettern ein wunderschöner Sekretär mit Schubladen und einer vorderen Klappe. Hierzu sägten, bohrten und schliffen die 23 Wettbewerbsteilnehmer tagelang. Der Zusammenbau erforderte viel Geschick und ein genaues Auge – sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauer, denn diese waren begeistert von den eifrigen Arbeiten und den gefertigten Stücken.

WETTKAMPF

Sie wollten sich beweisen, aber am Ende gab es nur einen Gewinner: Großbritannien holte Gold, Silber ging an Finnland, Bronze ging an Österreich und Südtirol (Italien).

23 COMPETITORS PROVE THEMSELVES

Cabinetmaking is the skill to create wardrobes, shelving and furniture with the help of the most diverse woodworking methods. Different tools as well as woods are used. At WorldSkills Leipzig 2013, you could also smell freshly processed wood. In the Competition area a beautiful bureau with drawers and a front shutter was made from simple wooden boards. The 23 Competitors kept sawing, drilling and sanding for days. The assembling demanded lots of skill and a sharp eye – to the delight of countless spectators who were excited about the diligent working and the finished pieces.

COMPETITION

Everybody wanted to prove themselves, but in the end there was only one winner: United Kingdom won gold, Finland silver and bronze went to Austria and South Tyrol (Italy), each.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Matthias Gschnitzer (South Tyrol, Italy), Antrei Hartikainen (Finland), George Callow (United Kingdom), Thomas Lindner (Austria)

GOLD:

GEORGE CALLOW (UNITED KINGDOM)

SILVER:

ANTREI HARTIKAINEN (FINLAND)

BRONZE:

THOMAS LINDNER (AUSTRIA)

MATTHIAS GSCHNITZER (SOUTH TYROL, ITALY)

Medallion for Excellence

Bruno Zindel (Switzerland), Constant Mulet (France), Yueh-Hsuan Lu (Chinese Taipei), Hyeon Woo Kim (Korea), Peter Krauß (Germany), Rune Voldum (Denmark)



ZIMMEREI

CARPENTRY



AUS HOLZBALKEN ENTSTEHT EIN STABILES BAUWERK

Zimmerei ist praktisch überall: vom Dach über dem Kopf bis hin zu den täglich gebrauchten Türen. Zimmerinnen und Zimmerer fertigen Gegenstände aus Holz und anderen Materialien. Um diese präzise Arbeit ausführen zu können, müssen sie auch Mathematik beherrschen sowie über ein gutes Auge verfügen. Das mussten sie auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 unter Beweis stellen. Es galt eine aufwendige Holzkonstruktion zu errichten. Das fast zwei Meter hohe Holzbauwerk bestand aus zusammengefügten Dreiecken auf mehreren Ebenen: Zur dreieckigen Grundform musste noch ein aufwendiges Modul als eine Art Dach aufgesetzt werden. Dabei mussten Statik, ein stabiler Stand sowie sauberes und sicheres Arbeiten immer berücksichtigt werden. Denn bei WorldSkills gelten hohe Sicherheits- und Arbeitsstandards, die es unbedingt einzuhalten gilt.

WETTKAMPF

Hauchdünne Entscheidung an der Spitze: Das Rennen um Gold der 13 Teilnehmer entschied Korea für sich. Silber ging an die Schweiz, Bronze nach Deutschland.

A STABLE CONSTRUCTION EVOLVES FROM WOODEN BEAMS

Carpentry is practically everywhere: from the roof overhead to the doors used daily. Carpenters manufacture objects from wood and other materials. To carry out this precision work they also have to master mathematics and have a sharp eye. They had to prove this, too, at WorldSkills Leipzig 2013. They had to erect an elaborate wooden construction. The wooden edifice almost two metres high consisted of assembled triangles on multiple levels: An elaborate module was to be added to the triangular basis as kind of a roof. For this, statics, a stability as well as precise and secure working had to be considered. For at WorldSkills there are high standards for industrial health and safety in place that absolutely needed to be heeded.

COMPETITION

Tight decision at the top: The run for gold amongst the 13 Competitors was won by Korea, silver went to Switzerland, bronze to Germany.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Stefan Oppliger (Switzerland), Min Sung Kim (Korea), Andreas Fichter (Germany)

GOLD:

MIN SUNG KIM (KOREA)

SILVER:

STEFAN OPPLIGER (SWITZERLAND)

BRONZE:

ANDREAS FICHTER (GERMANY)

Medallion for Excellence

Yuki Okamoto (Japan), Elwin Monzies (France),
Tobias Skov Pedersen (Denmark)





BAUSCHREINER/IN

JOINERY

AUFWENDIG VERSCHLUNGEN: DIE TÜR WIRD ZUM MEISTERWERK

Bauschreinerinnen und Bauschreiner planen und montieren Treppen, Türen oder Fenster. Dazu verbinden sie Holzteile jeder Art, zum Beispiel auch bei Böden oder in der Dachdeckerei. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 galt es, eine Tür herzustellen – eine typische Aufgabe in der Bauschreinerei. Die Tür bestand aus einem Rahmen und einem aufwendig geschwungen kreuzförmigen Modul in der Mitte. Um diese Aufgabe zu bewältigen, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Verbindungen verwenden, die in der Bauschreinerei üblich sind. Hierfür standen ihnen elf Stunden zur Verfügung. Zuerst musste die Tür in realer Größe geplant und gezeichnet werden, ehe sich die Teilnehmer im zweiten Schritt der Herstellung widmen konnten. Hierfür war es ihnen auch erlaubt, Maschinen zur Bearbeitung des Holzes einzusetzen.

WETTKAMPF

Gold ging an die Schweiz. Über Silber freuten sich gleich drei Länder: Frankreich, Österreich und Chinesisch Taipei.

ELABORATELY CURVED: A DOOR BECOMES A MASTERPIECE

Joiners plan and assemble stairs, doors or windows. They connect wooden parts of all kinds, e.g. in flooring or roofing. During WorldSkills Leipzig 2013, a door had to be manufactured – a typical task in joinery. The door consisted of a frame and an elaborately curved cross-shaped module in the centre. To master this task the Competitors had to choose joints common in joinery. For this they had eleven hours. At first the door had to be planned and drawn true to scale, before the Competitors could dedicate themselves to the second step in production. They were also permitted to use machines for processing the wood.

COMPETITION

Gold was awarded to Switzerland, silver was given to three countries: France, Austria and Chinese Taipei.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Wolfgang Fank (Austria), Mathieu Aubert (France), Hao-Jhe Li (Chinese Taipei), Prisco Egli (Switzerland)

GOLD:

PRISCO EGLI (SWITZERLAND)

SILVER:

MATHIEU AUBERT (FRANCE)

WOLFGANG FANK (AUSTRIA)

HAO-JHE LI (CHINESE TAIPEI)

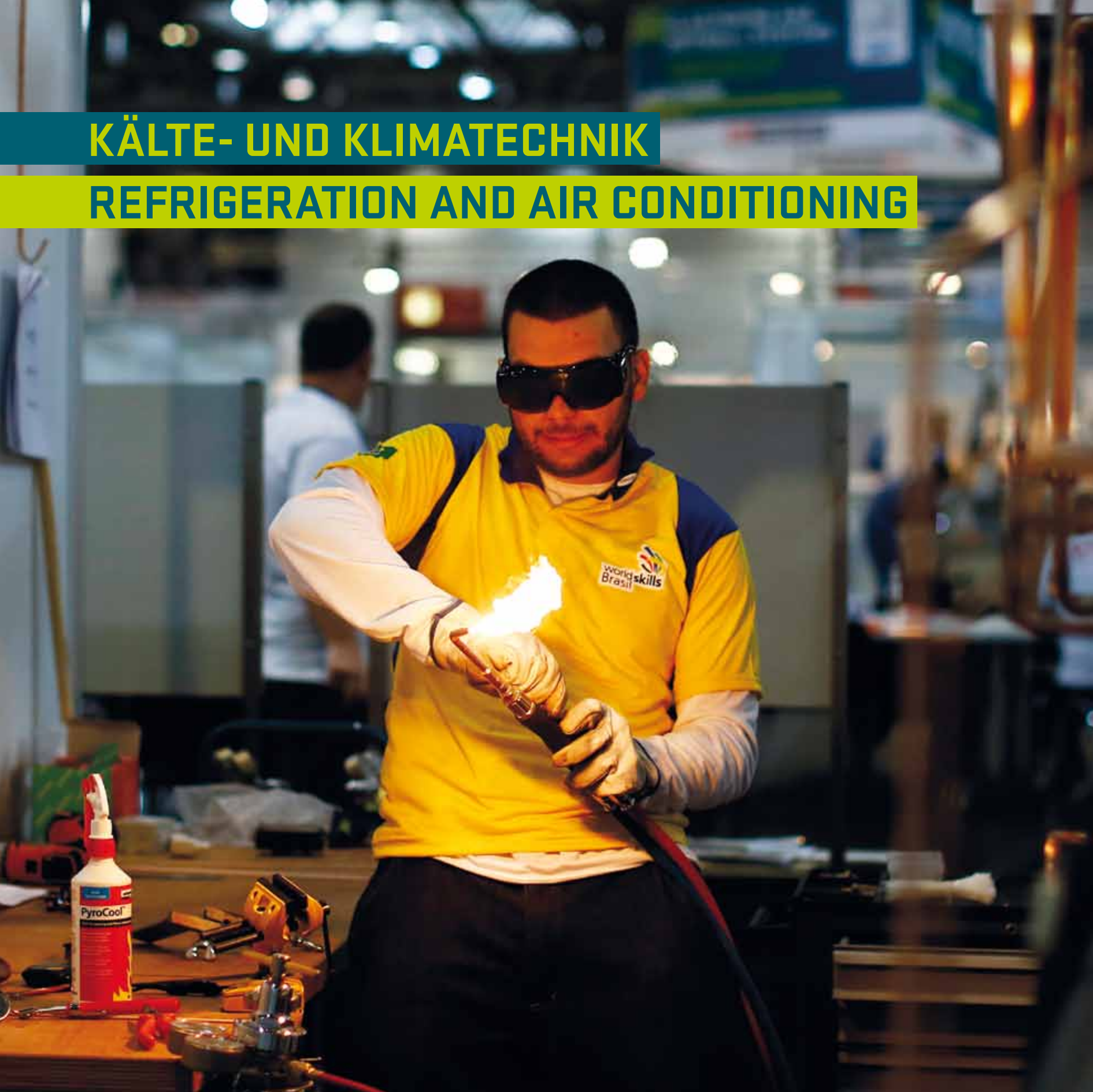
Medallion for Excellence

Christian Kemmerer (Germany), Chang Min Park (Korea),
David Beattie (United Kingdom), Adam Sarvari (Hungary),
James Buchanan (New Zealand)



KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

REFRIGERATION AND AIR CONDITIONING



NERVEN BEWAHREN: EIN WIRKLICH COOLES TESTPROJEKT

Kälte- und Klimatechnikerinnen und -techniker installieren, pflegen, und reparieren zentrale Klimaanlage, gewerbliche Kühlungs- und Klimasysteme sowie Anlagen zur kombinierten Heizung, Klimatisierung und Lüftung. Diese Spezialisten arbeiten für Kühl- und Klimatechnikbetriebe, in Industrieanlagen, für Nahrungsmittellieferanten, Ingenieurbetriebe, im Einzelhandel oder Servicebereich. So vielfältig wie ihr Arbeitsalltag, so anspruchsvoll war auch die Aufgabe, die es bei der WorldSkills Leipzig 2013 innerhalb von 20 Stunden zu erledigen galt. Ein Kälungssystem musste installiert und in Betrieb genommen werden (inklusive der Anbringung des Schriftzugs »COOL« aus Kupferrohren), eine Klimaanlage repariert und wieder zum Laufen gebracht sowie eine Fehleranalyse und Reparatur durchgeführt werden.

WETTKAMPF

Punktgleichheit bei den Goldmedaillengewinnern Kanada und Korea. Chinesisch Taipeh, Brasilien und China sichern sich eine Bronzemedaille mit je einem Punkt Unterschied.

KEEPING COOL: A TRULY »COOL« TEST PROJECT

Refrigeration and air conditioning mechanics install, maintain and repair central air conditioning systems, commercial refrigeration and air conditioning systems as well as combined heating, air conditioning and ventilation systems. These specialists are employed by refrigeration and air conditioning installation contractors, in industrial facilities, by food distributors, engineering firms, in retail and in services. Their workday routine is as versatile as the task put to them WorldSkills Leipzig 2013 was demanding; and it had to be finished within 20 hours. A refrigeration system was to be installed and put into operation (including attaching the lettering »COOL« made from copper piping), an air conditioning system to be repaired and restarted as well as a fault analysis and repair to be managed.

COMPETITION

Gold medal winners were Canada and Korea. Chinese Taipei, Brazil and China secured a bronze medal each with a point's difference between them.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Woo Yule Kim (Korea), Michael Scheideman (Canada), Felipe Benicio (Brazil),
Xingwen Xian (China), Yi-Chan Hsieh (Chinese Taipei),

GOLD:

MICHAEL SCHEIDEMAN (CANADA)

WOO YULE KIM (KOREA)

BRONZE:

YI-CHAN HSIEH (CHINESE TAIPEI)

FELIPE BENICIO (BRAZIL)

XINGWEN XIAN (CHINA)

Medallion for Excellence

Loic Jouay (Belgium), Kevin Fogelgesang (France), Julian Walz (Germany),
Kazuki Shimizu (Japan), Diogo Almeida (Portugal), Padraic Fennessy (Ireland),
Muhammad Aizat Saari (Malaysia), Steven Burge (United Kingdom),
Mitchell Barron (Australia), Stefan Wiltink (Netherlands)





LANDSCHAFTSGÄRTNER/IN

LANDSCAPE GARDENING

WO ENTSTEHENDE GÄRTEN ZUM PUBLIKUMSMAGNETEN WERDEN

Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner planen, entwerfen und pflegen Außenbereiche von Gewerbe- und Wohnanlagen, Parks, Privatgärten und öffentlichen Erholungsgebieten. Oft setzen sie Pflanzen, Pflasterungen, Wände und andere Objekte in ihren Designs ein. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 waren die Wettbewerbsflächen der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner Publikumsmagneten: Besonders kurz vor dem Finale drängten sich hier die Massen, um ein besonders emotionales Finale zu erleben. Die Aufgabe hatte es für die 16 Zweierteams, unter ihnen auch ein Damen-Duo aus Finnland sowie gemischte Doppel aus Norwegen und Japan, in sich: Es galt eine komplette Gartenlandschaft anzulegen, inklusive Sitzzecke mit Holzmöbeln, einem angelegten Weg mit Steinplatten, einem Springbrunnen mit Wasser und reichhaltiger Bepflanzung – in einem eigenen knapp 4.000 Quadratmeter großen Zelt.

WETTKAMPF

Von den 16 Zweierteams freuten sich die Schweizer über die Goldmedaille, Silber ging nach Deutschland, Bronze nach Österreich.

WHERE GROWING GARDENS BECOME PUBLIC MAGNETS

Landscape gardeners plan, design and maintain outdoor areas of commercial and residential buildings, parks, private gardens, and public recreational areas. They often integrate plants, paving, walls and other objects into their designs. At WorldSkills Leipzig 2013, the competition areas of landscape gardeners are crowd pullers: Especially immediately before the end, the masses surged here to experience a particularly emotional finale. The task was tricky for the 16 two-person-teams, amongst them a ladies' duo from Finland and mixed doubles from Norway and Japan: They had to create a complete garden landscape including a sitting area with wooden furniture, a path with flag stones, a fountain with water, and ample planting – inside a tent of their own barely covering 4,000 square metres.

COMPETITION

Amongst the 16 two-person-teams the Swiss rejoiced over their gold medal, silver went to Germany, bronze to Austria.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Martin Unterberger and Dominik Rechfelden (Austria),
Pascal Flueeler and Thomas Josef Barmettler (Switzerland), Reinhold Irsslinger and Manuel Kappler (Germany)

GOLD:

THOMAS JOSEF BARMETTLE (SWITZERLAND)

PASCAL FLUEELER (SWITZERLAND)

SILVER:

REINHOLD IRSSLINGER (GERMANY)

MANUEL KAPPLER (GERMANY)

BRONZE:

DOMINIK RECHFELDEN (AUSTRIA)

MARTIN UNTERBERGER (AUSTRIA)

Medallion for Excellence

Lukas Oberrauch/Peter Plieger (South Tyrol, Italy),

Marcel Jansen/Lucq Post (Netherlands),

Daniel Andersson/Nils-Hugo Lindström, (Sweden),

Ryan Dahlblom/Alden Meale (Australia)





STEINMETZ/IN

ARCHITECTURAL STONEMASONRY

MIT ZEHN TEILNEHMERN EINER DER KLEINEREN WETTBEWERBE

Der Steinmetzberuf beinhaltet das Schneiden und Verarbeiten aller natürlichen Steinarten, wie Granit, Kalkstein, Sandstein und Marmor. Zur Bearbeitung werden verschiedene Werkzeuge und Maschinen eingesetzt. Naturstein kommt in religiösen und architektonischen Gebäuden und Monumenten, in der Innenarchitektur sowie im Landschafts- und Gartenbau zum Einsatz. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten die Steinmetze ein sternförmiges Werkstück aus Naturstein herstellen, das zum Beispiel auch als Element in einer Kirche eingesetzt werden könnte. Zudem musste noch ein Sockel, in den das Jahr 2013 in römischen Ziffern eingearbeitet wurde, hergestellt werden. Da der Stein bei der Bearbeitung mit Maschinen schnell an der falschen Stelle abbrechen kann, waren größte Vorsicht und höchste Konzentration gefordert. Für ihre Arbeit stand den Teilnehmern ein eigenes rund 800 Quadratmeter großes Areal zur Verfügung.

WETTKAMPF

Von den zehn Teilnehmern konnten vier eine Medaille mit nach Hause nehmen: Österreich freute sich über Gold; Frankreich, Großbritannien und Japan erarbeiteten sich je eine Silbermedaille.

TEN COMPETITORS MADE IT ONE OF THE SMALLER SKILLS

Stonemasonry covers the cutting and processing of all natural kinds of stone, such as granite, limestone, sandstone, and marble. Different tools and machines are used for working it. Natural stone is implemented for sacral and architectural buildings and monuments, for interior architecture as well as landscaping and gardening. During WorldSkills Leipzig 2013, the stonemasons had to manufacture a star-shaped workpiece from natural stone as it could be used e.g. as an element in a church. Besides, they had to produce a pedestal into which the year of 2013 had to be carved in Roman numbers. As stone easily breaks in the wrong place when worked with machines, highest care and concentration were demanded. The Competitors were provided an area of their own the size of around 800 square metres.

COMPETITION

Of the ten Competitors four were able to take home a medal: Austria was happy about gold; France, United Kingdom, and Japan achieved a silver medal each.





Left to right: Sidoine Bocquet (France), Robert Schnöll (Austria), Robert Broomsgrove (United Kingdom)

GOLD:

ROBERT SCHNÖLL (AUSTRIA)

SILVER:

SIDOINE BOCQUET (FRANCE)

ROBERT BROOMSGROVE (UNITED KINGDOM)

SHOUHEI MOTO (JAPAN)

Medallion for Excellence

Christian Schlenter (Belgium), Timur Bolt (Switzerland)





FERTIGUNGSTECHNIK
MANUFACTURING AND
ENGINEERING TECHNOLOGY



MIT HILFE VON GROSSEN UND KLEINEN MASCHINEN GOLD ERLANGEN!

GET GOLD WITH THE HELP
OF BIG AND SMALL MACHINES!

IN DER DMG/MORI SEIKI HALLE BEEINDRUCKTEN DIE MODERNSTEN MASCHINEN DIE BESUCHERINNEN UND BESUCHER: EIGENS FÜR DIE WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 WURDEN NEUESTE MASCHINEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

AUF DIE RICHTIGE TECHNIK KOMMT ES AN!

Im Sektor Fertigungstechnik finden sich all jene Berufe, die mit industrieller Fertigung und Entwicklung zu tun haben. Dazu gehören auch das Design sowie die Herstellung und Wartung von Geräten und Produkten, die Elektronik beinhalten. Zu den Berufen dieses Sektors zählt man bei der WorldSkills: Polymechanik/Automatisierung, Metallbau, Mechatronik, CNC-Drehen, CNC-Fräsen, Schweißen, Mobile Robotik, Blechbearbeitung, Produktionstechnik, Elektronik, Prototypenbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, CAD-Konstrukteur/in und Kunststoffformen-Entwicklung. Letzter Beruf ist ein so genannter Demonstrations-Skill; er war das erste Mal im Rahmen eines WorldSkills Wettbewerbs dabei. In der DMG/MORI SEIKI Hall, in der die Wettkämpfe dieses Sektors ausgetragen wurden, musste eine zusätzliche Ringleitung für Warmwasser installiert werden. Für WorldSkills Leipzig 2013 wurden ca. 3.000 Elektro-Anschlüsse verlegt – ein Großteil sicherlich für diesen Sektor.

SECTOR PRESENTED BY
Mitutoyo
WEILER

INSIDE THE DMG/MORI SEIKI HALL, THE MOST MODERN MACHINERY IMPRESSED THE VISITORS: THE MOST NOVEL MACHINES HAD BEEN MADE AVAILABLE EXCLUSIVELY FOR WORLDSKILLS LEIPZIG 2013.

THE RIGHT TECHNOLOGY DOES IT!

In the sector of Manufacturing and Engineering Technology you find all those vocations that cover industrial production and development. It includes the design, manufacturing and maintenance of appliances and products containing electronics. Vocations in this sector at WorldSkills are: Polymechanics/Automation, Construction Metal Work, Mechatronics, CNC Turning, CNC Milling, Welding, Mobile Robotics, Sheet Metal Technology, Manufacturing Team Challenge, Electronics, Prototype Modelling, Electrical Installations, Industrial Control, Mechanical Engineering Design - CAD and Plastic Die Engineering. The latter is a so-called demonstration skill; it took place at a WorldSkills Competition for the first time. In the DMG/MORI SEIKI Hall, in which the Competitions of this sector were carried out, an additional ring main for warm water had to be installed. For WorldSkills Leipzig 2013 around 3,000 electrical connections were installed – the majority of them certainly for this sector.



POLYMECHANIK/AUTOMATISIERUNG

POLYMECHANICS/AUTOMATION

**ZWÖLF TEILNEHMER WOLLTEN
BEWEISEN, DASS SIE DER BESTE SIND**

Polytechnikerinnen und -techniker produzieren Werkstücke, stellen Werkzeuge und Geräte für Produktionsprozesse her oder montieren Maschinen und Anlagen. Es gehört zu ihren Aufgaben, Prototypen zu bauen und Experimente durchzuführen. Sie koordinieren Inbetriebnahmen oder planen und überwachen Produktionsprozesse. Komplex war auch die Aufgabenstellung bei der WorldSkills Leipzig 2013: In einem ersten Schritt mussten die benötigten mechanischen Teile nach exakter Vorgabe und Zeichnung produziert werden. Das fertige Automationssystem bestand aus verschiedenen Einheiten. Sämtliche Bewegungen wurden von einer speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) kontrolliert. Das System war manuell und automatisch zu bedienen. Als Ergebnis entstanden runde Anstecker mit dem Logo der WorldSkills Leipzig 2013.

WETTKAMPF

Die Goldmedaille ging an den nächsten WM-Gastgeber, Brasilien. Deutschland, Korea und die Schweiz freuten sich über je eine Silbermedaille.

**TWELVE COMPETITORS WANTED TO
PROVE THEY ARE THE BEST**

Polytechnicians produce workpieces, manufacture tools and appliances for production processes or install machines and facilities. It is amongst their tasks to build prototypes and to carry out experiments. They co-ordinate start-up operations or plan and supervise production processes. The tasking at WorldSkills Leipzig 2013 was also complex: as a first step, the necessary mechanical parts had to be manufactured, based on detailed specifications and drawings. The finished automation system consisted of different units. All movements were controlled by a programmable logic controller. The system could be operated manually or automatically. The result was the production of round buttons with the WorldSkills Leipzig 2013 logo.

COMPETITION

The gold medal went to the subsequent host, Brazil. Germany, Korea and Switzerland were pleased with a silver medal each.





Left to right: Richard Silva (Brazil), Armin Beckerbauer (Switzerland), Tobias Bornschein (Germany), Seung Jun Lee (Korea)

GOLD:

RICHARD SILVA (BRAZIL)

SILVER:

ARMIN BECKERBAUER (SWITZERLAND)

TOBIAS BORNSCHEIN (GERMANY)

SEUNG JUN LEE (KOREA)

Medallion for Excellence

David Obrist (Austria)





METALLBAU

CONSTRUCTION METAL WORK

**KLEINER BAGGER, GROSSE WIRKUNG -
METALLBAUER BEI DER ARBEIT**

Das Aufgabenfeld der Metallbauerin oder des -bauers umfasst die Konstruktion von Stahlbauten, deren Errichtung, Wartung und Reparatur, sowie allgemeine Metall- und Schweißarbeiten für verschiedene Projekte in der Industrie und auf dem Privatsektor. Hauptgebiete sind Stahlarbeit, Metallkonstruktion, Schweißtechnik und Montage. Die elf Teilnehmer bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten all ihr Können unter Beweis stellen, um die an sie gestellte Aufgabe zu lösen: Es galt, einen Aushubbagger in Miniaturgröße (etwa einen halben Meter hoch) herzustellen. Die Schaufel musste sich dabei nach oben und unten bewegen lassen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren begeistert, als sie die Entstehung des Baggers aus einfachen Metallplatten und Zubehör live miterleben konnten.

WETTKAMPF

In diesem Wettbewerb erarbeitete sich Korea Gold. Silber ging an Japan und je eine Bronzemedaille an Finnland und Österreich.

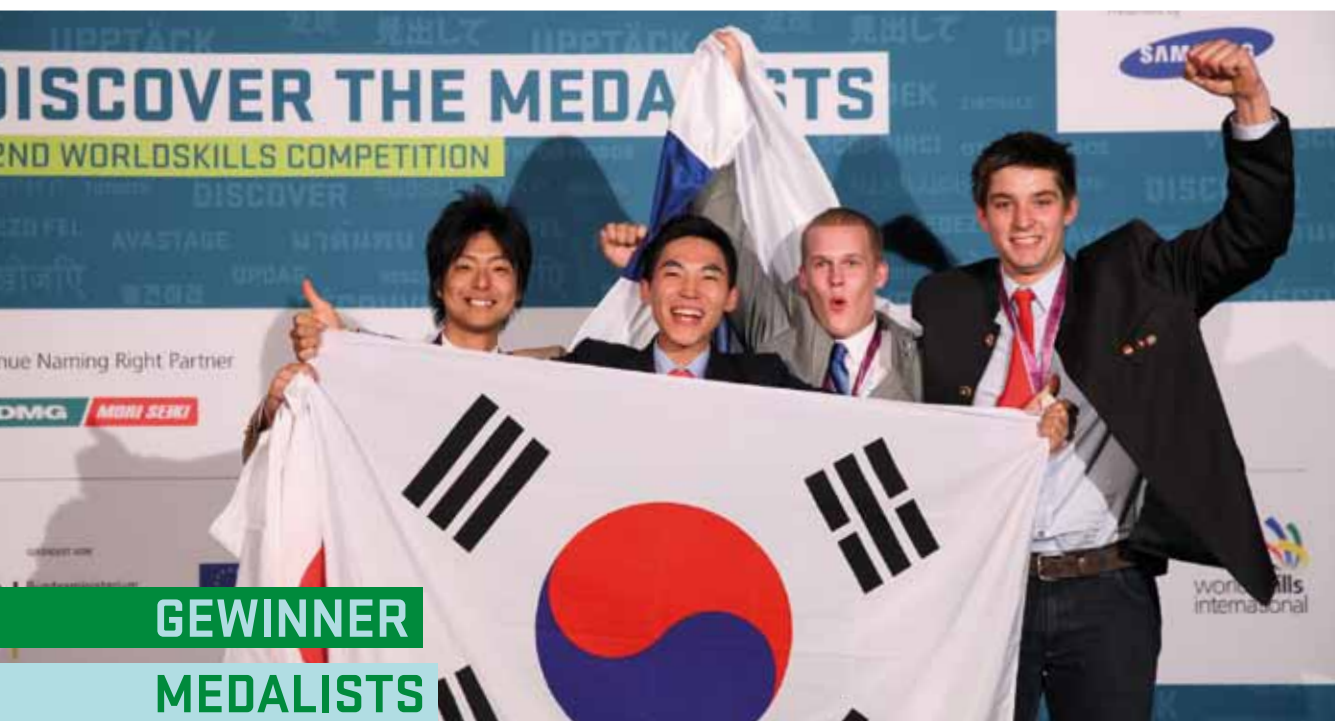
**SMALL EXCAVATOR, HUGE EFFECT - ON THE
THE JOB: CONSTRUCTION METAL WORKERS**

Construction metal work covers the construction of steel structures, their raising, maintenance and repair as well as general metal work and welding for different industrial and private projects. Its main fields are steel work, metal construction, welding technology, and fitting. The eleven Competitors at WorldSkills Leipzig 2013 had to prove all of their expertise to solve their task: they had to manufacture a mini-excavator (approximately half a metre high). The shovel would have to be moveable upwards and downwards. Spectators were excited about experiencing live how the excavator developed from simple sheet metal and equipment.

COMPETITION

In a competition Korea won gold. Silver went to Japan, and a bronze medal each to Finland and Austria.





**GEWINNER
MEDALISTS**

Left to right: Daisuke Yamashita (Japan), Hyun Woo Won (Korea), Joonas Innanen (Finland), Florian Schnöll (Austria)

GOLD:

HYUN WOO WON (KOREA)

SILVER:

DAISUKE YAMASHITA (JAPAN)

BRONZE:

JOONAS INNANEN (FINLAND)

FLORIAN SCHNÖLL (AUSTRIA)

Medallion for Excellence

Xueyu Zhuang (China), Christoph Bieri (Switzerland)



MECHATRONIK

MECHATRONICS

MECHATRONIK: VERSCHMELZUNG VERSCHIEDENER BERUFE

Mechatronikerinnen und Mechatroniker entwerfen, bauen, pflegen und reparieren automatisierte Geräte und Programmsteuersysteme. In diesem Beruf verschmelzen Kernelemente aus der Mechanik, Elektronik und Computertechnologie. Letztere umfasst Informationstechnologie, programmierbare Steuersysteme und Technologien, die die Kommunikation zwischen Maschinen, Ausrüstung und Menschen ermöglichen. Mechatronische Geräte sind u.a. Kassen, Flaschenpfandautomaten, Wechselgeldautomaten oder Aufzüge. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 stellten sich 32 Zweier-Teams den Aufgaben. So musste zum Beispiel ein Fließband inklusive Sortierfunktion aufgebaut, programmiert und in Betrieb genommen werden. Hierzu mussten die Teams ein Programm entwickeln. Diese Aufgabe war erst bestanden, als das Fließband auch in der Simulation fehlerfrei funktionierte. In weiteren Modulen mussten zum Beispiel auch Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

WETTKAMPF

Das Team aus Brasilien sicherte sich die Goldmedaille. Silber ging an die Teams aus Chinesisch Taipei und Norwegen, Bronze an die deutschen Teilnehmer.

MECHATRONICS: MELDING DIFFERENT VOCATIONS

Mechatronics technicians design, manufacture, maintain, and repair automated equipment and programme equipment control systems. In this vocation core elements from mechanics, electronics, and computer technology are melding. The latter covers information technology, programmable machine control systems and technologies enabling communication between machines, equipment and people. Mechatronic appliances are cash registers, bottle deposit refund machines, money change machines, or lifts for example. At WorldSkills Leipzig 2013, 32 two-person-teams faced their tasks. For example, an assembly line including sorting function had to be built, programmed and put into operation. For this the teams had to develop a programme. This task was only passed, when the belt worked faultlessly in simulation. In further modules they also had to handle maintenance tasks.

COMPETITION

The team from Brazil achieved gold, silver went to the teams from Chinese Taipei and Norway, bronze to the German competitors.





GEWINNER MEDALISTS

Back row left to right: Timo Späth/Lukas Adler (Germany), Simen Nilsen/Olav Vangen (Norway),
Front row left to right: Henrique Baron/Maurício Toigo (Brazil), Shiao-Wei Peng/Kuan-Fu Wan (Chinese Taipei)

GOLD:

HENRIQUE BARON/MAURÍCIO TOIGO (BRAZIL)

SILVER:

SHIAO-WEI PENG/KUAN-FU WANG (CHINESE TAIPEI)

SIMEN NILSEN/OLAV VANGEN (NORWAY)

BRONZE:

LUKAS ADLER/TIMO SPÄTH (GERMANY)

Medallion for Excellence

Dan Andersson/Daniel Pettersson (Sweden), Takuma Fujiwara/Ryunosuke Kitagawa (Japan),
Yongchao Wu/Mingzhi Zeng (China), Hyo Geun Park/Young Chang Song (Korea),
Juan Sebastian Lopez Montoya/Sebastian Ortega (Colombia), David Cargill/James Overend (United Kingdom),
Vo Van An/Thi Quoc Vinh (Vietnam), Marc Hofer/Luca Zoss (Switzerland), Timo-Pekka Mutanen/Joonas Väisänen (Finland),
Fok Tong Cheang/Loi Chong (Macao, China), Mostafa Bouanani/Abdelali Chouine (Morocco),
Janos Molnar/Peter Schmidt (Hungary), Meysam Kazemi/Saeed Khandagh (Iran),
Rick Bordewijk/Menno Deken (Netherlands), Hannes Rindlisbacher/Stefan Svetina (Austria)





CNC-DREHEN

CNC TURNING

PRÄZISION IST GEFRAGT, DENN ES KOMMT AUF 0,01 MM AN

CNC-Dreherinnen und -dreher betreiben und warten Schneidemaschinen für Metall. Ausgehend von einer technischen Zeichnung muss die Dreherin oder der Dreher die Maschinensoftware programmieren und die richtigen Schneidaufsätze auswählen, anbringen und einstellen, um das gewünschte Teil mit einer enormen Genauigkeit zu produzieren. Die so hergestellten Teile finden in vielen Bereichen Anwendung, zum Beispiel in der Metall-, Automobil-, Werkzeug-, Farben- und sogar der Luft- und Raumfahrtindustrie. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten die 21 Teilnehmenden Werkstücke aus Metall herstellen. Bei diesem Beruf kommt es auf Präzision an: Ist das gewünschte Teil nicht auf 0,01 mm genau, ist es nicht zu verwenden. Daher mussten auch die Teilnehmenden ihre vorherigen Planungen am Computer hoch konzentriert und genau durchführen, ehe sie die Maschine bedienten.

WETTKAMPF

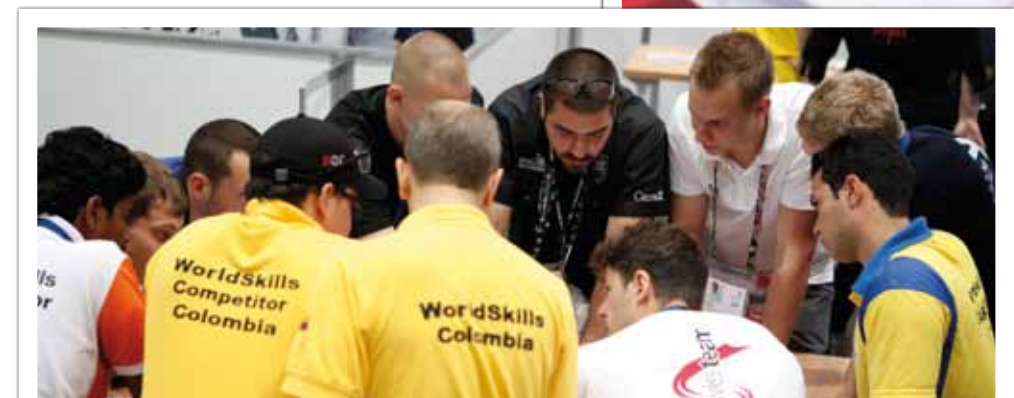
Einundzwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten an, um Gold zu holen. Weltmeister wurde Thailand, der zweite Platz und damit Silber ging an Korea, Bronze schnappte sich Japan.

PRECISION IS DEMANDED AS ALL DEPENDS ON 0.01 MM

CNC machinists operate and maintain metal cutting machines. Based on a technical drawing, the machinist has to program the machine's software and choose, mount and configure the appropriate cutting attachments to produce the desired part with enormous precision. The parts thus produced are used in many fields, for example in the metal, automobile, tool, paint, and even aeronautical and space industry. At WorldSkills Leipzig 2013, the 21 Competitors had to produce workpieces from metal. This vocation demands precision: if the desired part is not accurate as to 0.01 mm, it can't be used. Therefore, the Competitors had to concentrate and be very precise when entering the data in the computers before operating the machines.

COMPETITION

Twenty-one Competitors started out for gold. Thailand was the winner, second rank and silver went to Korea, Japan grabbed bronze.





Left to right: Gi Gyeong Nam (Korea), Preecha Maniwongrungrot (Thailand), Yusuke Ishii (Japan)

GOLD:

PREECHA MANIWONGRUNGROT (THAILAND)

SILVER:

GI GYEONG NAM (KOREA)

BRONZE:

YUSUKE ISHII (JAPAN)

Medallion for Excellence

Jacques Prado (Brazil), Manuel Feurstein (Austria),
Chin-Hao Yang (Chinese Taipei), Roland Wolbers (Netherlands),
Riccardo Bieler (Switzerland), Eunice Chia Siew Peng (Singapore)





CNC-FRÄSEN

CNC MILLING

ZUR FORMVOLLENDUNG DES WERKSTÜCKS MUSS DIE MASCHINE EXAKT EINGESTELLT SEIN

Die CNC-Technologie ist heute allgegenwärtig: in Autos, Flugzeugen, Maschinen- und Werkzeugteilen, Mobiltelefonen, Spielzeug, Medizinprodukten etc. Wo früher noch Hand angelegt werden musste, übernehmen heute Computermodule die Steuerung. Fachkräfte in diesem Bereich verwenden Geräte mit computergestützter numerischer Kontrolle (CNC), um Präzisionsprodukte zu schneiden und zu formen. So wird aus einem Block, vorgefertigten Teilen oder Gussteilen ein fertiges Produkt. Ein solches Werkstück galt es auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 herzustellen. Ähnlich wie beim Beruf des CNC-Drehers kommt es auch hier auf höchste Präzision an, damit das produzierte Teil exakt den gewünschten und vorher eingestellten Maßen entspricht.

WETTKAMPF

Bei 22 Teilnehmern gab es zwei Mal Gold (für Korea und Brasilien) sowie zwei Mal Bronze (für China und die Schweiz). 13 der Teilnehmer erreichten mehr als 500 Punkte und wurden mit der »Medallion for Excellence« geehrt.

FOR SUBLIME WORKPIECES THE MACHINE MUST BE CONFIGURED ACCURATELY

CNC technology is omnipresent today: in cars, planes, machine and tool parts, mobile phones, toys, medical products etc. Where in former times hands used to do the work, today computer modules take control. Specialists in this field use equipment with Computer Numerically Control (CNC) to cut and shape precision products. That way, from a block, pre-fabricated parts or dies a finished product is manufactured. Such a workpiece was also to be made at WorldSkills Leipzig 2013. Similar as in the vocation of CNC turning, everything depends on highest precision, so the produced part corresponds exactly to the desired and pre-installed measurements.

COMPETITION

Of 22 Competitors two achieved gold (Korea and Brazil) and two took bronze (China and Switzerland). 13 Competitors scored more than 500 points earning »Medallion for Excellence«.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Sung Jae No (Korea), Pascal Sieber (Switzerland), Henrique Santana (Brazil), Haibo Xie (China)

GOLD:

SUNG JAE NO (KOREA)

HENRIQUE SANTANA (BRAZIL)

BRONZE:

HAIBO XIE (CHINA)

PASCAL SIEBER (SWITZERLAND)

Medallion for Excellence

Kota Okumura (Japan), Alexander Rainer (Austria),

Simon Fasser (Principality of Liechtenstein),

Nick Grundvad Madsen (Denmark), Avin Purwoko (Indonesia)

Kuei-Tong Huang (Chinese Taipei), Ville Lehtonen (Finland),

Kay On Loh (Singapore), Filip Andersson (Sweden)



SCHWEISSEN

WELDING



AUS VIELEN EINZELTEILEN EIN GROSSES GANZES SCHAFFEN

Schweißerinnen und Schweißer verbinden Teile aus eisenhaltigen und anderen Metallen – meist, indem die Teile erhitzt werden und mit einem Zusatzwerkstoff ein Schweißbad aus geschmolzenem Metall gebildet wird, das nach seiner Abkühlung stabil verbunden ist. Sie bearbeiten alles, von Gebäuden, Kesseln und schweren Geräten, bis hin zu Flugzeugen, Schiffen, Autos und anderen Metallprodukten. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 war das Werkstück, das die Teilnehmer zusammenschweißen mussten, etwas kleiner – wenn auch nicht weniger anspruchsvoll. Es galt verschiedene Rohre und quadratische Teile zu einem einzigen kompakten Werkstück zusammenzusetzen. Da die Arbeitssicherheit bei WorldSkills im Zentrum steht, wurden eigens Schweißerkabinen für die Teilnehmer in der Halle installiert.

WETTKAMPF

Mit 34 Teilnehmern einer der größten Wettbewerbe: Korea konnte Gold mit nach Hause nehmen, Silber ging an die Vereinigten Staaten von Amerika sowie Brasilien. Australien holte Bronze.

ONE BIG ENTITY FROM MANY PARTS

Welders join parts of ferrous and non-ferrous metals – mostly in heating the parts and, in using a filler material, creating a weld pool of molten metal that is stable after cooling off. Welders work on anything, from buildings, boilers and heavy machinery to aircraft, ships, automobiles, and other metal products. At WorldSkills Leipzig 2013, the workpiece the Competitors had to weld was a bit smaller – though not less demanding. Diverse pipes and square parts had to be assembled to one compact workpiece. As industrial safety is a focus at WorldSkills, welding cabins were installed for the Competitors in this hall.

COMPETITION

With 34 Competitors one of the largest Competitions: Korea took home gold, silver went to the USA and Brazil. Australia achieved bronze.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Lachlan Mayled (Australia), Alexander Pazkowski (USA), Jin Soo Nam (Korea), Rafael Pereira (Brazil)

GOLD:

JIN SOO NAM (KOREA)

SILVER:

ALEXANDER PAZKOWSKI (USA)

RAFAEL PEREIRA (BRAZIL)

BRONZE:

LACHLAN MAYLED (AUSTRALIA)

Medallion for Excellence

Chenyu Wang (China), Preecha Hanchana (Thailand), Shota Hase (Japan), Cheng-Wei Wu (Chinese Taipei), Hugo Silva (Portugal), Abolfazl Samadi (Iran), Tom Smits (Netherlands), Ville-Pekka Virtanen (Finland), Nicolas Kitt (Canada), Simon Pettersson (Sweden), Pierre Rousseau (France), Christoph Schmallegger (Austria), Adrian O'Neill (Ireland), Alastair Wilson (United Kingdom), Quentin Pouleur (Belgium), Kristian Skibenes (Norway), Abdul Latif Ibrahim (Malaysia)





MOBILE ROBOTIK

MOBILE ROBOTICS

SCHEINBAR LEBENDIG: DIE BEWEGUNGEN DER MOBILEN ROBOTER FASZINIERTEN

Technikerinnen und Techniker in der Mobilen Robotik montieren, stellen ein, betreiben und pflegen mechanische Systeme mit mobilen Robotern. Sie installieren, betreiben und reparieren Steuersysteme für mobile Roboter. Diese Wettbewerbsfläche war sicherlich eine der faszinierendsten der WorldSkills Leipzig 2013: Bei den 19 Zweiertteams der mobilen Robotik drängten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer, um die Entwicklung der kleinen Roboter, ihre Lernfähigkeit, Bedienung und ihre exakte Ausführung der erforderlichen Prüfungen zu beobachten. Zu den Aufgaben gehörte, dass die Roboter »Schulkin-der« (kleine Klötze), die sich »verlaufen« hatten, wieder in ihre jeweilige »Schule« zurückbringen mussten.

WETTKAMPF

Das Team aus Korea überzeugte mit seinen mobilen Robotern, sie gewannen Gold. Das Team aus dem Iran holte sich Silber und Japan ergatterte Bronze.

MOVEMENTS WERE FASCINATING SEEMINGLY ALIVE: THE MOBILE ROBOTS'

Technicians in mobile robotics assemble, configure, operate, and maintain mechanical systems with mobile robots. They install, operate and repair control systems for mobile robots. This Competition area was certainly one of the most fascinating at WorldSkills Leipzig 2013: spectators huddled near the 19 two-person-teams of mobile robotics to watch the little robots' development, their learning capability, operation, and their exact carrying out of their tasks. These tasks included the robots bringing back »lost« students (little blocks) to their individual school.

COMPETITION

The team from Korea conquered with their mobile robots and won gold. The team from Iran fetched silver and Japan achieved bronze.





Back row left to right: Dong Chan Seo/Seung Min Kim (Korea), Takayuki Kozawa/Masaaki Sugiura (Japan)
Front row left to right: Eiraj Bakhtiari/Alireza Ahmadi (Iran)

GOLD:

DONG CHAN SEO/SEUNG MIN KIM (KOREA)

SILVER:

ALIREZA AHMADI/EIRAJ BAKHTIARI (IRAN)

BRONZE:

TAKAYUKI KOZAWA/MASAACKI SUGIURA (JAPAN)

Medallion for Excellence

Gustavo Cardoso/Guilherme Rodrigues (Brazil),
Thomas Kühler/Martin Reichert (Germany),
Mohammad Asraf Abdul Hamid/Gavin Robert An-Le Davies (Singapore),
Leon Coppens/Ruud Rooijackers (Netherlands),
Xiaoxiang Huang/Qi Zhang (China), Bo Chiasson/Jayden Leister (Canada),
Ting-Wei Lien/Wen-Yang Su (Chinese Taipei)





BLECHBEARBEITUNG

SHEET METAL TECHNOLOGY

HÖCHSTE FERTIGUNGSKUNST BIS ZUM ENDGÜLTIGEN PRODUKT

In der Blechbearbeitung werden Computerdesigns und Zeichensoftware verwendet, um Muster und Programme zu entwickeln, die dann in der Produktherstellung mittels CNC-gesteuerten Stanzen, Lasern/Plasma, Wasserstrahlschneiden und anderen Maschinen Anwendung finden. Blechbearbeitungstechnikerinnen und -techniker fertigen, montieren, installieren und reparieren Metallbleche. Sie arbeiten zum Beispiel in Metallbearbeitungsbetrieben, in der Lebensmittelverarbeitung oder für Blechproduzenten. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten die Bleche entsprechend zurechtgeschnitten, zusammengesweißt oder gebogen werden, so dass am Ende das fertige Werkstück entstehen konnte.

WETTKAMPF

Von den zehn Teilnehmern erreichten sieben mehr als 500 Punkte. Am besten schnitt Chinesisch Taipei ab; gefolgt von zwei Silbermedaillen für Brasilien und Korea.

FINEST PRODUCTION SKILLS TO THE FINAL PRODUCT

In sheet metal technology computer designs and drawing software are used to develop patterns and programmes that, then, are used in product manufacturing with the help of CNC punches, laser/plasma, water jet cutting systems, and other machines. Sheet metal technologists manufacture, mount, install, and repair sheet metal. They are employed, for example, by sheet metal fabrication shops, in the food processing industry, or by sheet metal work contractors. At WorldSkills Leipzig 2013, the sheet metal had to be cut, welded or bent appropriately to create the finished workpiece in the end.

COMPETITION

Out of ten Competitors seven scored more than 500 points. The best was Chinese Taipei followed by two silver medals for Brazil and Korea.





Left to right: Kleber Santos (Brazil), Jin Mu Hong (Korea), Cheng-Chia Kao (Chinese Taipei)

GOLD:

CHENG-CHIA KAO (CHINESE TAIPEI)

SILVER:

KLEBER SANTOS (BRAZIL)

JIN MU HONG (KOREA)

Medallion for Excellence

Reece Gerrits (New Zealand), Maxime Auclerc (France),
Jay Logan (Australia), Takashi Nakashima (Japan)





PRODUKTIONSTECHNIK

MANUFACTURING

TEAM CHALLENGE

MIT VEREINTEN KRÄFTEN DEN TEAMWETTBEWERB MEISTERN

Produktionstechnik beinhaltet das Design und die Herstellung von Fertigungslinien. Beschäftigte in diesem Beruf müssen in der Lage sein, innovatives Denken, interdisziplinäres Arbeiten und Teamgeist zu demonstrieren. Wichtig sind auch Kenntnisse in Entwurfsplanung sowie Produktionstechniken, wie manuelles und computergestütztes Zerspanen, Schweißen, Installieren und Aufbauen, Automation und Elektronik. Die Aufgabe, die es bei der WorldSkills Leipzig 2013 zu lösen galt, hatte einen sehr interessanten Ansatz: Es sollte ein solarbetriebener Mülleimer für öffentliche Parks gebaut werden, um Aluminiumdosen und PET-Flaschen besser recyceln zu können. Der Mülleimer ist in der Lage, die Dosen und Flaschen völlig eigenständig zu zerdrücken und getrennt voneinander zu lagern.

WETTKAMPF

Elf Dreiermannschaften wollten nach Gold greifen. Medaillen gab es am Ende für die Teilnehmer aus Korea (Gold), Japan (Silber) und den Niederlanden (Bronze).

MASTERING THE TEAM CHALLENGE WITH UNITED SKILLS

Manufacturing Team Challenge covers the design and production of production lines. Employees in this vocation need to be able to demonstrate innovative thinking, interdisciplinary working and team spirit. Know-how in design at draft level as well as manufacturing skills such as manual and computer controlled machining, welding, installation and assembly, automation and electronics is important. The task to be solved during WorldSkills Leipzig 2013 had a very interesting approach: a solar-operated garbage bin was to be built for public parking slots to be able to recycle aluminium cans and PET bottles in a more efficient way. The bin is able to press the cans and bottles of its own and to store them separately.

COMPETITION

Eleven three-person-teams wanted to reach for gold. In the end, there were medals for the Competitors from Korea (gold), Japan (silver), and the Netherlands (bronze).





GEWINNER MEDALISTS

Back row left to right: Jin Woo Hong/Jung Chan Hui/Byung Jin Lee (Korea),
Pim Exkens/Robbert Jan van Wijk/Wouter van der Ven (Netherlands),
Front row left to right: Yoshihiko Sakakibara/Katsuya Suzuki/Kouhei Suzuki (Japan)

GOLD:

JIN WOO HONG/ CHAN HUI JUNG/

BYUNG JIN LEE (KOREA)

SILVER:

YOSHIHIKO SAKAKIBARA/KATSUYA SUZUKI/

KOUHEI SUZUKI (JAPAN)

BRONZE:

PIM BEXKENS/ROBBERT JAN VAN WIJK/

WOUTER VAN DER VEN (NETHERLANDS)

Medallion for Excellence

Daniel Gebhard/Andrew Maguire/George Moffat (United Kingdom),
Arivaldo JR Donato/Daniel Minutti/Arthur Oliveira (Brazil),
Hongwei Sun/Xiaofu Wang/Chunran Zhou (China)





ELEKTRONIK ELECTRONICS

DIE ARBEIT REICHT VON KLEINEN PLATINEN BIS HIN ZU GROSSEN MODULEN

Elektroinstallateurinnen und -installateure kennen die Struktur und den Aufbau von zentralen IT-basierten und elektronischen Geräten. Elektronik umfasst die Herstellung von Modulen mit einzelnen eingebetteten Systemen. Diese werden dann in Verbraucherelektronik und industriellen Anwendungen verbaut. Sie arbeiten oft als Designassistentinnen und -assistenten in Forschung und Entwicklung oder erfüllen in verschiedenen Industrieanlagen Wartungsaufgaben. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 galt es, einen Wecker zu entwickeln. Über folgende Funktionen sollte er verfügen: Einstellen der Uhrzeit und des Alarms sowie einige Lieder als Weckmelodie. Des Weiteren mussten sich die Elektroinstallateure auf Fehlersuche bei einem Funksender begeben.

WETTKAMPF

Sechzehn Elektroinstallateure wollten ihr Können beweisen. Neun erreichten mehr als 500 Punkte. Goldmedaillen gab es für Chinesisch Taipei und die Schweiz, Bronze ging an Japan sowie Korea.

WORK RANGES FROM TINY CIRCUIT BOARDS TO BIG MODULES

Electronics technicians know about the structure and building of central IT based and electronic devices. Electronics cover the production of modules with single embedded systems. These are then built into consumer electronics or processed for industrial use. Electronics technicians often work as design assistants in research and development or handle maintenance in various industrial facilities. During WorldSkills Leipzig 2013, they had to develop an alarm clock. It was to have the following functions: setting the time and the alarm as well as various songs for waking melodies. The electronics technicians also had to make a fault analysis on a radio transmitter.

COMPETITION

Sixteen electronics technicians wanted to prove their skills. Nine scored more than 500 points. Gold medals went to Chinese Taipei and Switzerland, bronze to Japan and Korea.





Left to right: Silvan Melchior (Switzerland), Cong-Yu Wang (Chinese Taipei), Makato Torihata (Japan), Myeong-Jin Kim (Korea)

GOLD:

CONG-YU WANG [CHINESE TAIPEI]

SILVAN MELCHIOR [SWITZERLAND]

BRONZE:

MAKATO TORIHATA [JAPAN]

MYEONG-JIN KIM [KOREA]

Medallion for Excellence

Nguyen Van Viet (Vietnam), Sávio Moura (Brazil),
Silas Gschwender (Germany), Feryan Romadhon (Indonesia),
Morteza Varmazyar (Iran)



PROTOTYPENBAU

PROTOTYPE MODELLING



ENTWICKLUNGSLEISTUNG: PROTOTYP EINES SMARTPHONE-PROJEKTORS

Beim Prototypenbau werden 2D- und 3D-Produktmodelle entwickelt und produziert. Wird ein neues Industrieprodukt entwickelt, wird zunächst ein Prototyp gebaut, anhand dessen die Form des neuen Produkts nach eingehender Prüfung optimiert werden kann. Dadurch lassen sich schon früh etwaige Produktionsprobleme vermeiden, ohne dass ein hoher und vor allem teurer Materialverschleiß verursacht wird. Für die WorldSkills Leipzig 2013 hatte man sich eine ganz besondere Aufgabe für diesen Skill ausgedacht: Die Teilnehmerin und Teilnehmer sollten den Prototypen für einen kompakten Projektor für Smartphones entwickeln und herstellen. Hierfür mussten zuerst ein CAD-Modell am Computer sowie eine Zeichnung erstellt werden, ehe es an die Produktion des Prototypen ging.

WETTKAMPF

Gerade einmal sieben Teilnehmer stellten sich der Herausforderung, den Weltmeistertitel zu holen. Gold ging an Chinesisch Taipeh, Silber an Thailand und Indonesien.

DEVELOPMENT PERFORMANCE: THE PROTOTYPE OF A SMARTPHONE PROJECTOR

At prototype modelling, 2D und 3D product models are developed and manufactured. When a novel industrial product gets developed, first a prototype is built based on which the new product can be optimized after careful inspection. Hereby, any production problems can be avoided early without causing much and costly waste of material. For WorldSkills Leipzig 2013, they had come up with a special task in this skill: The Competitors were to develop and manufacture the prototype for a compact smartphone projector. For this, a computer CAD model and a drawing had to be created first, before producing the prototype.

COMPETITION

Only seven Competitors took the challenge to win. Gold went to Chinese Taipei, silver to Thailand and Indonesia.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Shih-Wei Chi (Chinese Taipei), Marut Bootkanha (Thailand), Andrie Safargie (Indonesia)

GOLD:

SHIH-WEI CHI (CHINESE TAIPEI)

SILVER:

MARUT BOOTKANHA (THAILAND)

ANDRIE SAFARGIE (INDONESIA)

Medallion for Excellence

Kazuhiro Mishina (Japan)





ELEKTROTECHNIK

ELECTRICAL INSTALLATIONS

MEISTER IHRES FACHS: DAS HOHE NIVEAU BEGEISTERTE

Elektrotechnikerinnen und -techniker verlegen, warten und reparieren elektrische Systeme in und an gewerblichen und privaten Gebäuden. Zu den elektrischen Geräten und Systemen, an denen sie tätig sind, zählen unter anderem Schaltschränke, Kabel, Sicherungen, Thermorelais, Schutzschalter, Heizungen, Licht-/Klimaanlagen, Messsysteme sowie Einbruchsicherungen und Feueralarmsysteme. Sicherheit ist ein wichtiger Aspekt im Arbeitsalltag: Elektrotechnikerinnen und -techniker müssen in der Lage sein, Geräte und Anlagen so zu montieren, warten und reparieren, dass eine sichere Benutzung möglich ist. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 wurde gebohrt, geschraubt, verlegt und angeschlossen: Mit beeindruckender Schnelligkeit und Genauigkeit installierten die Elektrotechniker eine ganze Anlage.

WETTKAMPF

Hohe Qualitätsdichte: Von 31 Teilnehmern hatten 20 mehr als 500 Punkte! Die Besten: Je ein Mal Gold für Japan und die Schweiz, drei Mal Bronze für Korea, Schweden und Großbritannien.

A MASTERS OF THEIR TRADE: THE HIGH LEVEL WAS THRILLING

Electricians cable, maintain and repair electric systems in commercial and residential buildings. The electric devices and systems they work on include, amongst others, switchboards, cables, fuses, thermal relays, fault current protection switches, heaters, light/AC systems, measuring systems as well as burglar and fire alarm systems. Safety is an important aspect in everyday routine: Electricians have to be able to install, maintain and repair devices and systems in a way that their safe operation is warranted. At WorldSkills Leipzig 2013, they drilled, screwed, cabled and connected: With impressive speed and precision the electricians installed an entire system.

COMPETITION

High concentration of quality: Out of 31 Competitors 20 scored more than 500 points! Here are the best: Gold for Japan and Switzerland each, three times bronze for Korea, Sweden, and United Kingdom.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Oskar Sjögren (Sweden), Sang Yeon Won (Korea), Samuel Schenk (Switzerland), Mizuki Sakamoto (Japan), Matthew Crane (United Kingdom)

GOLD:

MIZUKI SAKAMOTO (JAPAN)

SAMUEL SCHENK (SWITZERLAND)

BRONZE:

SANG YEON WON (KOREA)

OSKAR SJÖGREN (SWEDEN)

MATTHEW CRANE (UNITED KINGDOM)

Medallion for Excellence

Leandro Oliveira (Brazil), Wulian Dong (China), Warakorn Tubhoung (Thailand), Antti Heikura (Finland), Jhuo-Han Li (Chinese Taipei), Michael Langer (Germany), Tommy Sargel Solberg (Norway), Sébastien De Maere (Belgium), Gerard Galligan (Ireland), Nik Mohd Fakhru Razi Nik Ahmad Kamil (Malaysia), Logan Hanifin (New Zealand), Paul Groen (Netherlands), Yan Ming Brendan Tan (Singapore), Fabien Gaugain (France), David Gagnon (Canada)





ANLAGENELEKTRIK INDUSTRIAL CONTROL

AUS DEM NICHTS KOMPLETT GEBAUT: EINE FUNKTIONSTÜCHTIGE ANLAGE

Anlagenelektrik umfasst die Elektroinstallation und Automatisierungsinstallation. Essenziell sind hierbei der korrekte und sichere Umgang mit Leitungen, Kabeln, Instrumenten, automatisierten Geräten und Steuerungsmodulen sowie deren Montage. Weitere Hauptaufgaben sind die Konzeption von Schaltkreisen, Parametern und Programmen, der Einbau von Frequenzumsetzern und die Nutzung von programmierbaren Logik- anordnungen. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 musste eine elektrische Anlage komplett aufgebaut und installiert sowie anschließend auf etwaige Fehler untersucht werden. Zudem mussten mögliche Optimierungen vorgenommen werden. Die Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt, wie aus dem Nichts eine mannshohe und funktionstüchtige Anlage entstand.

WETTKAMPF

Die Hälfte der 22 Teilnehmer erzielte mehr als 500 Punkte. Gold gab es für Schweden, Silber für Japan und Bronze ging nach Brasilien.

Danke an den Skill Presenter
Siemens AG.

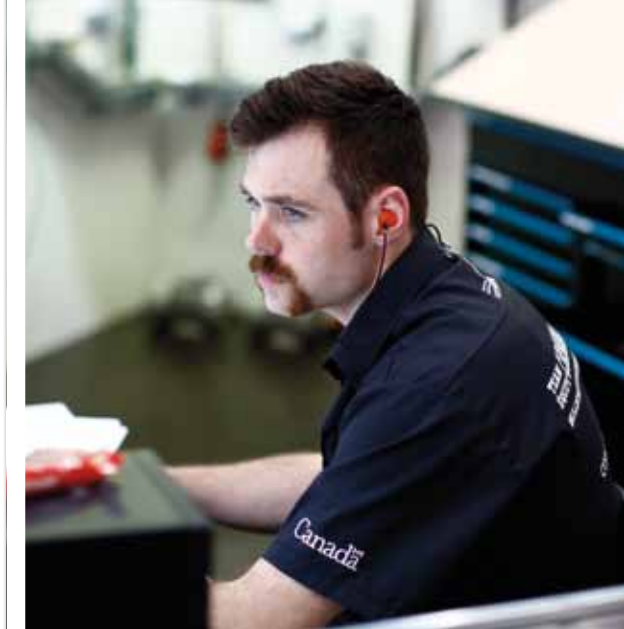
MADE COMPLETELY OUT OF NOTHING: A FUNCTIONING SYSTEM

Industrial control covers electrical installation and automation installation. It is essentially about correctly and securely handling conduits, cables, instruments, automated devices, and control modules as well as their installation. Further core tasks are the design of circuits, parameters and programmes, the implementation of frequency transformers, and the use of programmable logic. During WorldSkills Leipzig 2013, an electrical system had to be completely built and installed and, afterwards, inspected as to any faults. Furthermore, it had to be optimized where possible. The visitors were impressed how a head-high and fully functional system was developed out of nothing.

COMPETITION

Half of the 22 Competitors scored more than 500 points. Gold went to Sweden, silver to Japan, and bronze to Brazil.

Thank you to Skill Presenter
Siemens AG.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Kazuki Yuno (Japan), Filip Eng (Sweden), Faria Caique (Brazil)

GOLD:

FILIP ENG (SWEDEN)

SILVER:

KAZUKI YUNO (JAPAN)

BRONZE:

FARIA CAIQUE (BRAZIL)

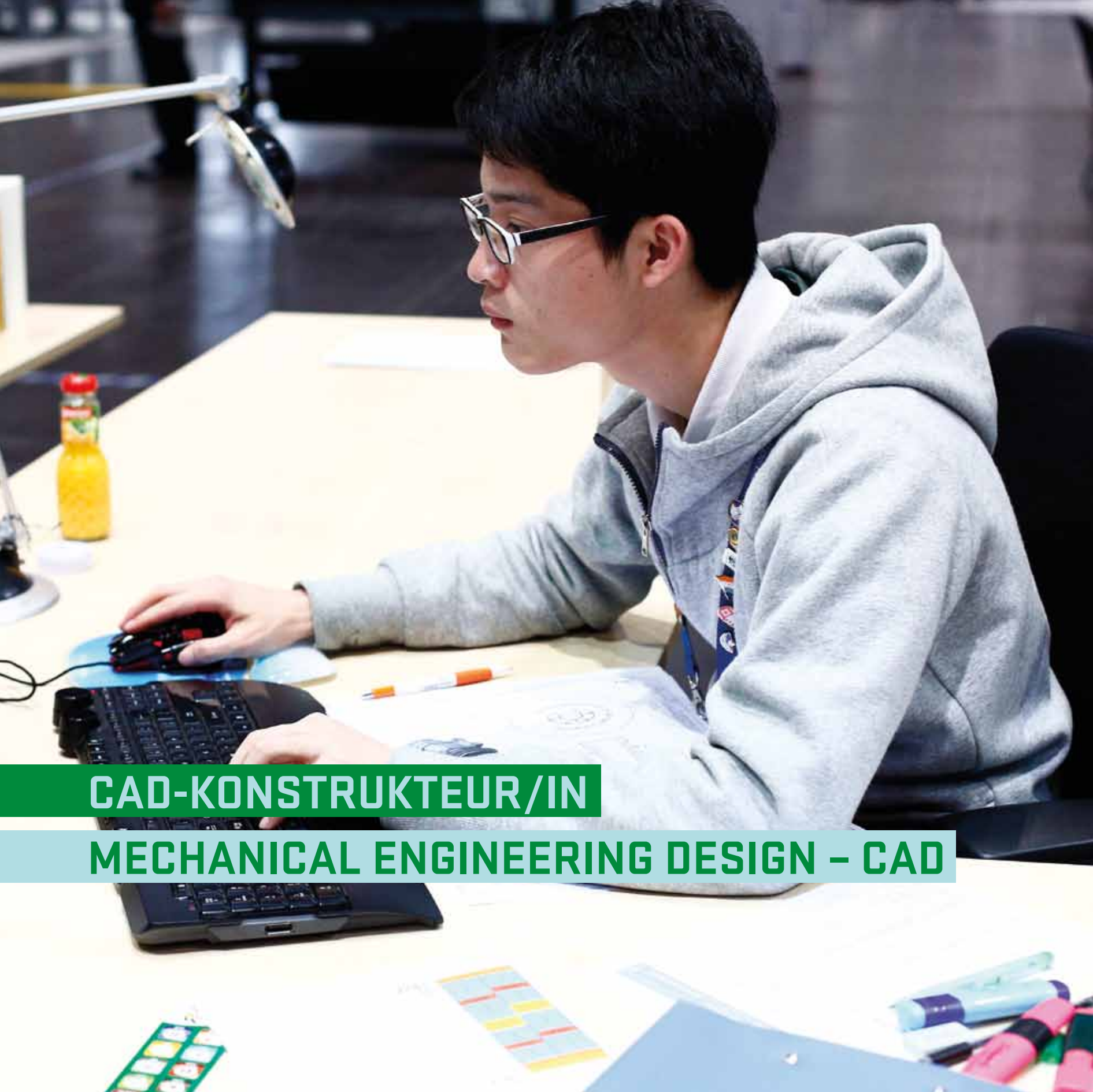
Medallion for Excellence

Lucas Däscher (Switzerland), Johannes van Hoef (Netherlands),
Patrick Woltsche (Austria), Ville Torvinen (Finland), Sung Hyeon Jun (Korea),
Zachary Hartle (Canada), Michael Hinteracher (Germany),
Eko Ilman Gunawan (Indonesia)

SIEMENS

SKILL PRESENTED BY
SIEMENS AG





CAD-KONSTRUKTEUR/IN

MECHANICAL ENGINEERING DESIGN – CAD

AM COMPUTER GEPRÜFT, GEPLANT UND UMGESETZT

CAD-Konstrukteurinnen und -konstrukteure entwerfen verschiedene Maschinen und Maschinenteile mittels CAD-Software. CAD steht für ComputerAided Design (rechnerunterstütztes Konstruieren). Es wird für Produktzeichnungen, Baupläne und 3D-Modelle verwendet. So können detailgetreue Designpläne erstellt werden. Auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 ging es um den Zusammenbau einer Maschine. Unter anderem wurde folgendes Szenario entworfen: Der Auftraggeber wünschte sich ein alternatives Design für eine Heckenschere. Hierfür mussten die Teilnehmer in einem ersten Schritt alle Unterlagen und Daten zu diesem Produkt prüfen. Anschließend war es ihre Aufgabe, das Modell zu verbessern und zusammenzustellen. Zur erfolgreichen Erledigung der Aufgabe gehörte es ebenfalls, Bilder und Animationen des neuen Produkts zu erstellen.

WETTKAMPF

Zweiundzwanzig Teilnehmer stellten sich dem Wettbewerb. Gewinnen konnte Thomas Etterlin aus der Schweiz, Silber ging an Korea sowie Brasilien.

COMPUTER TESTED, PLANNED AND IMPLEMENTED

Mechanical engineer designers design diverse machines and machine parts using CAD software. CAD means Computer Aided Design. It is used for product drawings, construction plans, and 3D models. This way, detailed design plans can be achieved. At WorldSkills Leipzig 2013, everything was about assembling a machine. One of the scenarios was this: the client wished for an alternative design of a hedge trimmer. In a first step, the Competitors had to check the entire documentation and data for this product. Then it was their task to improve and set up the model. Completing this task successfully also meant taking pictures and creating animations of the novel product.

COMPETITION

Twenty-two Competitors took the challenge. The winner was Thomas Etterlin from Switzerland, silver went to Korea and Brazil.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Paulo Inoue (Brazil), Thomas Etterlin (Switzerland), Minsuck Jang (Korea)

GOLD:

THOMAS ETTERLIN (SWITZERLAND)

SILVER:

MINSUCK JANG (KOREA)

PAULO INOUE (BRAZIL)

Medallion for Excellence

Marinus Grootjans (Netherlands), Andrew Craig (United Kingdom),
Cheng-Ta Lee (Chinese Taipei), Akhmad Zulfan Khumaydi (Indonesia),
Mostafa Hejazi (Iran), Daniel Alejandro Perez Loaiza (Colombia),
Zesheng Lin (China), Francis Goh (Singapore), Bruno Correia (Portugal)



KUNSTSTOFFFORMEN-ENTWICKLUNG

PLASTIC DIE ENGINEERING



AUF DEN MILLIMETER GENAU - SONST IST DAS PRODUKT DEFEKT

In der Kunststoffformen-Entwicklung werden anhand von Zeichnungen und Vorgaben Gussformen für die Muster- oder Massenfertigung von Plastikteilen produziert. Die Entwicklung und Herstellung der Gussteile wird mit CAD/CAM- (Computer Aided Design/Computer Aided Machining) Systemen vorgenommen. Ein Großteil der Bearbeitung geschieht dann mit einem CNC- (Computer Numerical Control) Gerät. So werden Plastikkomponenten für die Telekommunikation, Automobilindustrie, Haushalts- und Bürogeräte, Entertainment etc. hergestellt. Das ist eine große Herausforderung, die beim Design anfängt, über die Gussformherstellung geht und bei der Korrektur von Gussformdefekten endet. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 mussten zwei Module aus Kunststoff hergestellt werden.

WETTKAMPF

In diesem Demonstrationswettbewerb (dieser Beruf war das erste Mal dabei) konnten Japan und Thailand je eine Goldmedaille gewinnen. Bronze ging an Chinesisch Taipei.

DOWN TO THE LAST MILLIMETRE - OR ELSE THE PRODUCT IS DEFECTIVE

In plastic die engineering, dies for the sample or mass production of plastic parts are produced from drawings or specifications. Development and production of the dies is supported by CAD/CAM (Computer Aided Design/Computer Aided Machining) systems. A majority of the production is then managed with the help of a CNC (Computer Numerical Control) device. This is how plastic components for telecommunication, the automobile industry, household and office equipment are made. It is a great challenge starting with the design and production of dies and ending with the correction of faulty dies. During WorldSkills Leipzig 2013, two modules had to be made from plastic.

COMPETITION

In the demonstration skill (this vocation competed for the very first time) Japan and Thailand won a gold medal each. Bronze was awarded to Chinese Taipei.





Left to right: Masaki Takamine (Japan), Rung - Rote Tiengkhun (Thailand), Min-Hsuan Hung (Chinese Taipei)

GOLD:

MASAKI TAKAMINE [JAPAN]

RUNG - ROTE TIENGKHUN [THAILAND]

BRONZE:

MIN-HSUAN HUNG [CHINESE TAIPEI]

Medallion for Excellence

Weiguo Li (China), Bruno Ramalho (Brazil), Sung Chang Youn (Korea)





**KOMMUNIKATIONS- UND
INFORMATIONSTECHNIK**

**INFORMATION AND
COMMUNICATION TECHNOLOGY**

Kommunikations- und
INFORMATION AND
COMMUNICATION TECHNOLOGY



IN DER IT STECKT WEIT MEHR ALS NUR CODES UND GRAFIKEN

IT COVERS MORE
THAN CODES AND GRAPHICS

**MASCHINENHERZ: AUCH DIE BESTEN
COMPUTER UND GERÄTE TAUGEN
NICHTS, WENN SIE NICHT VON FACH-
KUNDIGEN ANWENDERN BEDIENT
WERDEN.**

**MENSCH TRIFFT MASCHINE:
DIE HERAUSFORDERUNG BEGINNT**

Computer- und Informationssysteme stehen im Fokus dieses Sektors. Darunter fallen alle Berufe von der Entwicklung von Netzwerken und deren Wartung bis hin zur Kreation von Informationstechnologien. Die Wettbewerbsberufe sind IT-Netzwerktechnik, IT-Softwareanwendungen, IT-Netzwerk- und Systemadministration, Drucktechnik sowie Webdesign. Computer und Maschinen übernehmen die zentrale Rolle bei diesen Berufen – mit ihrer Hilfe können die unterschiedlichsten Produkte entstehen: Druckmaschinen stellen Bücher, Hefte oder Broschüren her, Webdesigner nutzen den Computer, um informative, benutzerfreundliche und optisch ansprechende Seiten im Internet zu erstellen und IT-Netzwerktechnikerinnen und -techniker sorgen unter anderem dafür, dass wir mit dem Handy auch telefonieren können. So unterschiedlich wie die Endprodukte, so vielfältig waren auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren gezeigte Berufe und Lösungskompetenzen bei der WorldSkills Leipzig 2013.

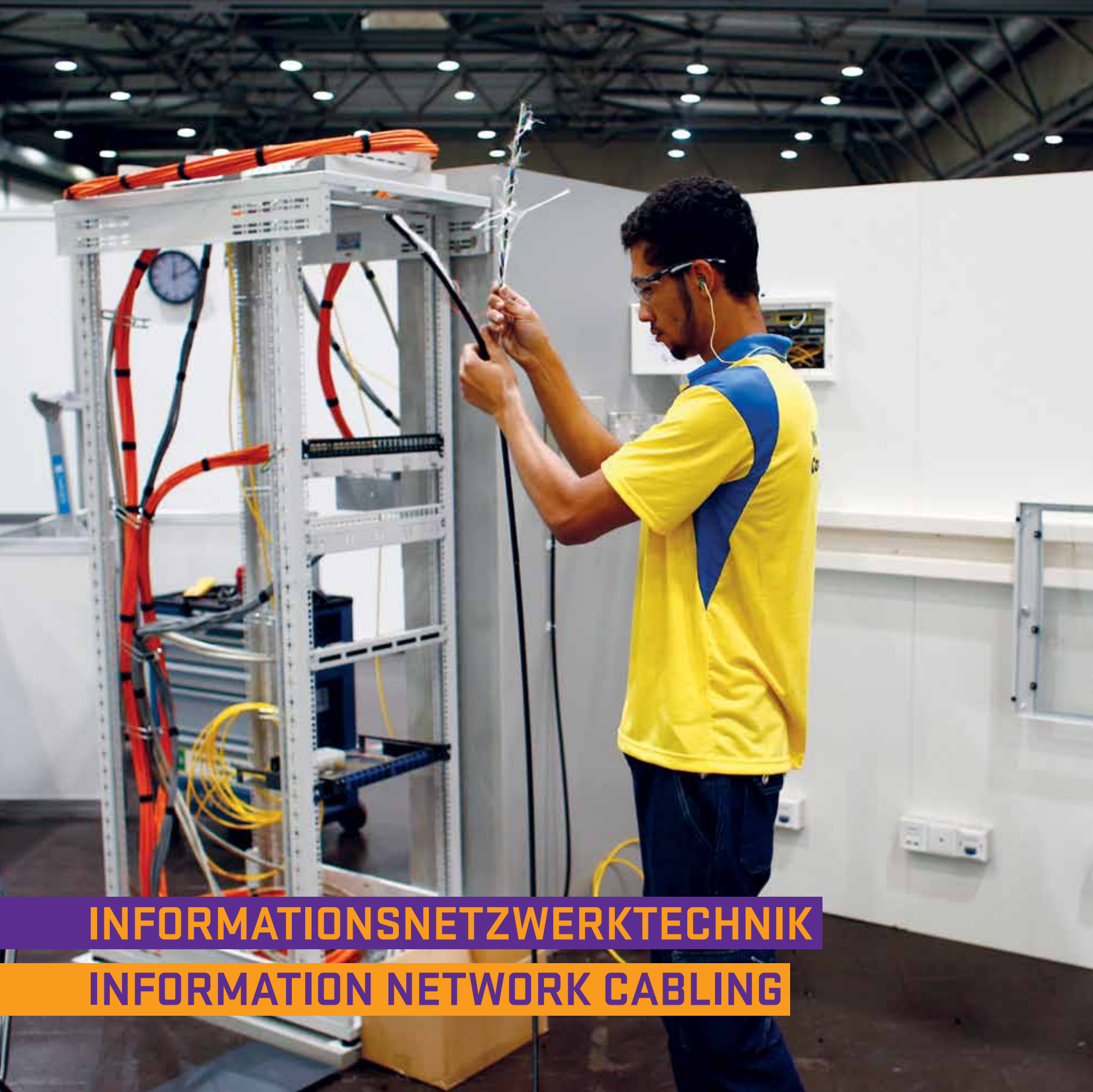
SECTOR PRESENTED BY



**MACHINE HEART: EVEN THE BEST
COMPUTERS AND DEVICES ARE WOR-
THLESS WHEN NOT HANDLED BY EX-
PERT USERS.**

**MAN MEETS MACHINE:
THE CHALLENGE BEGINS**

In this sector the focus is placed on computers and information systems. This includes all vocations from developing networks and maintaining them to creating information technology. These are the skill competitions: Information Network Cabling, IT Software Solutions for Business, IT Network System Administration, Print Media Technology and Web Design. Computers and machines take over a central role in these vocations – with their help the most diverse products can be developed: Printing machines produce books, notebooks or brochures, web designers use computers to create informative, user-friendly and visually attractive internet pages, and IT network cabling technicians see to it, amongst others, that we can actually use mobile phones. As diverse as the end products are as different were the Competitors and their vocation presentations and solution expertise at WorldSkills Leipzig 2013.



INFORMATIONSNETZWERKTECHNIK

INFORMATION NETWORK CABLING

OHNE SIE KANN KEINE KOMMUNIKATION STATTFINDEN

Informationsnetzwerktechnikerinnen und -techniker planen und bauen die Infrastruktur für Telekommunikationsnetzwerke, wie zum Beispiel Mobiltelefone, Local Area Networks (LAN), CATV und Internet. Die Qualität der Verkabelung ist maßgeblich für die Stabilität des Netzwerks verantwortlich. Anders gesagt: Das Niveau der Informationsnetzwerkverkabelung bestimmt die Güte des Netzwerks, in Bezug auf die Internetgeschwindigkeit. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 musste im ersten Modul ein Netzwerk mittels Glasfaserleitung aufgebaut werden, in einem weiteren Modul war es ein heimisches Überwachungssystem. Die Funktionstüchtigkeit wurde im Anschluss von den WorldSkills Experten ebenfalls begutachtet und floss in die Punktevergabe mit ein.

WETTKAMPF

Klarer Goldmedaillengewinner war Japan, gefolgt von Singapur (Silber) und Korea (Bronze). Sieben der 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer holten mehr als 500 Punkte.

WITHOUT THEM THERE IS NO COMMUNICATION POSSIBLE

Information network cabling technicians design and construct infrastructure for telecommunication networks such as mobile phones, Local Area Networks (LAN), CATV, and the internet. The quality of cabling is definitely responsible for network stability. In other words: The level of information network cabling determines the network quality to the internet speed. During WorldSkills, a network had to be construed with fibre cables in the first module, in a further module it was a domestic surveillance system. The functionality was then also examined by the WorldSkills Experts and influenced the scoring.

COMPETITION

A clear gold medal winner was Japan, followed by Singapore (silver) and Korea (bronze). Seven out of the 16 Competitors scored more than 500 points.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Ong Kang Yu (Singapore), Shinpei Utsunomiya (Japan), Sung Hyun Eun (Korea)

GOLD:

SHINPEI UTSUNOMIYA (JAPAN)

SILVER:

ONG KANG YU (SINGAPORE)

BRONZE:

SUNG HYUN EUN (KOREA)

Medallion for Excellence

Markus Pettersson (Sweden), Remo Schacher (Switzerland),
Weizhuo Ruan (China), Chan long Chong (Macao, China)



IT SOFTWARE LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN IT SOFTWARE SOLUTIONS FOR BUSINESS



KOMPLEXE SOFTWARELÖSUNGEN VEREINFACHEN UNTERNEHMENSPROZESSE

Entwickler und Anbieter von Softwareanwendungen sind hochgeschätzte Spezialisten innerhalb der IT-Gemeinschaft. Expertinnen und Experten für IT-Softwareanwendung entwickeln Softwareanwendungen, um Probleme in Unternehmen zu lösen. Hierzu nutzen sie Software-Entwicklungsprogramme und Computersprachen, um Anwendungen zu erstellen. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 galt es, eine Softwarelösung für »WS Motors«, ein wachsendes Unternehmen aus der Autoindustrie, zu erstellen. Bei der Planung und Entwicklung mussten sich die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Vorgaben im Styleguide des Unternehmens orientieren. Einige Beispiele und Skizzen hierzu wurden von »WS Motors« bereitgestellt. Als Teilinhalte mussten zum Beispiel ein Zeitplan für die Überprüfung von Fahrzeugen integriert werden oder ein automatisches Wartungsprogramm für die Datenvolumenströme, das die Beschäftigten des Unternehmens unterstützt.

WETTKAMPF

Gyu Chul Lee aus Korea holte sich Gold. Drei Mal Silber gab es für Singapur, Brasilien sowie die Schweiz.

COMPLEX SOFTWARE SOLUTIONS SIMPLIFY BUSINESS PROCESSES

Designers and providers of software applications are highly esteemed specialists in the IT community. Experts for IT software applications develop software applications to solve business problems. For this they use software development tools and computer languages to build applications. At WorldSkills Leipzig 2013 they had to create a software solution for »WS Motors«, a growing company in the automobile industry. During the design and development phase, the 20 Competitors had to keep to the style guide specifications of the company. A few examples and sketches on this were provided therefore by »WS Motors«. For example, as part of the task, a schedule for the vehicle inspection had to be integrated, or an automatic maintenance programme for the data volume flow that supports the company's employees.

COMPETITION

Gyu Chul Lee from Korea got gold. There were three silver medals awarded to Singapore, Brazil, and Switzerland.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Wang Leng Tan (Singapore), Gyu Chul Lee (Korea), Leonardo Gajardo (Brazil), Jonas Samuel Waelter (Switzerland)

GOLD:

GYU CHUL LEE (KOREA)

SILVER:

WANG LENG TAN (SINGAPORE)

LEONARDO GAJARDO (BRAZIL)

JONAS SAMUEL WALTER (SWITZERLAND)

Medallion for Excellence

Bo-Hong Li (Chinese Taipei), Keith Buckley (Australia), Kun Chong Ho (Macao, China),

Yat Sing Wong (Hong Kong, China), Mohammad Imron Fadillah (Indonesia),

Saeid Yarshakiba (Iran), Sarthak Jain (India), Yuto Nakano (Japan)



DRUCKTECHNIK

PRINT MEDIA TECHNOLOGY



ZWEI FRAUEN HATTEN DAS BESTE GESPÜR FÜR PAPIER UND FARBE

Offsetdruck-Spezialistinnen und -spezialisten haben ein breites Wissen, was die Konfiguration und den Betrieb einer Offsetmaschine für Bogendruck und andere Geräte zur Druckerstellung angeht. Sie müssen in der Lage sein, selbst Druckfarben zu mischen, Schneidemaschinen zu bedienen und einen Auftrag laut Kundenvorgaben abzuwickeln. Wichtig hierbei sind die feinen Unterschiede in Farbnuancen und deren Verbindlichkeit. Dieses feine Gespür und scharfe Auge galt es auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 zu beweisen. Die Aufgaben bestanden aus Offset- und digitalen Druckaufträgen sowie Wartungsleistungen an den Maschinen und zusätzlichen Herausforderungen. So mussten zum Beispiel die Farben selbst zusammengemixt und die erstellten Printprodukte zurechtgeschnitten werden. Darunter waren Poster, Bilder und ein mehrseitiges Buch.

WETTKAMPF

Gold und Silber ging an zwei Frauen: Andrea Selina Schmidheiny aus der Schweiz holte den ersten Platz, Elena Singer aus Deutschland Platz 2. Bronze ging an Dondong Wang aus China.

TWO WOMEN HAD THE BEST FEELING FOR PAPER AND COLOUR

Offset print specialists have a broad knowledge of configuring and operating an offset press for sheet-fed printing and other printing machines. They have to be capable to mix ink colours, handle cutting equipment, and produce according to customers' specifications. Therefore the fine differences in colour nuances and their liability are crucial. This grasp and sharp eye also had to be proven during WorldSkills Leipzig 2013. The tasks consisted of offset and digital print jobs as well as maintenance to the machines and additional challenges. For example, the inks had to be mixed and the finished print products cut to size. Amongst them were posters, pictures and a multipage book.

COMPETITION

Gold and silver went to two women: Andrea Selina Schmidheiny from Switzerland took first place, Elena Singer from Germany ranked second. Bronze went to Dondong Wang from China.





Left to right: Dongdong Wang (China), Andrea Selina Schmidheiny (Switzerland), Elena Singer (Germany)

GOLD:

ANDREA SELINA SCHMIDHEINY (SWITZERLAND)

SILVER:

ELENA SINGER (GERMANY)

BRONZE:

DONGDONG WANG (CHINA)

Medallion for Excellence

Pasi Kuusikko (Finland), Martin Bachmayer (Austria),
Marino Tanimoto (Japan), Anthony Fluhr (France)



WEBDESIGN

WEB DESIGN



WEBDESIGN IST MITTLERWEILE AUCH EINE KUNSTFORM

Webdesign umfasst viele verschiedene Disziplinen und Fähigkeiten in der Erstellung und Pflege von Webseiten. Ausgeprägte Design- und Kommunikationsfähigkeiten, gepaart mit Kenntnissen über die Zielgruppe sichern Kundenzufriedenheit und Glaubwürdigkeit der Designerin oder des Designers. Nach der Planung und Erstellung der Webseite integrieren Webdesignerinnen und -designer vorhandene Tools und Plattformen in ihr Werk. Im Entwicklungsprozess bauen sie Datenbanken auf, schreiben Programme, testen und debuggen Webseiten. Um die Konzentration möglichst hoch zu halten, schirmten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Bewältigung der Aufgaben mit Kopfhörern vom geschäftigen Treiben in der Halle ab. In einem Aufgabenmodul musste eine Webseite für die Crowdfunding-Organisation »EnviroFund« entwickelt werden. Hierfür stand ihnen Text- und Bildmaterial zur Verfügung. Sie mussten drei Seiten der Webseite sowie ein Logo gestalten.

WETTKAMPF

Korea holte sich Gold, Macao (China), designte sich zur Silbermedaille und Iran nahm Bronze mit nach Hause.

WEB DESIGN HAS BECOME AN ART FORM

Web design covers many different disciplines and skills in designing and maintaining websites. Distinct design and communication skills combined with know-how of the target group secure customer satisfaction and the credibility of the designer. After designing and creating the website, the web designer integrates existent tools and platforms into his work. During the development phase, web designers build data banks, write programmes, and test and debug websites. To keep concentration as high as possible the web designers shielded themselves with head phones from the hustle and bustle in the hall, while handling their tasks. In one task module the designers had to develop a website for a crowd funding organization »EnviroFund«. For that they were provided with text and illustration material. They had to create three pages of the website as well as a logo.

COMPETITION

Korea reached gold, Macao (China) designs were awarded a silver medal, and Iran took bronze back home.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Chon Seng Che (Macao, China), Yong Ku Cho (Korea), Hadi Mostafapour (Iran)

GOLD:

YONG KU CHO (KOREA)

SILVER:

CHON SENG CHE (MACAO, CHINA)

BRONZE:

HADI MOSTAFAPOUR (IRAN)

Medallion for Excellence

William Martins (Brazil), Ke Tian (China), Chung Man Wong (Hong Kong, China),
Tiago Conceição (Portugal), Oscar Ekholm (Sweden), David Naista (Indonesia),
Truong Quoc Vuong (Vietnam), Niko Gröhn (Finland), Sharon Joshua Kay Moll (Switzerland),
Mitchell Larosa (Australia), Gustavo Adolfo Rodriguez Quinayas (Colombia), Jessica Lapointe (Canada)





IT NETZWERK- UND SYSTEMADMINISTRATION

IT NETWORK SYSTEMS ADMINISTRATION

NETZWERK MAL ANDERS: PROFI-VERNETZER BEI DER WM DER BERUFE

Sie sind aus dem modernen Berufsalltag nicht mehr wegzudenken: Netzwerkadministratorinnen und -administratoren installieren, pflegen, updaten und warten Computerausrüstung und Software. Diese Arbeit umfasst zum Beispiel die Installation einer komplexen, maßgeschneiderten IT-Lösung inklusive Arbeitsplätzen, Servern und Netzwerkausstattung. Zudem entwickeln sie Business-to-Business-Kommunikationslösungen. Da kein System wie das andere ist und Technik manchmal ein gefühltes Eigenleben entwickelt, waren auch die Aufgaben bei der WorldSkills Leipzig 2013 unterschiedlicher Natur. In einer der Module mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die neue Infrastruktur für eine Buch- und Musikbibliothek in Leipzig aufbauen. Dabei mussten für die Angestellten sowohl Filesharing-Server zur Verfügung gestellt werden als auch ein VPN-Zugang für den Zugriff der Mitarbeiter von außerhalb.

WETTKAMPF

Bei den 29 Netzwerkadministratoren griffen Japan und Singapur nach Gold, Bronze ging an Chinesisch Taipeh. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten mehr als 500 Punkte.

NETWORKING IN A DIFFERENT WAY: NETWORK PROS AT WORLDSKILLS

They have become an integral part of modern working life: Network administrators install, service, update, and maintain computer equipment and software. This vocation covers, for example, the installation of a complex, customized IT solution including work stations, servers and network equipment. They also develop business-to-business communication solutions. As no system is like another and technology sometimes seems to develop a life of its own, the tasks put to the network administrators were also diverse in nature. In one module, Competitors had to build a new infrastructure for a book and music library in Leipzig. The employees had to be provided with a file sharing server as well as a VPN access for remote employees.

COMPETITION

Of the 29 network administrators Japan and Singapore achieved gold, bronze went to Chinese Taipei. 17 Competitors achieved more than 500 points.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Takuya Nishide (Japan), Jason Soh (Singapore), Hui-Zhong Liu (Chinese Taipei)

GOLD:

TAKUYA NISHIDE (JAPAN)

JASON SOH (SINGAPORE)

BRONZE:

HUI-ZHONG LIU (CHINESE TAIPEI)

Medallion for Excellence

Seong-Cheol Kwon (Korea), Lukas Hubschmid (Switzerland), Jean-Philippe Desbiens (Canada), Omid Palvayeh (Iran), Nehmaan Ahmed (United Kingdom), Kai Seng Choi (Macao, China), Marcus Cain (United States of America), Javier Enrique Mejia (Colombia), Thiago Villamagna (Brazil), Janos Csoke (Hungary), Felix Hartung (Austria), Zawawi Embong (Malaysia), Daniel Mononen (Finland), Larklind Cerkezi (Principality of Liechtenstein)



A photograph of two young women working with bamboo poles outdoors. The woman on the left, with long reddish-brown hair, is looking towards the camera. The woman on the right, with long dark hair, is focused on her work. They are both wearing striped shirts. The background is a bright, outdoor setting with a green tarp and other people in the distance.

**KREATIVE BERUFE UND
MODE-TECHNOLOGIE
CREATIVE ARTS AND
FASHION**



KREATIVES SCHAFFEN

AUF VIELFÄLTIGEN BERUFSEBENEN

CREATIVITY ON VARIOUS VOCATIONAL LEVELS

DIE ENTWICKLUNG UND KREATION VON KLEIDUNG IST DER TRAUM VIELER JUNGER MENSCHEN. WAS DIESER BERUF BEREIT HÄLT UND WELCHE KREATIVEN BERUFE ES SONST NOCH GIBT, ZEIGTEN DIE WORLDSKILLS LEIPZIG 2013.

**WENN TROPICAL HOLIDAY
AUF MILITARY CHIC TRIFFT**

Besonders ästhetisch wurde es im Sektor Kreative Berufe & Mode-Technologie. Denn hier werden all jene Disziplinen zusammengefasst, die sich mit den schönen Künsten und Modedesign sowie kreativer Entwicklung befassen. Darunter fällt auch kreatives Schaffen in der Multimedia-Welt, im Innendesign und Mode. Folgende Berufe sind bei den WorldSkills Teil des Wettbewerbs: Goldschmied/in, Floristik, Mode-Technologie, Grafiker/in, Visuelle Marketing. An den einzelnen Wettbewerbsflächen konnten die Besucherinnen und Besucher viele aufregende Fähigkeiten live verfolgen, zum Beispiel wie eine Jacke im Stil »Military Chic« entsteht und welche Schritte erst abgearbeitet werden müssen, ehe ein komplettes Kleidungsstück genäht ist. Ähnliche Handgriffe erlebten sie bei den Goldschmieden, wo Stück für Stück ein einzigartiges Schmuckstück anlässlich der WorldSkills Leipzig 2013 entstand. Das und noch viel mehr gab es bei der diesjährigen WM der Berufe zu entdecken.

DESIGNING AND CREATING CLOTHING IS MANY YOUNG PERSON'S DREAM. WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 SHOWED WHAT THE VOCATION HOLDS AND WHICH OTHER CREATIVE VOCATIONS THERE ARE.

**TROPICAL HOLIDAY MEETS
MILITARY CHIC**

The sector Creative Arts and Fashion was found to be extra-aesthetic. For it comprises all those disciplines dealing with the beaux arts and fashion design as well as with creative design. This also includes creativity in the world of multimedia, interior design and fashion. The following vocations are part of the WorldSkills Competition: Jewellery, Floristry, Fashion Technology, Graphic Design Technology, Visual Merchandising/Window Dressing. Visitors could watch live many exciting skills in action, for example how a jacket the style of »Military Chic« is created and which steps have to be taken, before a complete piece of clothing is sewn. They experienced similar tasks at the jewellers where a unique piece of jewellery was created piece by piece for WorldSkills Leipzig 2013. This and far more could be discovered at this year's WorldSkills.

SECTOR PRESENTED BY



A male jeweller with short brown hair and a light beard is working at a bench. He is wearing a white long-sleeved shirt and has white earbuds in his ears. He is looking directly at the camera while working on a piece of metal. The bench is cluttered with various tools, including pliers, a hammer, and a small furnace. A large, adjustable lamp is positioned over his work area, casting a bright light. In the background, other people and equipment are visible, suggesting a competition or exhibition setting.

GOLDSCHMIED/IN

JEWELLERY

GOLDSCHMIEDE WOLLEN NUR EINES: GOLD HOLEN!

Goldschmiedinnen und Goldschmiede entwerfen oder reparieren herrliche und beständige Modeaccessoires aus Edelmetallen. Sie fertigen exklusive, individuelle Stücke und verzieren sie mit Verschönerungen wie Edelsteinen. Neben wertvollen Einzelstücken fertigen sie auch Vorlagen für die Massenproduktion. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 bestand die Aufgabe darin, ein einzigartiges Schmuckstück zu entwerfen: Es bestand aus mehreren Teilen, die in unterschiedlichen Modulen gefertigt werden mussten. Unter anderem zählten dazu ein Stern mit dem Deutschen Bundesadler darauf und die fünf »Finger« des WorldSkills Logos. Dabei mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach jedem Tag ihre angefertigte Schmuckkomponente abgeben, da sie am Folgetag nicht weiter daran arbeiten durften. Zusammengesetzt ergaben die Teile ein einzig-artiges Schmuckstück.

WETTKAMPF

Der beste Goldschmied kam aus Korea: Hong Jeon durfte Gold mit nach Hause nehmen. Australien, Iran und Brasilien freuten sich über Silber.

THE JEWELLERS WANTED BUT ONE THING: GET GOLD!

Jewellers design or repair gorgeous and durable fashion accessories from precious metals. They manufacture exclusive, individual pieces and decorate them with embellishments like precious stones. Besides valuable single copies they also make patterns for mass production. At WorldSkills Leipzig 2013, the task was to design a unique piece of jewellery: it was to consist of various parts to be manufactured in various modules. Amongst others there were a star with the German federal eagle and the WorldSkills logo's five »fingers«. The Competitors had to hand over their finished jewellery components after each day, as they were not permitted to keep working at them the following day. Assembled, the parts made for a unique piece of jewellery.

COMPETITION

The best jeweller came from Korea: Hong Jeon could take home gold. Australia, Iran and Brazil were pleased with silver.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Moslem Khajouei (Iran), Hong Jeon (Korea), Tayron Scagnetti (Australia), Renata Santos (Brazil)

GOLD:

HONG JEON (KOREA)

SILVER:

TAYRON SCAGNETTI (AUSTRALIA)

MOSLEM KHAJOUEI (IRAN)

RENATA SANTOS (BRAZIL)

Medallion for Excellence

Yuan-Chun Tsai (Chinese Taipei), Niwat Chaiwong (Thailand),
Benedict Haener (Switzerland), Bhabesh Chandra Jana (India),
Alexandre Gavand (France), Ryo Yasuda (Japan), Pirkka Sivonen (Finland)





FLORISTIK

FLORISTRY

EIN BUNTER STRAUSS AN KREATIVEN IDEEN UND KÖNNEN!

Floristinnen und Floristen designen und kreieren Blumengestecke für besondere Anlässe. Sie besprechen mit den Kunden deren Wünsche, die Themen sowie die Größe der Gestecke oder Sträuße. Floristinnen und Floristen sind in der Lage, Blumen und andere Materialien so auszuwählen, dass Sträuße und Gestecke Emotionen und Atmosphäre kommunizieren. Wichtige Voraussetzung hierbei ist umfangreiches Know-how im Umgang mit Blumen und Pflanzen. Eine der Aufgaben sah vor, ein Blumengesteck für ein Museum für moderne Kunst zu arrangieren. Die Wahl der Materialien und der Technik blieb den Teilnehmerinnen und Teilnehmern überlassen. In weiteren Modulen mussten sie eine Kette aus botanischen Materialien herstellen sowie einen Blumenkranz. Als weitere Highlights war zudem ein Brautstrauß oder -arrangement gewünscht sowie ein botanisches Deckenelement.

WETTKAMPF

Siebzehn der besten Floristinnen und Floristen der Welt nahmen teil an der WM der Berufe. Gold wurde verliehen an Chinesisch Taipei und Korea, Bronze ging nach Finnland.

A COLOURFUL BOUQUET OF CREATIVE IDEAS AND SKILLS!

Florists design and create floral arrangements for special occasions. They counsel on their customers' ideas, the topics and the size of the arrangements or bouquets. Florists are able to choose flowers and other materials in a way that bouquets and arrangements express emotions and flair. An important prerequisite therefore is extensive knowledge about handling flowers and plants. One of the tasks demanded to create a floral arrangement for a museum of modern arts. The choice of materials and techniques was up to the Competitors. In further modules, they had to produce a garland from botanical materials and a floral wreath. Further highlights were a bridal bouquet or arrangement as well as a botanical ceiling ornament.

COMPETITION

Seventeen of the world's best florists competed at WorldSkills. Gold was awarded to Chinese Taipei and Korea, bronze went to Finland.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Eun Young Kim (Korea), Chih-Jui Shen (Chinese Taipei), Sade Tilsala (Finland)

GOLD:

CHIH-JUI SHEN (CHINESE TAIPEI)

EUN YOUNG KIM (KOREA)

BRONZE:

SÄDE TILSALA (FINLAND)

Medallion for Excellence

Elin Susan Havreberg (Norway), Chloe Woolf (United Kingdom), Emma Aronsson (Sweden),
Jenny Wüthrich (Switzerland), Kazuki Kubota (Japan), Pierre Leray (France),
Weng San Chao (Macao, China), Veronika König (Austria), Christina Möglich (Germany)





MODE-TECHNOLOGIE

FASHION TECHNOLOGY

SCHÖN, SCHÖN, SCHÖN SIND ALLE DIESE KLEIDER!

Beim Modedesign werden Kreativität und künstlerische Fähigkeiten mit technischem Know-how kombiniert, um ansprechende Kleidung herzustellen. Die Designerinnen und Designer sind technisch versierte Kleidermacher, die hoch-effizient mit verschiedenen Materialien umgehen und maschinelle wie auch manuelle Nahttechniken fachgerecht beherrschen. Vielfältig waren auch die Wettbewerbsaufgaben bei der WorldSkills Leipzig 2013: Hierfür mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kleidung entwerfen, skizzieren, zuschneiden, nähen und aufbügeln. Thema des Wettbewerbs war »Military Chic«. Eine klassische Hose sowie eine Damenjacke oder ein -mantel mussten designt und hergestellt werden. Als zusätzliche Aufgabe musste noch ein Kleidungsstück mit vorgegebenen Inhalten aus einer sogenannten »Mystery Box« genäht werden.

WETTKAMPF

Einundzwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten ihr Können unter Beweis stellen. Gold gewann Finnland, Frankreich sicherte sich Silber und Bronze ging an Chinesisch Taipeh und die Schweiz.

BEAUTIFUL, BEAUTIFUL CLOTHES!

Fashion design combines creativity and artistic skills with technological know-how about creating attractive clothing. Designers are technically versatile dressmakers, handling diverse materials highly efficiently and expertly mastering machine and manual seaming techniques. Also versatile were the Competition tasks at WorldSkills Leipzig 2013: the Competitors had to design clothing, sketch it, cut it to size, sew and iron it. The Competition's topic was »Military Chic«. Classic pants and a lady's jacket or coat had to be designed and manufactured. In an additional task, another piece of clothing had to be sewn with predetermined materials from a so-called »Mystery Box«.

COMPETITION

Twenty-one Competitors wanted to be the best. Finland won gold, France achieved silver, and bronze went to Chinese Taipei and Switzerland.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Laurianne Mabit (France), Dominique Nicole Zwygart (Switzerland),
Tytti Hongisto (Finland), Ying-Tzu Lin (Chinese Taipei)

GOLD:

TYTTI HONGISTO [FINLAND]

SILVER:

LAURIANNE MABIT [FRANCE]

BRONZE:

YING-TZU LIN [CHINESE TAIPEI]

DOMINIQUE NICOLE ZWYGART [SWITZERLAND]

Medallion for Excellence

Weng Si Mak (Macao, China), Ruqaiyah Azahari (Malaysia), Donna Lu (Canada),
Ashleigh Huntley (Australia), Natthaphan Hiranrueang (Thailand), Charlene Oliveira (Brazil),
Sofie Kellner (Germany), Jieun Baek (Korea), Ruben Damásio (Portugal)





GRAFIKER/IN

GRAPHIC DESIGN TECHNOLOGY

NEUES ANTLITZ FÜR DAS LEIPZIGER MUSEUM FÜR DRUCKKUNST!

Grafikdesign ist allgegenwärtig: Von Werbung und Verpackung bis hin zu Büchern oder Postern, findet man Grafik überall im täglichen Leben. Es ist die Aufgabe der Grafikerin oder des Grafikers, eine Botschaft effizient zu vermitteln. Dafür müssen er oder sie die Bedürfnisse der Kunden und die Interessen der Zielgruppe verstehen lernen, bevor Designentscheidungen getroffen werden können. 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollten bei der WorldSkills Leipzig 2013 den Weltmeistertitel holen. Die erste Aufgabe hatte einen spannenden Bezug zur Gastgeberstadt: Für das Museum für Druckkunst in Leipzig sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine komplett neue Corporate Identity (CI) entwickeln, inklusive Logo, Schriftart, Bildsprache und Farben. Hierfür sollte auch ein Teil der Geschäftsausstattung, Visitenkarten und Briefkopf, neu gestaltet werden. Hinzu kam die Entwicklung von einer Eintrittskarte und einer Einkaufstüte.

WETTKAMPF

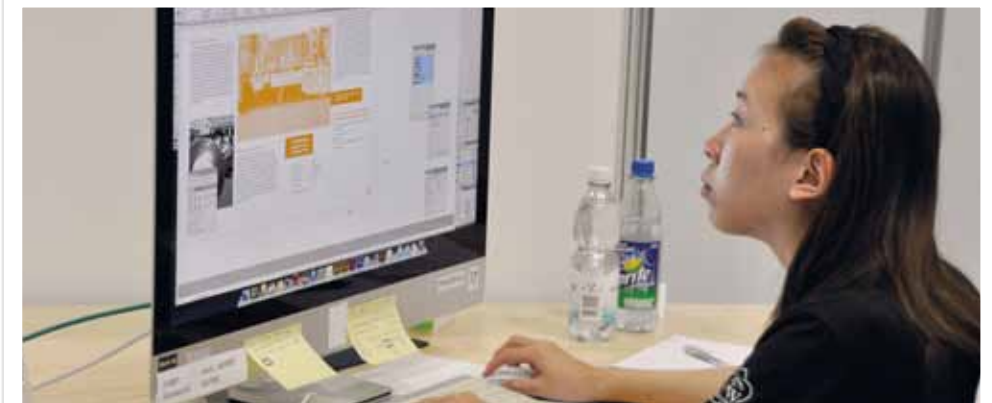
In diesem Wettbewerb gab es zwei Goldmedaillen: Eine für Brasilien und eine für Indonesien. Den dritten Platz und die Bronze-medaille sicherte sich Chinesisch Taipeh.

A NEW FACE FOR THE LEIPZIG MUSEUM OF THE PRINTING ARTS!

Graphic Design Technology is omnipresent: from advertising and packaging to books or posters, graphic design is to be found anywhere in everyday life. It is the task of a graphic designer to communicate a message efficiently. Therefore, he or she has to comprehend the customers' needs and their target groups' interests, before making decisions on the design. 26 Competitors wanted to win at WorldSkills Leipzig 2013. Their first task had an exciting connection to Leipzig: the Competitors were to develop an entirely new Corporate Identity (CI) for the Museum of the Printing Arts in Leipzig, including a logo, typeface, metonymy, and colours. Also, part of the office equipment, business cards and letterhead were to be newly designed. Added to this were the design of an entrance ticket and a shopping bag.

COMPETITION

In this skill, there were two gold medals: one for Brazil and one for Indonesia. Third in rank and a bronze medal winner was Chinese Taipei.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Ricardo Vivian (Brazil), Chiao-Ju Hsiao (Chinese Taipei), Ganjar Satrio (Indonesia)

GOLD:

RICARDO VIVIAN (BRAZIL)

GANJAR SATRIO (INDONESIA)

BRONZE:

CHIAO-JU HSIAO (CHINESE TAIPEI)

Medallion for Excellence

Hoon Kim (Korea), Isabelle Bélanger (Canada), Cristina Liturri (South Tyrol, Italy), Joakim Viken (Norway), Arun Raj Balasubramani (India), Joey Ng Kai Woon (Singapore), Athushi Kato (Japan), Laureen Delhaye (Belgium), Konstantions Wasilakis (Austria), Chanis Hirunyasupasin (Thailand), Manar AlMajidi (United Arab Emirates), Joan Steven Rico Lopez (Colombia), Johan Sode Rung (Denmark), Robin Gillet (France), Pia Ropo (Finland), Reza Teimoury (Iran)



VISUELLES MARKETING

VISUAL MERCHANDISING/

WINDOW DRESSING



JETZT WIRD'S BUNT UND KREATIV. ZIEL: VERKAUFSFÖRDERUNG!

Gestalterinnen und Gestalter für visuelles Marketing konzipieren visuelle Konzepte für die Präsentation von Waren, wie Lebensmittel, Bücher oder Kleidung, in Schaufenstern oder Displays von Geschäften. Durch ein ansprechendes Schaufensterdesign und eine attraktive Produktpräsentation helfen sie so, die Verkaufszahlen zu steigern.

Ihr ganzes Können und ihre gesammelte Kreativität konnten die sechs Teilnehmerinnen auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 abrufen. An den ersten beiden Tagen musste ein Schaufenster zum Thema »Tropical Holiday«, also tropische Ferien, hergerichtet werden. Das Motto sollte Damenbekleidung bewerben. Hierzu mussten auch zwei Schaufensterpuppen in das Design eingebunden werden. Alles sollte den Charakter des Themas unterstützen: Die Farbgestaltung, das Styling der Plastik-Models sowie ihre Platzierung. Vorab mussten die Teilnehmerinnen ihre Ideen und Entwürfe in einer schriftlichen Skizze festhalten.

WETTKAMPF

Die Niederlande erzielten mit ihren Entwürfen Gold. Silber ging an Lettland, Bronze an Brasilien.

IT'S GETTING COLOURFUL AND CREATIVE. THE AIM: SALES PROMOTION!

Designers for visual merchandising develop visual concepts for the presentation of products such as food, books or clothing, in shop windows or for shop displays. In creating fetching window displays and attractive product presentations, they help to increase sales numbers.

The six Competitors at WorldSkills Leipzig 2013 also had to access all of their skills and their entire creativity. During the first two days, a window display on the topic of »Tropical Holidays« had to be arranged. The motto was to advertise women's wear. For this, two mannequins had to be included into the design. Everything had to support the topic's character: the choice of colours, the mannequins' styling, and their placement. Beforehand, the Competitors had to fix their ideas and designs in a written synopsis.

COMPETITION

The Netherlands achieved gold with her designs. Silver went to Latvia, bronze to Brazil.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Beatrise Dzerve (Latvia), Simone de Meijere (Netherlands), Nagella Araujo (Brazil)

GOLD:

SIMONE DE MEIJERE (NETHERLANDS)

SILVER:

BEATRISE DZERVE (LATVIA)

BRONZE:

NAGELLA ARAUJO (BRAZIL)



DIENSTLEISTUNGEN UND

SOZIALE BERUFE

SOCIAL AND PERSONAL SERVICES





SERVICE AM KUNDEN

WIRD HIER GROSS GESCHRIEBEN!

**CUSTOMER SERVICE
IS A PRIORITY HERE!**

IN DIESEM SEKTOR DREHT SICH ALLES UM HERAUSRAGENDE LOOKS, FANTASTISCHES ESSEN UND HERVORRAGENDEN SERVICE. DIE BESUCHERINNEN UND BESUCHER LIEBEN ES, DIESE WETTBEWERBE LIVE ZU ERLEBEN.

**WENN ÄSTHETIK UND GESCHMACK
VERSCHMELZEN...**

Zu den sozialen Dienstleistungen zählt die WorldSkills Familie all jene Berufe, die einen starken Servicegedanken, eine enge Kundenorientierung oder viel Kundenkontakt beinhalten. Dazu gehören auch Berufe, die in der Essens- und Getränkeindustrie beheimatet sind, sowie gesundheitliche Betreuungsangebote. Bei WorldSkills sind das: Friseur/in, Kosmetik, Konditor/in, Koch/Köchin, Restaurantbedienung sowie Gesundheits- und Sozialbetreuung. An den Wettbewerbsflächen der genannten Berufe drängten sich die Massen. Das verwundert nicht, gab es doch bei den Konditorinnen und Konditoren, den Köchinnen und Köchen oder beim Skill Restaurantbedienung die feinsten Speisen zu sehen, zu riechen und, wer Glück hatte, auch zu probieren. Eine nachhaltige Verwertung gab es im Wettbewerb Kosmetik: Die angebrochenen Tuben und Tiegeln wurden nach der WM der Berufe an soziale Einrichtungen in Leipzig verschenkt. Auch die rund 1.000 in diesem Wettbewerb verwendeten Handtücher wurden nach einer gründlichen Reinigung an verschiedene soziale Häuser gespendet.

SECTOR PRESENTED BY

**L'ORÉAL
PARIS
PROFESSIONNEL**

THIS SECTOR IS ALL ABOUT THE FLARE FOR EYE-CATCHING LOOKS, FOOD AND SERVICE. THE VISITORS LOVE TO WATCH THESE SKILLS IN ACTION.

WHEN AESTHETICS MELD WITH TASTE...

The WorldSkills family counts among Social and Personal Services all of those vocations with a strong service philosophy, a substantial customer relationship, or intense customer contact. This includes also vocations in the food and beverage industry as well as health care services. At WorldSkills these are: Hairdressing, Beauty Therapy, Confectioner/Pastry Cook, Cooking, Restaurant Service as well as Health and Social Care. The masses huddled near the Competition areas of these skills. No surprise there, as you can see and smell and, with a bit of luck, taste the finest foods at the skills carried out by the confectioners/pastry cooks, chefs, or restaurant service. Sustainable exploitation happened at the skill of Beauty Therapy: the opened tubes and pots were given to social institutions in Leipzig after the closing of WorldSkills. Also after this skill, the approximately 1,000 used towels were donated to diverse social institutions after intense cleaning.



FRISEUR/IN

HAIRDRESSING

WASCHEN, SCHNEIDEN, FÄRZEN: EXTRAVAGANTE HAAR- UND BARTDESIGNS!

Friseure schneiden, färben, formen, stylen, glätten und pflegen Haare. Durch ihre professionelle Beratung und Behandlung versuchen sie, die Erscheinung und den Charakter des Kunden zu unterstreichen. 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnitten, trimmten und färbten bei der WorldSkills Leipzig 2013 um die Wette. Als Models standen ihnen Frisierköpfe zur Verfügung. Das Aufgabenspektrum bildete einen großen Teil des Berufs ab, da sowohl Herren- als auch Damenschnitte und zugehöriges Styling gezeigt werden mussten. Dabei waren alle Schnittarten von klassisch über modern bis hin zu völlig kreativem Design gefordert. Auch bei der Wahl der Farbtöne und des Stylings waren sämtliche Möglichkeiten des Friseurberufs Teil der gestellten Aufgaben. So war bei den Herren nicht nur der Schnitt der Kopfbehaarung gefragt sondern auch ein ansprechendes Bartdesign.

WETTKAMPF

Die Goldmedaille ging nach Frankreich, Silber nach China und Bronze nach Korea. Dreizehn Teilnehmer erreichten mehr als 500 Punkte.

WASH, CUT, DYE: EXTRAVAGANT HAIR AND BEARD DESIGNS!

Hairdressers cut, dye, shape, style, straighten and groom hair. With professional advice and treatment they try to emphasise their customers' appearance and character. 27 Competitors competed in trimming and dyeing at WorldSkills Leipzig 2013. For models they were provided with mannequins. The scope of tasks represented a large part of this vocation, as men's and ladies' haircuts and according styling had to be shown. All kinds of cuts from classic to modern and entirely creative design were in demand. Also, in the choice of colours and styling all possibilities of the hairdressing vocation were part of the tasks. For example, with the men it was not just about trimming the hair, but also an attractive beard design.

COMPETITION

The gold medal went to France, silver to China, and bronze to Korea. Thirteen Competitors scored more than 500 points.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Jin Hee Kweon (Korea), Antoine Koehler (France), Yixue Hu (China)

GOLD:

ANTOINE KOEHLER (FRANCE)

SILVER:

YIXUE HU (CHINA)

BRONZE:

JIN HEE KWEON (KOREA)

Medallion for Excellence

Julia Persson (Sweden), Hannah Clague (United Kingdom), Liang En Dexter Goh (Singapore), Caroline Hermunen (Finland), Sriphrae Saenjai (Thailand), Yi-Hsin Liao (Chinese Taipei), Jessamy Mooney (Australia), Chang Wai Ken (Malaysia), Maria Launer (Germany), Patricia Gomes (Brazil)





KOSMETIK

BEAUTY THERAPY

VOLLENDETE SCHÖNHEIT UND PFLEGE BEI DER WM DER BERUFE!

Kosmetikfachkräfte sind Spezialisten für die Haut- und Körperpflege, Massagen und Kosmetika. Sie verarbeiten Kuren und Kosmetika für Gesicht, Körper, Füße und Hände. Zudem bieten sie Farb- und Styleberatung an, geben Pflegetipps und erklären die Anwendung von Pflegeprodukten. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 gehörte der Wettbewerb Kosmetik zu einem der beliebtesten – vor und auf der Wettbewerbsfläche. Die Plätze waren schnell vergeben. Viele der Besucherinnen und Besucher wollten sich von einer angehenden Weltmeisterin massieren, die Nägel kunstfertig lackieren oder neu modellieren lassen. Eine der Königsdisziplinen des Berufs ist das Braut-Make-up. Dieser Aufgabe mussten sich auch die Teilnehmerinnen in Leipzig stellen. Die Ergebnisse waren so überraschend wie länderspezifisch: von einem dezenten Make-up bis hin zu farbenfroher Gesichtsbemalung zeigten die Kosmetikerinnen ihr ganzes Können.

WETTKAMPF

Von den 21 Teilnehmerinnen konnte Chinesisch Taipei die Jury überzeugen. Ebenfalls Gold erlangte Singapur, Bronze ging an Schweden.

SUBLIME BEAUTY AND GROOMING AT WORLDSKILLS!

Beauty therapists are specialists in skin and body care, massage and cosmetics. They use treatments and cosmetics for face, body, feet and hands. In addition, they offer colour and style counselling, give grooming tips, and explain the application of grooming products. At WorldSkills Leipzig 2013, the skill of Beauty Therapy was amongst the most popular – in and outside the competition area. The seats were taken up quickly. Many visitors wanted to be massaged by a future winner, or have them expertly paint or remodel their nails. One of the vocation's most prestigious skills is bridal make-up. This task also had to be handled by the Competitors in Leipzig. The results were as surprising as they were country specific: from a subtle make-up to a colourful face painting the beauty therapists showed their entire skills.

COMPETITION

Out of the 21 Competitors Chinese Taipei was able to convince the jurors. Singapore also achieved gold, bronze went to Sweden.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Lovisa Petri (Sweden), Mei-Hui Fu (Chinese Taipei), Catherine Boey (Singapore)

GOLD:

MEI-HUI FU (CHINESE TAIPEI)

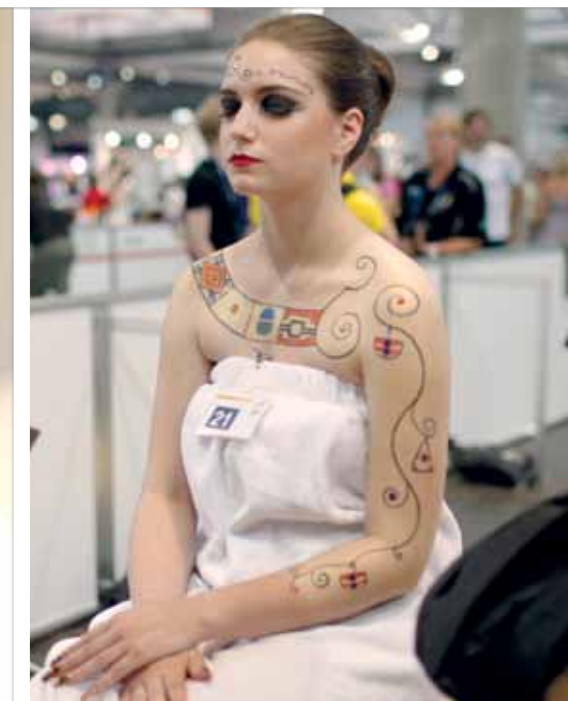
CATHERINE BOEY (SINGAPORE)

BRONZE:

LOVISA PETRI (SWEDEN)

Medallion for Excellence

Katie Wright (United Kingdom), Anna-Kaisa Lehtonen (Finland), Ella O'Doherty (Ireland),
Debora Widmer (Switzerland), Nanaka Sato (Japan), Kinga Bertok (Hungary),
Na Rae Kim (Korea), Nga Sin Chan (Hong Kong, China), Nadine Aucamp (South Africa),
Hannah Colquhoun (Australia)





KONDITOR/IN

CONFECTIONER/PASTRY COOK

**LECKER - HIER ENTSTANDEN
KUNSTWERKE AUS MARZIPAN
UND SCHOKOLADE!**

Konditorinnen und Konditoren produzieren eine Vielfalt an raffinierten und köstlichen Waren mit viel künstlerischem Talent und gastronomischem Flair für jeglichen Anlass. Sie müssen kreativ arbeiten können und dabei immer eine herausragende Qualität ihrer Zutaten im Blick behalten. Das Resultat ihrer Arbeit sind aufwendig dekorierte Kuchen, wohlschmeckende Teilchen, Backwaren, Schokoladen, Figuren aus modelliertem Marzipan, heiße und kalte Desserts sowie essbare Tafelaufsätze aus Schokolade, Zucker oder Nougat. Bezauberndes und Faszinierendes gab es bei der WorldSkills Leipzig 2013 zu entdecken: Die Kunstfertigkeit der 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war enorm. Von den hergestellten Pralinés glich eines exakt dem anderen, die bis zu einem Meter hohen Kuchen waren mit solcher Schönheit und Kunstfertigkeit gebacken und modelliert, dass man sich kaum vorstellen mochte, diese zu essen.

WETTKAMPF

In einem der leckersten Wettbewerbe konnte Korea überzeugen und sicherte sich die Goldmedaille. Frankreich erlangte die Silbermedaille, Chinesisch Taipeh Bronze.

**DELICIOUS - ARTWORK MADE OF
MARZIPAN AND CHOCOLATE!**

Confectioners and pastry cooks produce a variety of refined and delicious goods with lots of artistic talent and gastronomic flair for any occasion. They have to be able to work creatively, all the while keeping their mind set on an excellent quality of their ingredients. The result of their work are elaborately decorated cakes, tasty pastries, baked goods, chocolates, figurines modelled from marzipan, hot and cold desserts as well as edible centrepieces made from chocolate, sugar or nougat. You could discover some enchanting and fascinating things at WorldSkills Leipzig 2013: the dexterity of the 16 Competitors was enormous. The pralines produced looked exactly identical to each other. The cakes up to a metre high were baked and modelled to such beauty and level of skill that you hardly wanted to imagine to eat them.

COMPETITION

In one of the most luscious skills, Korea was able to convince and secured the gold medal. France achieved the silver medal, Chinese Taipei bronze.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Nicolas Pierot (France), Dong Seok Kang (Korea), Yi-Chun Liu (Chinese Taipei)

GOLD:

DONG SEOK KANG (KOREA)

SILVER:

NICOLAS PIEROT (FRANCE)

BRONZE:

YI-CHUN LIU (CHINESE TAIPEI)

Medallion for Excellence

Matthias Berger (Austria), Vanessa Schnyder (Switzerland), Asuka Sasaki (Japan),
Stephen Smith (United Kingdom), Martin Hochenleitner (Germany),
Mélodie Perez-Mousseau (Canada)



KOCH/KÖCHIN

COOKING



WAHRE GAUMENFREUDEN BEI DER WM DER BERUFE!

Köchinnen und Köche planen Menüs und bereiten diese zu. Ihr Anspruch ist, Essen so zuzubereiten, das es nicht nur nahrhaft ist und gut schmeckt, sondern auch optisch anspricht. Die Berücksichtigung von speziellen Diäten oder Einschränkungen aufgrund von kulturellen, religiösen oder gesundheitlichen Aspekten werden in diesem Beruf zunehmend wichtiger. Bei der WorldSkills Leipzig 2013 war die Wettbewerbsfläche der 32 Köchinnen und Köche sicherlich einer der Lieblingsplätze, denn es duftete herrlich nach allerlei Köstlichkeiten. Beurteilt wurde nicht nur anhand des Geschmacks und Aussehens, auch die Präsentation der Speisen, ihre hygienische Zubereitung und die saubere Arbeitskleidung der Köchinnen und Köche wurden bewertet. Am zweiten Tag mussten die Teilnehmer zum Beispiel heiße und kalte Desserts zubereiten. Dabei mussten drei Variationen hergestellt werden: Eine Zutat sollte Kürbis sein, ein Gebäckstück war Pflicht. Zudem mussten bei diesen Gerichten zusätzlich Pflaumen und Mandeln verarbeitet werden.

WETTKAMPF

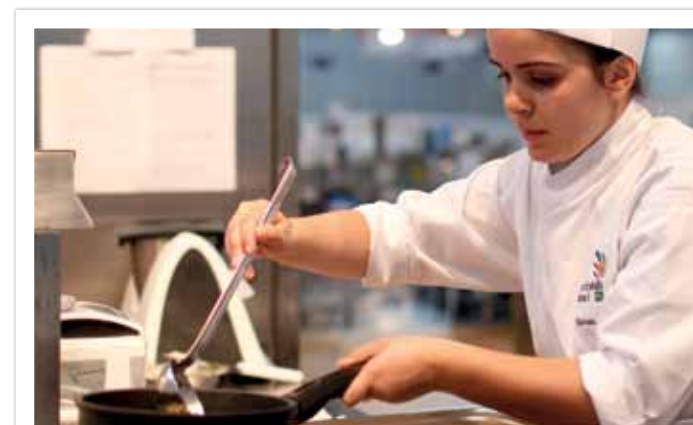
Österreich erkochte sich Gold, Silber ging an Frankreich. Ebenfalls überzeugen konnten Chinesisch Taipeh, Norwegen und die Schweiz, sie holten je eine Bronzemedaille.

TRUE DELICACIES AT WORLDSKILLS!

Cooks plan menus and prepare them. Their claim is to prepare food in a way that it is not only nutritious and tasty, but also visually attractive. In this vocation, taking into account special diets or limitations due to culture, religion or health reasons becomes more and more important. During WorldSkills Leipzig 2013, the 32 cooks' competition area was certainly one of the favourite places, for the air was wonderfully fragrant with all kinds of delicacies. Assessed were not only taste and look, but also food presentation, hygienic preparation and cleanliness of the cooks' working outfit. On day two, for example, the Competitors had to prepare hot and cold desserts. For this, they had to create three variants: One ingredient was to be a pumpkin, one pastry was obligatory. In addition, plums and almonds were to be used for these dishes.

COMPETITION

Austria cooked for gold, silver went to France. Chinese Taipei, Norway and Switzerland were also convincing and received a bronze medal each.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Rudy Langlais (France), Kevin Micheli (Austria), Mads Ueland (Norway), Julia Scheuber (Switzerland), Sheng-Nan Jian (Chinese Taipei)

GOLD:

KEVIN MICHELI (AUSTRIA)

SILVER:

RUDY LANGLAIS (FRANCE)

BRONZE:

SHENG-NAN JIAN (CHINESE TAIPEI)

MADS UELAND (NORWAY)

JULIA SCHEUBER (SWITZERLAND)

Medallion for Excellence

In Bae Son (Korea), Gabriela Melo (Brazil), Roni Toivari (Finland), Chen Kim Leun (Malaysia), Maxime Fortin (Canada), Tommy Lousdal Jespersen (Denmark), Gabriel Strandberg (Sweden), Louisa Matthews (United Kingdom), Sucharat Piyachokphaisarn (Thailand), Ole Kurth (Germany), Jessie Lucas (Australia), Ana Vieira (Portugal), Han Jie Koh (Singapore)



RESTAURANTBEDIENUNG

RESTAURANT SERVICE



SERVICE IST DIE VISITENKARTE EINES GUTEN HAUSES!

Restaurantbedienung umfasst die Bewirtung in Restaurants, Bistros, Cafés, Hotels und anderen Gaststätten. Die Servicekräfte bereiten Tische vor, nehmen Bestellungen auf, räumen ab, kümmern sich um die Getränke, öffnen und servieren Weine und übernehmen die Abrechnung. Sie sind das Gesicht eines jeden guten Hauses und die wichtigste Kontaktperson für Kunden. Freundliche Geschäftigkeit und guten Service durften die Besucherinnen und Besucher auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 live erleben: Die raren Plätze als Gäste im Bereich Restaurantbedienung waren schnell vergeben; jeder wollte einer künftigen Weltmeisterin oder einem künftigen Weltmeister bei der Arbeit über die Schulter schauen. So gehörte es unter anderem zu den Aufgaben, die Gäste mit alkoholhaltigen und -freien Cocktails zu versorgen. Auch das Eindecken der Tische sowie das Erkennen und Empfehlen von hochwertigen Likören und Weinen gehörte zu den Aufgaben.

WETTKAMPF

Bei 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern setzte sich die Schweiz klar durch und holte Gold. Australien, Chinesisch Taipei und Deutschland konnten Silber mit nach Hause nehmen, Bronze ging an Österreich.

SERVICE IS THE FIRST IMPRESSION OF A GOOD HOUSE!

Restaurant service covers the catering in restaurants, bistros, cafés, hotels and other dining facilities. The servicing staff prepare tables, take orders, clear down, take care of drinks, open and serve wine, and handle the billing. They are the face of any good house and the most important customer contact. Friendly activity and good service could also be experienced live by the visitors of WorldSkills Leipzig 2013: the rare seating for guests inside the area of Restaurant Service was quickly taken; everybody wanted to take a peek over a future winner's shoulder at their job. One of the tasks was to provide the guests with alcoholic and non-alcoholic cocktails. Other tasks were laying the tables and recognizing and recommending premium liqueurs and wines.

COMPETITION

Amongst the 26 Competitors, Switzerland clearly prevailed and won gold. Australia, Chinese Taipei and Germany took home silver, bronze went to Austria.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Jessica Martin (Australia), Ling-Chuan Yen (Chinese Taipei), Tobias Becher (Germany), Anja Omann (Austria), Noemi Kessler (Switzerland)

GOLD:

NOEMI KESSLER (SWITZERLAND)

SILVER:

JESSICA MARTIN (AUSTRALIA)

LING-CHUAN YEN (CHINESE TAIPEI)

TOBIAS BECHER (GERMANY)

BRONZE:

ANJA OMANN (AUSTRIA)

Medallion for Excellence

Fiona Cullen (Ireland), Kia-Lisa Vartiainen (Finland), Ooi Chian Jian (Malaysia), Thibaut Idenn (France), Jirapong Veerasenee (Thailand), Emma Johansson (Sweden), Kristina Bengtson (Denmark), Nhu Thi Phuong (Vietnam), Maxime Renaud (Canada), Yuri Imaizumi (Japan), Ueslei Vale (Brazil), Meiling Guo (Singapore)



GESUNDHEITS- UND SOZIALBETREUUNG

HEALTH AND SOCIAL CARE



EINER DER WICHTIGSTEN BERUFE DER ZUKUNFT!

Beschäftigte in der Gesundheits- und Sozialbetreuung arbeiten unter anderem in den Wohnungen ihrer Patientinnen und Patienten, in Krankenhäusern, Tagesstätten oder Wohn- und Pflegeeinrichtungen. Dabei liegen ihnen das gesundheitliche, körperliche und psychische Wohl ihrer Patientinnen und Patienten besonders am Herzen, sie unterstützen deren Entwicklung oder Pflege und Rehabilitation. Bereits jetzt ist die Gesundheits- und Sozialbetreuung einer der wichtigsten Berufe der Zukunft. Zum Berufsbild gehört ein breites Tätigkeitsfeld, das auch bei der WorldSkills Leipzig 2013 abgebildet wurde: In einer der Aufgaben musste zum Beispiel ein schriftlicher Tagesablauf für die Versorgung von drei Patienten erstellt werden. Bei einer anderen Aufgabe mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine junge Frau versorgen, die seit mehreren Jahren an Multipler Sklerose leidet, auf Gehhilfen angewiesen ist und Schwierigkeiten hat, mit ihrer Krankheit umzugehen. Beratung und Betreuung der Patientin standen hier im Fokus.

WETTKAMPF

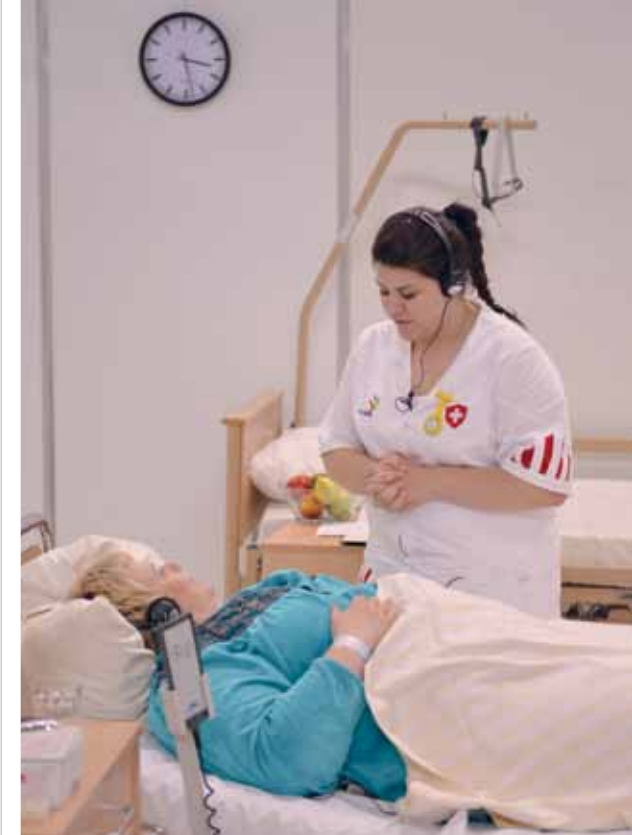
In diesem Wettbewerb holte Singapur Gold, Silber ging an Finnland und über die Bronzemedaille freute sich Südtirol (Italien).

ONE OF THE MOST IMPORTANT VOCATIONS OF THE FUTURE!

Health and social care assistants work, amongst others, in their patients' homes, in hospitals, community care centres or residential and nursing homes. They especially care about their patients' health, physical and psychological wellbeing. They support their development or care and rehabilitation. Already as of today, health and social care services are one of the most important vocations of the future. The vocation's profile covers a broad scope of tasks that was also reflected at WorldSkills Leipzig 2013: in one of the tasks, for example, a written daily routine for the caring of three patients had to be created. In another task, the Competitors had to provide for a young woman having suffered from Multiple Sclerosis for a few years, in need of walking aids, and finding it difficult to handle her illness. Counselling the patient and caring for her were in the focus here.

COMPETITION

In this skill Singapore won gold, silver went to Finland and South Tyrol (Italy), was happy about bronze.





GEWINNER MEDALISTS

Left to right: Lukas Schweigkofler (South Tyrol, Italy), Foo Bao Yun Audrey (Singapore), Anna Blubaum (Finland)

GOLD:

FOO BAO YUN AUDREY (SINGAPORE)

SILVER:

ANNA BLUBAUM (FINLAND)

BRONZE:

LUKAS SCHWEIGKOFLER (SOUTH TYROL, ITALY)

Medallion for Excellence

Nadine Wymann (Switzerland), Stine Bigitte Harsem Kipperberg (Norway),

Jhon Sebastian Idarraga Aguirre (Colombia), Nora Bertils (Sweden)



WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

WAR SO BUNT WIE SEINE GÄSTE

WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

WAS AS COLOURFUL AS ITS GUESTS



UNZÄHLIGE KLEINE UND GROSSE AKTIONEN BEGLEITETEN DAS GESCHEHEN AUF DEM MESSEGELÄNDE. DENN SCHLIESSLICH WOLLTE LEIPZIG UNTER BEWEIS STELLEN, DASS DIE GANZE STADT VOM WM-FIEBER GEPACKT WURDE!

BEREITS IM VORFELD WURDE DIE STIMMUNG ANGEHEIZT

Zu jedem Großereignis gehört Vorfreude! Die sollte auch alle Leipzigerinnen und Leipziger anstecken: 77 Tage vor der großen Eröffnungsveranstaltung wurde die Countdown-Uhr mitten im Leipziger Hauptbahnhof eingeweiht. Sie zählte die Tage bis zur Eröffnung der WorldSkills Leipzig 2013 herunter und stimmte mit Videos und Bildern auf das einmalige Großereignis ein. Überraschung bei der Einweihung war der von dutzenden Chorsängern und dem ganzen Team der WorldSkills Leipzig 2013 initiierte Flashmob. Zu den Klängen von »Ode an die Freude« boten die lautstarken Sängerinnen und Sänger den internationalen Gästen einen kleinen Vorgeschmack auf die WM der Berufe. Kurz vor der WorldSkills Leipzig 2013 bot sich mit dem Leipziger Stadtfest noch einmal die Chance, alle Bürgerinnen und Bürger auf eine großartige Wettbewerbs-Woche einzustimmen: Knapp 2.500 Luftballons mit WorldSkills Leipzig 2013 Logo wurden vom Dach des Partners San Remo Eiscafé auf die Besucherinnen und Besucher herunter gelassen. Die fünf Farben der Ballons symbolisierten die Farben der internationalen WorldSkills-Gemeinschaft.

COUNTLESS SMALL AND BIG ACTIVITIES ACCOMPANIED THE EVENT ON THE FAIR PREMISES. FOR LEIPZIG WANTED TO PROVE THAT THE WHOLE CITY WAS IN A STATE OF WORLDSKILLS FEVER!

DURING THE RUN-UP, THE ATMOSPHERE WAS ALREADY TUNED

Each major event calls for anticipation! And the Leipzig citizens were hooked too: 77 days before the grand Opening Ceremony the countdown clock was started in the middle of Leipzig main station. It counted down the days to the WorldSkills Leipzig 2013 opening and introduced this unique major event with videos and pictures. As a surprise during this initiation ceremony came the flash mob initiated by dozens of choristers and the entire WorldSkills Leipzig 2013 team. To the melody of »Ode to Joy«, the vociferous singers offered the international guests a little foretaste of the Competition. Shortly before WorldSkills Leipzig 2013, there was another opportunity in the shape of the Leipzig city fest to tune the citizens to a great week of Competitions: Almost 2,500 balloons with the WorldSkills Leipzig 2013 logo were lowered to the visitors from the roof of the WorldSkills partner San Remo Eiscafé. The balloons' five colours symbolised the colours of the international WorldSkills Community.





EIN HOCHKARÄTIGES RAHMENPROGRAMM

BEGLEITETE DIE WM DER BERUFE

TOP-CLASS CONFERENCE AND SEMINAR PROGRAMME

ACCOMPANIED WORLDSKILLS

NEBEN DEN WETTKÄMPFEN BEGEISTERTEN DIE BESUCHERINNEN UND BESUCHER EIN UMFANGREICHES KONFERENZPROGRAMM, VIELE MITMACHAKTIONEN SOWIE DIVERSE EVENTS IN DER STADT.

RUND 205.000 BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Auch das politische Rahmenprogramm der WorldSkills Leipzig 2013 war hervorragend besucht. Mehrere hundert Experten aus der ganzen Welt diskutierten bei zahlreichen Konferenzen Zukunftsfragen beruflicher Bildung und brachten wichtige Initiativen wie die Europäische Allianz für Ausbildung auf den Weg. Zu den Wettbewerben vom 3. bis 6. Juli auf der Leipziger Messe sowie den weiteren WorldSkills-Events wie »Meet.Greet.Celebrate.« auf dem Leipziger Marktplatz kamen rund 205.000 Besucher. »WorldSkills-Wettbewerbe sind einzigartige Ereignisse«, so Hubert Romer, Geschäftsführer der WorldSkills Leipzig 2013 GmbH. »Bei keinem anderen Event lassen sich so viele Berufe live und in einem emotionalen Umfeld erleben.« Dazu trug auch das umfangreiche Angebot der Mitmachaktionen bei: In den Entdeckerwelten und bei »Discover Your Skills« konnten junge Menschen ihre eigenen Talente ausprobieren, weitere Informationen zu ihren Traumberufen erlangen und sich umfassend beraten lassen.

APART FROM THE COMPETITION, VISITORS WERE ENTHUSED BY AN EXTENSIVE CONFERENCE PROGRAMME, MANY HANDS-ON ACTIVITIES AND DIVERSE CITY EVENTS.

AROUND 205,000 VISITORS

The supporting political programme of WorldSkills Leipzig 2013 was also very well attended. Some hundred experts from all over the world discussed future issues of vocational training during numerous conferences and launched important initiatives such as the European Alliance for Apprenticeships. The Competitions at the premises of Leipziger Messe from 3 - 6 July and further WorldSkills events such as Meet.Greet.Celebrate in the Leipzig market square were attended by approximately 205,000 visitors. »WorldSkills Competitions are unique events,« says Hubert Romer, CEO WorldSkills Leipzig 2013 GmbH. »At no other event can you experience that many vocations live and in such emotional surroundings.« The extensive offer of hands-on activities added to this: At Worlds of Discovery and Discover Your Skills, young people were able to test their own talents, to receive further information on their dream jobs, and to get detailed advice.

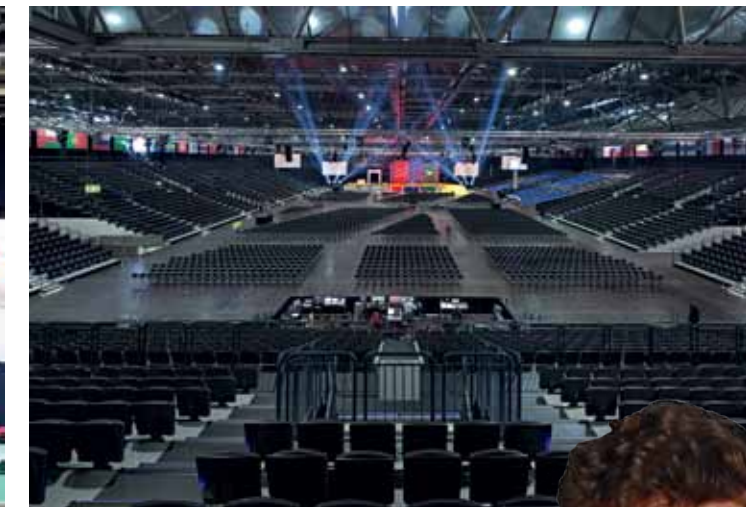
CONFERENCES



Promotion

WorldSkills Leipzig 2013 – Höchstleistungen von Anfang bis Erfolg.

Von der kompletten Realisierung der 46 Skillflächen und 12 Länderpräsentationen über den Bühnenbau und die Ausstattung der Opening & Closing Ceremony bis hin zur Bebauung und Innenausstattung der Freiflächen mit einer Zeltstadt, haben wir für einen glänzenden Auftritt der weltweit besten Fachkräfte gesorgt – umfassend, persönlich und überzeugend!



Ihr starker Partner in Leipzig und weltweit.

Wir setzen Ihre **RAUM**vorstellungen in maßgeschneiderte Konzepte für Messen, Events und Kongresse um, sorgen für **ERLEBNIS**se der Extraklasse und bieten exzellenten **SERVICE**!



Tel.: +49 341 678-8470
Fax: +49 341 678-8472

E-Mail: office@fairnet.de
www.fairnet.de





ONE SCHOOL ONE COUNTRY





ZAHLREICHE AUSSTELLER SORGEN FÜR ABWECHSLUNGSREICHE INFORMATIONEN NUMEROUS EXHIBITORS PROVIDE DIVERSIFIED INFORMATION

AUCH NEBEN DEN WETTBEWERBSFLÄCHEN GING ES HOCH HER: NEBEN REINEN SACHINFORMATIONEN GAB ES VIEL ZU ENTDECKEN, ZUM AUSPROBIEREN UND MITMACHEN!

**WEIT ÜBER 100 AUSSTELLER ZEIGTEN
SICH AN BERUFLICHER AUSBILDUNG
INTERESSIERT**

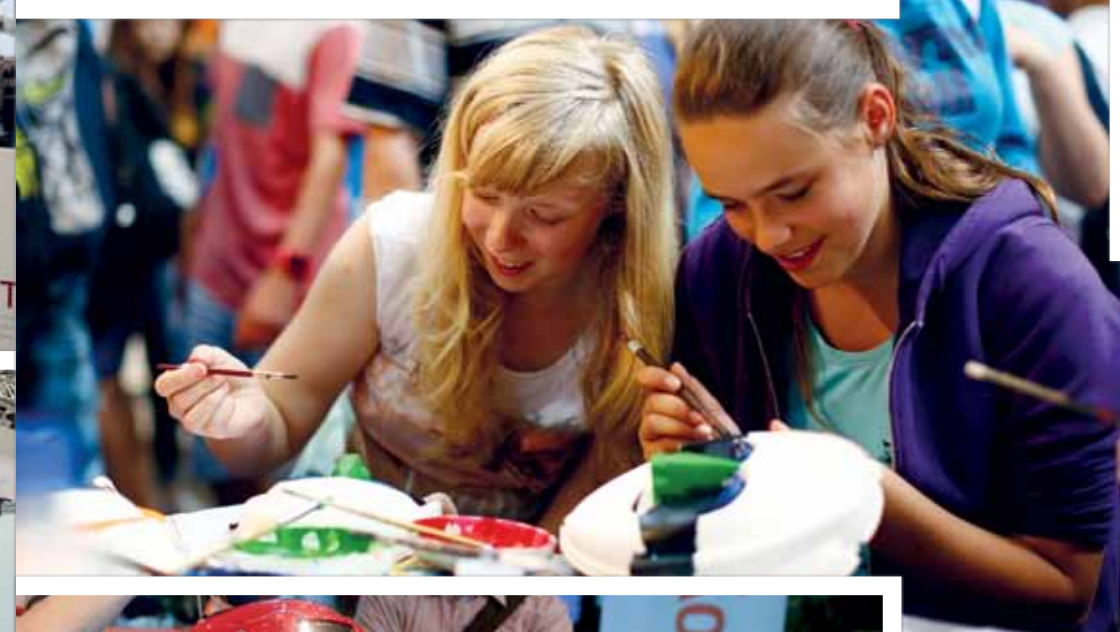
Zu der WorldSkills gehört immer ein breites Spektrum an Unternehmen, die sich und ihr Portfolio präsentieren. An vielen Ausstellerständen gab es daher bei der WorldSkills Leipzig 2013 Interessantes zu entdecken. Denn die Besucherinnen und Besucher der WM der Berufe konnten nicht nur bei den Wettbewerben zusehen sondern auch selbst aktiv werden: An den »Discover Your Skills«-Stationen in den einzelnen Hallen und in der »Open Air Skill Area« konnten sie verschiedene Berufe ausprobieren. Zu den interaktiven Mitmachangeboten gehörten auch die »Entdeckerwelten«: Fast 70 Partner aus dem Bildungsbereich sowie Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie präsentierten die Themen Bildung, Weiterbildung, Ausbildung und Berufsorientierung. Hierzu gehörte auch ein abwechslungsreiches und informatives Bühnenprogramm. Insbesondere für Schülerinnen und Schüler bot sich dort die Gelegenheit, Ausbildungsberufe auszuprobieren und kennenzulernen, mehr über die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erfahren oder sich über Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren.

ALSO BESIDES THE COMPETITION AREAS THINGS WERE GETTING LIVELY: APART FROM FACTUAL INFORMATION THERE WAS MUCH TO DISCOVER, TRY OUT AND TAKE PART IN!

**WAY OVER 100 EXHIBITORS
DEMONSTRATED THEIR ENTHUSIASM
ABOUT VOCATIONAL EDUCATION**

WorldSkills always includes a broad range of companies presenting themselves and their portfolios. Therefore, there were a lot of interesting things to discover at many exhibitor booths during WorldSkills Leipzig 2013. For WorldSkills visitors could not just watch the Competitions, but also join in activities: At the »Discover Your Skills« stations in the individual halls and in the »Open Air Skill Area« they could try out various vocations. The interactive hands-on activities also included »Worlds of Discovery«: Almost 70 partners from the educational sector as well as companies from economy and industry presented the topics of education, advanced education, training, and career orientation. This was rounded off by a diversified and informative stage programme.

There was opportunity especially for students to try out apprenticeship vocations and to get to know them, to learn more about their own skills, or to get information about opportunities of advanced education.



WORLDS OF DISCOVERY
GLOBAL SKILLS VILLAGE



AROUND THE COMPETITION



Promotion

SIEMENS

Applicable practical know-how

Comprehensive teaching support for educational institutions

Siemens Automation Cooperates with Education

Siemens Automation Cooperates with Education (SCE) focuses on the needs of the students by providing educators the tools and training to build confidence and applied expertise. The SCE program delivers value to learning institutions with instructor training, learning curriculum and exceptional hardware and software Trainer Packages. Through partnerships we are driven to share knowledge, resources and tools for teaching automation and drive system technologies.

Scan the
QR code
for further
information.



[siemens.com/sce](https://www.siemens.com/sce)



Viega Systemtechnik

Weltweit im Einsatz.

Viega. Eine Idee besser! www.viega.de/Karriere





MEET.GREET.CELEBRATE.



Promotion

Leipzig

The city with no limits



www.leipzig.travel

Richard Strauss – Der Zyklus,
03.04. – 04.07.2014



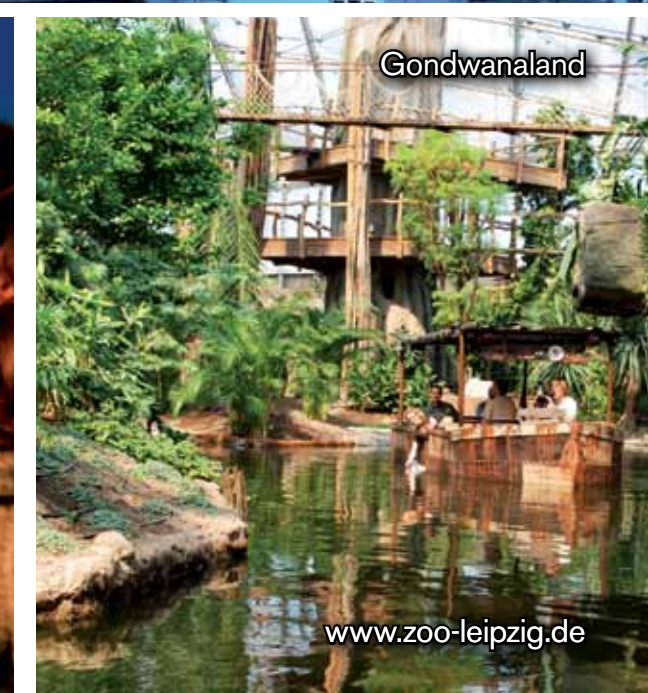
www.gewandhaus.de

25 Jahre Friedliche Revolution und
Lichtfest Leipzig, 09.10.2014



www.leipziger-freiheit.de

Gondwanaland



www.zoo-leipzig.de



ENDLICH: NACH VIER TAGEN WETTKAMPF

STEHEN DIE GEWINNER FEST

FINALLY: AFTER FOUR DAYS OF COMPETITION

THE WINNERS ARE DETERMINED

NACH BIS ZU 22 ARBEITSSTUNDEN UND HÖCHSTER KONZENTRATION, TEILWEISE BIS ZUR VÖLLIGEN KÖRPERLICHEN UND EMOTIONALEN ERSCHÖPFUNG, WERDEN DIE BESTEN DER BESTEN ENDLICH GEKÜRT.

EINE ATEMBERAUBENDE ABSCHLUSSFEIER SETZT DEN SCHLUSSPUNKT

Bei der feierlichen Abschlussfeier drehte sich alles um die hochemotionale Preisverleihung und Ehrung der Besten. In Kooperation mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle entstanden die einzigartigen Entwürfe für die rund 2.000 Medaillen. Gemeinsam mit dem Medaillen-Sponsor DMG/MORI SEIKI entschied sich WorldSkills Leipzig 2013 für ein Modell, das den Grundgedanken der Internationalität und Vernetzung der Nationen in den Fokus stellt: Als Symbol für die 42. WorldSkills haben die Medaillen 42 Ecken. Diese sind durch 46 Strahlen verbunden – stellvertretend für 46 Wettbewerbe. Die unterschiedlichen Höhen auf der Vorderseite stellen die sechs Sektoren dar, zu denen die Disziplinen zusammengefasst sind. Dank einer eigenen Software, die die Namen der Gewinner auf die Bildschirme in der Halle projizierte, konnte auch das Publikum sofort mitjubeln. Umrahmt wurde die Veranstaltung von spannenden Tanz- und Musik-Acts wie Poppin' Hood, den Lazy Basics oder Nathan »Flutebox« Lee. Die Abschlussfeier endete mit der Übergabe der WorldSkills-Fahne an den nächsten Gastgeber Brasilien.

AFTER UP TO 22 WORKING HOURS AND HIGHEST CONCENTRATION PARTLY LEADING TO TOTAL PHYSICAL AND EMOTIONAL EXHAUSTION THE BEST OF THE BEST ARE FINALLY SELECTED.

A BREATH-TAKING CLOSING CEREMONY MARKS THE END

At the Closing Ceremony, everything was centred on the highly emotional award presentation and tribute to the best. In co-operation with Burg Giebichenstein Art Academy Halle, who created the unique designs for the approximately 2,000 medals. Together with medal sponsor DMG/MORI SEIKI WorldSkills Leipzig 2013 decided on a model that focuses on the basic thought of internationality and networking: Symbolizing the 42nd WorldSkills, the medals have 42 corners. These are connected by 46 rays – representing the 46 skill competitions. The front side's varying levels represent the six sectors the skills are assigned to. Thanks to a specifically developed software projecting the winners' names to the screens in the hall the audience was able to cheer them immediately. The event was framed by exciting dance and music performances such as Poppin' Hood, Lazy Basics or Nathan »Flutebox« Lee. The Closing Ceremony ended with handing over the WorldSkills flag to the next host, Brazil.

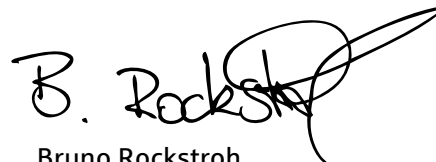






Promotion

*Starke Drums!
Starker Partner!*


Bruno Rockstroh,
Mitinhaber ROCKSTROH DRUMS

Mit unserer Finanzierung konnten die Gründer von ROCKSTROH DRUMS ihren Traum von der individuellen Herstellung von Schlagzeugen verwirklichen. Unser Engagement gilt der regionalen Wirtschaft.

Kompetenz und Kapital für Ihre Geschäftsideen



WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

IN ALLER MUNDE

WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

IS WIDELY TALKED ABOUT

ETWA 1.000 JOURNALISTEN WAREN LIVE VOR ORT, UM VOM GRÖSSTEN BERUFLICHEN EVENT DER WELT ZU BERICHTEN. DAS GESAMTERGEBNIS: RUND 4.700 INTERNATIONALE VERÖFFENTLICHUNGEN!

NUR WER VON WORLDSKILLS GEHÖRT HAT, WEISS, WAS HINTER DIESEM EVENT STECKT

Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen: Die WorldSkills Leipzig 2013 wurden zwischen Herbst 2011 und Ende Juli 2013 in mindestens 4.690 Veröffentlichungen erwähnt und erreichten so in Print, Radio und TV national knapp 550 Millionen Kontakte. Der Werbeäquivalenzwert liegt bei rund 11 Millionen Euro (Print). Dabei wurde nicht nur in regionalen Medien in Mitteldeutschland berichtet, sondern auch in bundesweiten Leitmedien wie Spiegel Online, die Zeit, die Süddeutsche Zeitung, die FAZ, das Handelsblatt, die Tagesschau oder heute. International wurde über die WorldSkills Leipzig 2013 am meisten in der Schweiz, Dänemark und den Niederlanden berichtet. 877 akkreditierte Journalisten berichteten über die Veranstaltung, von ihnen waren etwa 60% nationaler und 40% internationaler Herkunft. Die meisten ausländischen Journalisten kamen aus Frankreich (70) und aus Japan (45). Und auch die Social-Media-Kanäle glühten: Mehr als 2,2 Millionen Page Impressions allein vom 2. bis 7. Juli und mehr als 6.000 Likes bei Facebook zeugen von einer unglaublichen Resonanz.

ALMOST 1,000 JOURNALISTS WERE LIVE ON SITE TO REPORT ABOUT THE WORLDSKILLS COMPETITION. THE TOTAL RESULT: NEARLY 4,700 INTERNATIONAL PUBLICATIONS!

ONLY WHO HAS HEARD ABOUT WORLDSKILLS KNOWS WHAT KIND OF AN EVENT IT IS

The result really looks great: Between autumn 2011 and the end of July 2013, WorldSkills Leipzig 2013 was mentioned in at least 4,690 publications, reaching nationally almost 550 million contacts via print, radio and TV. The advertising value amounts to around 11 million Euros (print). Not only regional media in Central Germany were reached, but also leading federal media such as Spiegel Online, Die Zeit, Süddeutsche Zeitung, FAZ, Handelsblatt, Tagesschau, or heute. Internationally, WorldSkills Leipzig was most often covered in Switzerland, Denmark and the Netherlands. 877 accredited journalists reported about the event, approximately 60% from Germany and 40% from abroad. Most foreign journalists hailed from France (70) and Japan (45). And also the social media channels were buzzing: More than 2.2 million page impressions between July 2 and 7 alone and more than 6,000 likes on Facebook prove the incredible resonance.



Promotion

Beratung mit Ideen

KREATIV WIRTSCHAFTEN

Steuerbegünstigte Organisationen und Einrichtungen sowie Unternehmen und Freiberufler in der Kultur- und Kreativwirtschaft haben eine gemeinsame Herausforderung: hoher Anspruch an die Wirkung trotz geringer Ressourcen. Die Notwendigkeit sich von traditionellen Denkweisen zu verabschieden wächst. Das ist auch die Herangehensweise bei unserer Tätigkeit.

Egal ob Sie als Verein, Berufsverband, Stiftung, Kapitalgesellschaft, Social Entrepreneur oder als Freiberufler unterwegs sind – wir kümmern uns um Ihre steuerlichen Belange, Sie widmen sich Ihrer Vision. Wir sind der festen Überzeugung, kreative Köpfe brauchen kreative Beratung.

IQ

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Eine besondere Herausforderung war für uns die steuerliche Begleitung und Beratung der WorldSkills Leipzig 2013. Es hat uns großen Spaß gemacht, so ein Megaevent zu betreuen.

Wir sagen DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ansprechpartner

Dipl.-Kfm. Andreas Dzaack, StB
Dipl.Ing. Jens Kessler

Büro Leipzig

Springerstraße 9 | 04105 Leipzig
Telefon +49 341 - 200 19 35

Büro Magdeburg

Klausenerstraße 47 | 39112 Magdeburg
Telefon +49 391 - 59 08 29 63

info@iqsteuer.net
www.iqsteuer.de



WAS BLEIBT VON DER WORLDSKILLS LEIPZIG 2013? WHAT REMAINS OF WORLDSKILLS LEIPZIG 2013?

JAHRELANG WURDEN DIE WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 AKRIBISCH VORBEREITET UND SCHLIESSLICH FULMINANT DURCHGEFÜHRT. DOCH WAS BLEIBT DANACH – ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH UND SOZIAL?

DEUTSCHLAND SOLL NOCH LANGE VON DEN WORLDSKILLS PROFITIEREN

Nachhaltigkeit bei der WorldSkills Leipzig 2013 bedeutet wirtschaftliche, ökologische und soziale Gesichtspunkte gleichermaßen zu betrachten: Ressourcenschonende Testprojekte sowie eine intelligente Veranstaltungsplanung standen im Mittelpunkt der WorldSkills Leipzig 2013. Dazu gehörte auch, den Einsatz von Verbrauchs- oder Informationsmaterialien zu reduzieren, beziehungsweise eine intelligente Aufbau- und Logistikplanung anzustreben. Selbstverständlich war ein vorausschauendes Müllkonzept aus ökologischen Gesichtspunkten ebenfalls wichtig. Emotional schafften die WorldSkills Leipzig 2013 neue Ideen und rückten das Interesse an Ausbildungsberufen zurück in den Betrachtungsfokus. Konzepte zur Nachverwertung sollen dazu beitragen, die WorldSkills Leipzig 2013 als Ausgangspunkt für eine nachhaltige Betrachtung der Themen Internationalität und berufliche Ausbildung in Leipzig, Sachsen und Deutschland zu etablieren. Hierzu gibt es eine ganze Reihe von Projektansätzen, die das Team von WorldSkills Leipzig 2013 entwickelt hat.

FOR YEARS WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 HAVE BEEN METICULOUSLY PREPARED FOR AND, FINALLY, IMPLEMENTED BRILLIANTLY. BUT WHAT REMAINS THEREAFTER – ECOLOGICALLY, ECONOMICALLY AND SOCIALLY?

GERMANY IS TO BENEFIT FROM WORLDSKILLS FOR A LONG TIME YET

Sustainability at WorldSkills Leipzig 2013 means to consider economic, ecological and social aspects at the same time: test projects saving resources as well as an intelligent event planning were in the focus of WorldSkills Leipzig 2013. That also included reducing the use of expendable and information items respectively aiming for an intelligent planning of construction and logistics. Of course, a proactive waste concept under ecological aspects was also important. Emotionally, WorldSkills Leipzig 2013 created new ideas and made interest refocus on apprenticeship vocations. Concepts for repurposing were to contribute to WorldSkills Leipzig 2013 becoming established as a starting point for poignantly reflecting the topics of internationality and vocational training in Leipzig, Saxony and Germany. There are a whole lot of project approaches the WorldSkills Leipzig 2013 team has developed.

CREATIVITY LAB

Zusammen mit der Spinnerei, dem Zentrum für zeitgenössische Kunst in Leipzig, könnten mehrere Teilprojekte umgesetzt werden. Im Creativity Lab würden zum Beispiel ganze Fliesen, Fliesenreste sowie weitere Materialien aus dem Wettbewerb 12 »Fliesenleger/in« in einem Mosaikworkshop für Kinder und Jugendliche Verwendung finden. Die deutschen Teilnehmer, unter ihnen auch der Goldmedaillengewinner, könnten in die Durchführung eingebunden werden. Denkbar wäre auch, mit übrig gebliebenen Materialien und Gestaltungselementen, wie Sichtschutzwänden aus Holz oder Gartenliegen aus dem Wettbewerb 37 »Landschaftsgärtner/in«, kleine Wohlfühloasen mit Schüler- und Jugendgruppen sowie den Teilnehmern der deutschen Nationalmannschaft auf dem Grundstück der Spinnerei zu schaffen.

CREATIVITY LAB

In co-operation with the Spinnerei, the centre of contemporary arts in Leipzig, some subprojects could be realized. At the Creativity Lab, for example, entire tiles, tile splits and further material from Skill 12 »Wall & Floor Tiling« could be used in a mosaic workshop for children and teenagers. The German Competitors, amongst them the gold medal winner, could be integrated in the implementation. It would also be conceivable to create little wellness oases from left-over material and design elements such as wooden screens and sun beds from Skill 37 »Landscape Gardening« with student and youth groups as well as participants of the German national team on the premises of the Spinnerei.



MINI-WORLDSKILLS

Zusammen mit der VDI-GaraGe, dem Technologiezentrum für Jugendliche in Leipzig, wird eine Art Mini-WorldSkills durchgeführt. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen aus dem Leipziger Schulbezirk, die in vier Tagen in rund 20 Wettbewerbsdisziplinen aus Industrie und Handwerk ihr Können unter Beweis stellen. Dabei werden übrig gebliebene Materialien der WorldSkills Leipzig 2013 eingesetzt. Die Ergebnisse werden mit Hilfe der WorldSkills Foundation be- und ausgewertet.

Die WorldSkills-Wettbewerbe bieten besondere Leuchtturmsignale und sind daher eine gute Form des ergänzenden Lernens. Andere Nationen sind Deutschland in diesem Bereich um einige Jahre voraus. Länder wie die Schweiz, Brasilien und Korea haben uns gezeigt, wie die Strategie beruflicher Wettbewerbe einen bedeutenden Beitrag für die berufliche Aus- und Weiterbildung leisten kann. Diese Vorteile sollen künftig auch für Deutschland genutzt werden.



MINI-WORLDSKILLS

In co-operation with VDI-GaraGe, the technology centre for youngsters in Leipzig, a kind of Mini-WorldSkills will be implemented. The target group will be 7th graders from the Leipzig school district who have to prove their dexterity in around 20 competition skills from industry and trade for four days. They will use left-over material from WorldSkills Leipzig 2013. The results will be assessed and evaluated with support of WorldSkills Foundation.

WorldSkills Competitions provide special beacon signals and are, therefore, a great way of supplementary learning. Other nations are years ahead of Germany in this field. Countries such as Switzerland, Brazil and South Korea have shown us how a strategy of vocational Competitions can significantly contribute to vocational education and advanced training. These advantages should also be used for Germany in the future.



WIR BEDANKEN UNS BEI...

WE THANK...



... 800 FREIWILLIGEN UND MEHR ALS

105 WORKSHOP SUPERVISORS

... 800 VOLUNTEERS AND MORE THAN

105 WORKSHOP SUPERVISORS



... UNSEREN BOTSCHAFTERN

... OUR AMBASSADORS



BORIS ENTRUP
MAKE-UP ARTIST



JENS WEISSFLOG
SKI-JUMP LEGEND,
OLYMPIC CHAMPION,
WORLD CHAMPION



CHRISTIAN SCHENK
OLYMPIC DECATHLON CHAMPION



JOACHIM DIRSCHKA
POLITICIAN
HONORARY PRESIDENT OF THE
SAXONIAN CHAMBER OF CRAFTS



TITUS DITTMANN
SKATEBOARDING LEGEND

... UNSEREN SPONSOREN UND PARTNERN

... OUR SPONSORS AND PARTNERS

Overall Event Presenter



Venue Naming Right Partner



Volkswagen Service
Deutschland



Sector Presenter



Skill Presenter



Skill Presenter Presentation Skills



Skill Sponsor



Hosting Partner



WORLD SKILLS INTERNATIONAL GLOBAL INDUSTRY PARTNERS





WIR SEHEN UNS 2015 IN SÃO PAULO

SEE YOU IN 2015 IN SÃO PAULO

BEI DEN NÄCHSTEN WORLDSKILLS-WETTKÄMPFEN WIRD ES AUFREGEND: BRASILIEN ERWARTET NUR EIN JAHR NACH DER FIFA-FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT UND EIN JAHR VOR OLYMPIA DIE ANGEHENDEN WELTMEISTERINNEN UND WELTMEISTER DER BERUFE!

**FUSSBALL, BERUFE, OLYMPIA:
EIN LAND FEIERT DURCH!**

Schon bei der WorldSkills Leipzig 2013 gab es einen kleinen Vorgeschmack auf das nächste Gastgeberland Brasilien: Das eigens für das Event in Leipzig kreierte WorldSkills-Eis entstand aus einer kreativen Zusammenarbeit zwischen dem San Remo Eiscafé und WorldSkills Leipzig 2013. Es schmeckte neben Pfefferminz (in Erinnerung an die WorldSkills London 2011) und Holunderblüte (für die aktuelle Veranstaltung in Leipzig) auch nach fruchtiger Mango und Maracuja (als Ausblick auf den Wettbewerb in São Paulo 2015). Brasilien ist mit seinen multikulturellen Wurzeln ein ideales Gastgeberland für den internationalen Gedanken der WorldSkills. Zudem konnte das Land in den letzten Jahren ein rasantes Wirtschaftswachstum vorweisen. Dies sind nur zwei der Gründe, warum die WorldSkills das erste Mal in einem lateinamerikanischen Land zu Gast sein werden.

THE UP-COMING WORLDSKILLS COMPETITION WILL BE EXCITING: ONLY ONE YEAR AFTER THE FIFA WORLD CUP AND ANOTHER YEAR BEFORE THE OLYMPICS, BRAZIL EXPECTS THE COMPETITORS FOR WORLDSKILLS!

**FOOTBALL, VOCATIONS, OLYMPICS:
A NATION PARTIES AWAY!**

There was already a little foretaste of the next host, Brazil, at WorldSkills Leipzig 2013: The ice cream created specifically for these Competitions tasted of peppermint (in reminiscence of WorldSkills London 2011), elderberry blossoms (for the then current event in Leipzig), and of fruity mango and passion fruit (as an outlook on the Competition in São Paulo in 2015). Brazil with its multi-cultural roots is an ideal host country for the international WorldSkills philosophy. Besides, the country has shown enormous economic growth during the past years. These are but two reasons why WorldSkills will be taking place in a Latin-American country for the first time.

Auch in Brasilien werden mehr als 1.000 Teilnehmende und Experten aus mehr als 60 Mitgliedsländern und -regionen erwartet. Ähnlich wie bei der WorldSkills Leipzig 2013 rechnet man mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern, darunter rund 100.000 Schülerinnen und Schüler. Das verspricht schon jetzt ein einmaliges Event zu werden – zumindest die Generalprobe für das brasilianische Team ist bereits geglückt: Mit insgesamt 12 Medaillen (Rang 5 im Medaillenspiegel) konnte die Nationalmannschaft 2013 schon ordentlich vorlegen. Mal sehen, was São Paulo 2015 noch mit sich bringt...

Brazil also expects more than 1,000 Competitors and Experts from over 60 Member Countries and Regions. Similar as at WorldSkills Leipzig 2013, around 200,000 visitors are expected, amongst them around 100,000 students. Already now, this promises to become a unique event – the final rehearsal for the Brazilian team, at least, has been a success already: With a total of 12 medals (5th place in the medals table) in 2013, the national team was able to present kind of a head start, already. Let's wait and see what São Paulo 2015 will bring...



IMPRESSUM

IMPRINT

HERAUSGEBER | PUBLISHER

TopMedia Leipzig GmbH | Waldstraße 4 | 04105 Leipzig | Germany
FON: +49 341-27 197 100 | FAX: +49 341-27 197 101
E-Mail: info@topmedia-leipzig.de | www.topmedia-leipzig.de



in Kooperation mit WorldSkills Leipzig 2013 GmbH

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes und der Vervielfältigung des Buches oder von Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form (inkl. Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen) vervielfältigt werden.

© Copyright Layout und Buchkonzept 2013 by TopMedia Leipzig GmbH

KONZEPTION | CONCEPT

TopMedia Leipzig GmbH | Ralf Langer, Guido Schulz

PROJEKTLEITUNG | PROJECT MANAGEMENT

Linda Baller (TopMedia Leipzig GmbH)

TEXT | TEXT

REDAKTION (V.I.S.D.P.) | EDITORIAL OFFICE

(RESPONSIBLE ACCORDING TO THE GERMAN PRESS LAW)

Michaela Gnann

ENGLISCHE ÜBERSETZUNG | TRANSLATION BY

Susanne Bacon

LAYOUT | DESIGN

CREATIVE DIRECTOR | ART DIRECTOR

Joshua Röbisch (TopMedia Leipzig GmbH)
(inklusive Umschlaggestaltung | including Cover design)

GRAFIK DESIGNER | GRAPHIC DESIGNER

Moritz Schaarschmidt (Projektfeuer),
Steffen Krägelin (SCHEIN & SEIN), Mario Kirchner

in cooperation with WorldSkills Leipzig 2013 GmbH

This publication including all its parts is copyrighted. All rights, also that of reprinting and copying of the book or parts of it, are reserved. No part of this publication may reproduced in any form (including the storing in and processing by electronic systems) without the written consent of the publisher.

© Copyright Layout and concept 2013 by TopMedia Leipzig GmbH

PRODUKTION | PRODUCTION

Bettina Venus, Isabell Thomas (TopMedia Leipzig GmbH)
Karsten Klepper (Klepper Markenberatung), Ute Puder (Puder+Consortio)

FOTOS | PHOTOGRAPHS

WorldSkills International, WorldSkills Germany,
WorldSkills Leipzig 2013 GmbH

© Copyright and permission by WorldSkills International only
(Photos of different sources are credited/copyrighted individually)

DRUCK | PRINTED IN GERMANY

Silber Druck oHG
www.silberdruck.de

ISBN 978-3-95420-111-2

www.worldskills.org

WorldSkills Leipzig 2013 bedankt sich bei seinen Fördermittelgebern
WorldSkills Leipzig 2013 thanks its funding partners